

Adaman

# **Neue Liebe alte Feinde**

Veröffentlicht auf Harry Potter Xperts  
[www.harrypotter-xperts.de](http://www.harrypotter-xperts.de)

# Inhaltsangabe

Teddy und Victoires Schulzeit.

Diese FF wird langfristig wie meine FF Reihe wird sie irgendwann mehrere FF enthalten.

Es ist eine Neben FF daher gibts seltener neue Kapitel. In diesem ersten Teil wird das erste gemeinsame Jahr von teddy und Vic erzählt.

## Vorwort

Diese FF ist unabhängig von meiner anderen FF Reihe.

Ich schreibe hier vor allem immer dann weiter wenn ich bei meiner anderen FF grad eine kleine Blockade habe, was mal vorkommt, besonders bei fehlendem Feedback.

Ich hoffe euch gefällt der Ansatz der Geschichte, die sich nicht an die Epilog Vorgaben des Buches hält.

Natürlich gehören alle Figuren usw Joanne K. Rowling mit Ausnahme derer die ich im Schreibprozess selbst geschaffen habe und ich verdiene hiermit kein Geld

# Inhaltsverzeichnis

1. Auf nach Hogwarts.
2. Geheimnisse im Wald
3. Streiche Streiche Streiche
4. Ideen, Feuerwerk und Überraschungen.
5. Unerwartetes Angebot
6. Streiche und Wölfe
7. Sieg und Erkenntnis
8. Ankünfte und Abschiede
9. Der neue Prof.
10. die unverzeilichen
11. Ferienbeginn
12. Endlich Frieden?

# Auf nach Hogwarts.

Da war er der rote Zug der Teddy zu dem Ort bringen sollte den er so liebte doch auch hasste.

Hogwarts die Schule für Zauberei und Hexerei, dort ging Teddy seit letztem Jahr zur Schule aber dort waren auch seine Eltern gestorben. „Alles ok Ted“ fragte ihn Harry. Er war sein Pate doch für Teddy war er soviel mehr er und seine Frau Ginny waren für ihn wie seine neuen Eltern und manchmal fühlte er sich schuldig wenn er so dachte. „Ja Onkel Harry alles gut“ nun trat Ginny zu ihm. „Hier für die Wochenenden und schreib uns, und Teddy ich weiß du hörst das nicht gern aber benimm dich bitte, stell nix an und halt dich an die Regeln.“ Teddy verdrehte die Augen er liebte seine Tante Ginny doch war sie manchmal etwas Übervorsorglich. Aber auch zu Recht Teddy war wie Mann ihm immer sagte wie Lupin Ruhig aber auch zu allem bereit und hatte von Harry die Angewohnheit übernommen Regeln nicht so eng zu sehen. „Teddy!“ der schrei Riss ihn aus einen Gedanken, da war Sie seine Cousine Vic. Teddy grinste und als Vic ihm um den Hals fiel drehte er sich mit ihr lachend im Kreis.

Victoire war die Tochter von Bill und Fleur Weasley und er hatte seine Kindheit mit ihr zusammen Verbracht sie waren unzertrennlich und nun würde sie auch endlich mit nach Hogwarts fahren. Vic trug ein Grünes Sommerkleid welches sich Teddy genau ansah es passte wie immer gut zu ihr mit ihren Rotblonden Haaren, Sicher hatte Fleur es ausgesucht normal trug Vic lieber Hosen. Teddys haare färbten sich in der selben Farbe des Kleides und Vic strahlte, seit sie denken konnte machte Teddy das für Sie und seit Sie denken konnte und wusste was das Wort bedeutet Liebte sie ihn auch wenn sie wusste das er sie nur als seine beste Freundin sah. „allo Teddy“ sagte Fleur und Bill hob zum Gruß die Hand. Eine Weile redeten alle zusammen bevor Harry Teddy beiseite nahm. „Hier Ted die wurde von Lupin Sirius und meinem Vater gemacht nun sollst du sie haben sie hat mir immer gut gedient“ und er gab ihm ein Blatt Pergament „Was ist das?“ fragte Teddy „steck es weg dein Onkel George kann es dir erklären“ sagte Harry und Teddy sah ihn erschrocken an doch Harry zwinkerte ihm vergnügt zu. Sein Onkel Harry war der Leiter der Auroren und ihm konnte man einfach nichts Verheimlichen. „Ginny Schatz wir sollten gehen, Bill Fleur kommt ihr mit ich kenne ein nettes Café in der nähe.“ „aber Harry die Zug ist noch nicht weg meine kleine Prinzess ich sie sehe so lange nicht.“ „Tante Fleur mach es Vic nicht so schwer sonst muss sie noch weinen“ sagte Teddy und Vic wollte etwas sagen doch Teddy stieß ihr den Ellbogen in die Seite. „Ja komm Schatz besser schnell und schmerzlos als lang und schmerzhaft“ sagte Bill und Fleur nickte. So gingen die vier und Vic blieb mit Teddy zurück. „Was sollte das als ob ich heulen würde endlich ein paar Monate ruhe vor meiner Mutter und Ihrem Kleider Wahn.“ Schimpfte Vic los doch bevor er etwas sagen konnte legten sich Hände auf ihre Schultern. „Ich dachte schon die gehen nie mehr“ sagte der Rothaarige Mann mit einem Seltsamen Ohr grinsend.

„Onkel George“ kreischte Vic und fiel ihm um den Hals George Weasley war der Lieblings Onkel von Teddy und Vic, er war der Coole Onkel der einen Scherzartikelladen hatte und genau wie Vic und Teddy unglaublich auf Streiche stand. „Ja hat bisschen gedauert, Onkel Harry hat mir das gegeben und gesagt du erklärst es mir.“ Sagte Teddy und Zeigte George das Pergament woraufhin der große Augen machte „Harry kann man nichts vormachen wies scheint, aber das ist eure Fahrkarte ins Streicheparadis“ er nahm seinen Zauberstab und Tippte die Karte an „Ich schwöre feierlich ich bin ein Tunichtgut“ und schon erschien eine Karte von Hogwarts mit ein Paar Namen die sich bewegten „das ist die Karte der Rumtreiber sie zeigt dir alle Personen in Hogwarts und wo sie sind damit werdet ihr nichtmehr erwischt.“ „COOL“ kam es von Vic und Teddy zugleich „Und wenn ihr sie verschwinden lassen wollt tippt sie erneut an und sagt Missetat begangen“ Wieso gibt mir Onkel Harry die er weiß doch wozu wir sie verwenden werden.“ Fragte Teddy „Harry war in Hogwarts öfter nachts unterwegs als alle anderen er war halt nicht immer Auror“ sagte George grinsend „wieso bist du eigentlich hier Onkel George“ fragte nun Vic „Deswegen“ sagte George und hielt zwei Koffer hoch“ eine Feine Auswahl unseres Sortiments und ein par Neuigkeiten die ihr verteilen könnt als Werbung, Und ein par nette dinge die ihr nutzen könnt außerdem das Alte Notizbuch von mir und Fred mit den Streichen die wir machen wollten aber nie gemacht haben“ George grinste breit und auch Teddy und Vic strahlten „Du bist der größte“ sagte Teddy „nur noch ein was das Kleid geht mal gar nicht“ sagte nun George und Vic grinste Sie wusste was nun kommen würde, Sie und George hatten Fleur auf vielen Feiern um den verstand gebracht weil er ihre Kleider immer verwandelt hatte, und nun richtete er den Zauberstab auf Vic und Ihr Kleid Verwandelte sich in eine Dunkelgrüne Jeans mit Hellgrünem Gürtel. Ein großes W Prangte auf der

Gürtelschnalle und ihre Bluse wurde Neon Grün. „Danke Onkel George das ist viel besser“ sagte Sie strahlend und George sah die beiden Prüfend an. „habt ihr auch genug Taschengeld?“ fragte er „Ich hab ein par Galeonen von Dad bekommen“ sagte Vic „und Tante Ginny hat mir auch ein Par gegeben“ sagte Teddy und George Grinste und gab beiden einen kleinen Sack voll Gold „gute Scherze haben kosten und meine Lieblingsnichte und mein Lieblings Neffe machen nur die besten Scherze“ die beiden umarmten George nochmal und da Pfiff es auch schon schnell half George ihnen ihr Gepäck zu verstauen und kurz darauf fuhr der Hogwartsexpress auch schon los.

Teddy und Vic hatten es geschafft sich ein eigenes Abteil zu ergattern und setzten sich nebeneinander und Vic nahm Teddys Arm und legte ihren Kopf auf seine Schulter.

„Ich hab dich Vermissst“ sagte sie „Ich dich auch“ entgegnete er als die Abteiltür aufging und zwei Brünette Mädchen Zwilling wie unschwer zu sehen waren in der Tür standen „HI TED“ sagten sie mit zärtlichem Ton der Vic gar nicht gefiel und sie umarmte Ted noch ein wenig Fester „Hi“ kam es von Ted etwas genervt. Die beiden Mädchen sahen nun zu Vic und ihr blick wurde Hart bevor sie sich umdrehten sagten sie Zuckersüß „bis dann Ted“ und gingen kaum das sie Weg waren fragte Vic etwas ärgerlich „Wer waren die den Teddy“ „zwei Griffindors aus meinem Jahrgang Indra und Landra Kowak die sind mir das ganze letzte Jahr hinterhergerannt“ Vic nahm Teddys arm noch etwas fester und der wurde etwas Rot.

Was ist mit mir los wieso kribbelt es überall es ist doch nur Vic dachte Teddy doch wurde er von einem erneuten Aufreißen der Tür aus den Gedanken gerissen. „Wenn das nicht Lupin ist“

Sagte ein schlanker Schwarzhaariger Junge und sah dann zu Vic „und wer ist diese Junge Schönheit“ und er reichte seine Hand Vic „Du solltest dich nicht mit so einem abgeben“ fragte er schleimerich, doch bevor Vic etwas sagen konnte schlug Teddy die Hand des andern weg. „Verzieh dich Boit“ sagte Teddy scharf und nahm Vic in den arm. „ist wohl deine kleine Freundin“ stichelte der andere „JA“ sagten Vic und Teddy gleichzeitig und Boit sah sie erschrocken an, nun fiel ihm nichts mehr ein und er verlies das Abteil. Schweigend saßen beide eine Weile da. Ich bin so ein Idiot wieso hab ich ja gesagt nun denkt er ich und Vic, Sie ist meine Cousine naja nicht richtig aber das darf nicht sein. Wieso habe ich nur solche Gefühle, hätte ich mich nicht in ein anderes Mädchen Verlieben können. Dachte Teddy und ihm war klar er musste jetzt etwas sagen. „Der erzählt jetzt sicher überall dass wir ein paar sind.“

Sagte Teddy und Vic schwieg kurz bevor sie Rot im Gesicht leise sagte. „Ich hätte nichts dagegen“ Was hat sie gesagt will sie auch mit mir zusammen sein? Nein das muss sie anders meinen das kann nicht sein. Teddys Gedanken überschlugen sich als er Vics schüchterne Stimmer erneut Vernahm. „Ich mag dich schon lange Teddy und nicht wie einen Cousin.“ Vic drehte den Kopf zur Seite und rutschte ein Stück von Teddy weg. „Ich mag dich auch sehr Vic und nicht als meine Cousine“ sagte Teddy und Vic sah ihn nun an. „Aber wir sind doch beide so jung und wenn naja unsere Freundschaft“ stotterte Teddy „Teddy wir wissen beide was Liebe ist wir sind umgeben von ihr aufgewachsen und wenn es nicht sein soll so wirst du doch immer zu meiner Familie gehören.“ Das war seine Vic Sie sah die dinge immer klar und das mochte er so an ihr „Du hast recht“ sagte er. „Und wir müssen ja nichts überstürzen mir reicht es schon zu bei dir zu sein und zu wissen das dich außer mir keine Mädchen interessieren“ „ein Mädchen wie dich gibt’s kein zweites mal Vic“ Vic lächelte und gab Teddy einen Kuss auf die Wange, das letzte mal hatte Sie das getan als Teddy fünf war und er wurde rot. „keine Angst Teddy wir müssen jetzt nicht dauernd knutschen“ sagte sie und lachte und auch Teddy musste lachen als das Abteil wieder aufging. „Mann Ted hier steckst du, Viktor Boit rennt durch den ganzen Zug und erzählt das du ne Freundin hast.“ „auch schön dich zu sehn Mark darf ich dir vorstellen meine Freundin Victoire Weasley“ und er deutete auf Vic „und das ist mein Freund Mark Jordan von Griffindor“ Mark und Vic gaben sich die Hand „und der ist echt dein Freund, du weist das er nichts als Unsinn im Kopf hat“ sagte Mark grinsend „Das hoffe ich doch wer sollte mir dann bei meinen streichen helfen“ entgegnete Vic lächelnd. Mark Vic und Teddy unterhielten sich eine weile Mark war Teddys Streiche Partner und wie es aussah war nun ein Trio geboren. „Wer ist eigentlich dieser Boit“ fragte Vic „ein Hufflepuff aus unserm Jahr hat sich anfangs bei Ted eingeschleimt wegen Teds Paten, der ist nämlich Harry Potter.“ Mark wartete auf eine Reaktion „ich weiß er ist mein Onkel“ sagte sie knapp und Mark bekam große Augen „aber ich dachte ihr zwei“ stammelte er „Ja sind wir auch aber wir sind auch zusammen aufgewachsen.“ Nun lachte Mark „naja jedenfalls ist Ted nicht auf Boits geschleime eingegangen und da Boit ziemlich selbstverliebt ist hat die Tatsache das alle Mädchen Ted hinterherrennen hat dazu geführt das Boit sowas wie Teds Erzfeinde wurde“

Erklärte Mark „Aha Teddy dir rennen also die Mädchen nach“ sagte Vic gespielt verärgert „ja aber mit dir können sie nicht mithalten“ entgegnete er liebevoll als Mark in schallendes lachen ausbrach „Teddy?“ presste

er hervor „Ich nenne ihn immer so“ sagte Vic „in Hogwarts nennen mich alle nur Ted“ erklärte Teddy und Vic senkte den Kopf „soll ich dich auch Ted nennen“ fragte sie leisen und Teddy legte sein arm um Sie „du darfst mich immer Teddy nennen.“ Flüsterte er ihr in Ohr „Ok ihr zwei ich geh in mein Abteil wir kommen bald an ihr solltet euch umziehen.“ Und schon war Mark weg Teddy und Vic zogen sich ihre Hogwartssachen an und kurz darauf waren Sie auch schon am Ziel. Vic und Teddy stiegen Hand in Hand aus und sorgten damit für einiges Getuschel. „Erstklässler hierher“ kam nun eine Raue laute stimme und alle Erstklässler sahen Erschrocken zu dem über 3 Meter großen Bärtigen Mann nur Vic strahlte „Hagrid“ kreischte sei hast und sprang dem Halbriesen in die Arme unter erstaunten blicken der andern Erstklässler. „Vic meine kleine lange nicht gesehen schön dass du auch endlich da bist“ brummte Hagrid „Hi Hagrid“ sagte Teddy „Hey Ted hab mich schon gewundert wo du bist“ antwortete Hagrid „Hagrid kannst du Bane sagen das ich die Woche mal vorbeikomme mit besuch“ fragte Teddy „Ted du weist ich bin Professor und sollte nicht“ Teddy grinste „Ja klar aber du weist“ „Ich weiß bescheid“ Vic sah fragend zwischen Hagrid und Teddy hin und her „Ich erklär dir Später Vic“ sagte Teddy nur Hagrid lies Vic runter „Ich muss mit der Kutsche fahren und du und Hagrid nehmt die Bote“ sagte Teddy und Vic nickte kurz standen sie da bevor sie sich umarmten und Teddy Vic einen kurzen Kuss auf den Mund gab und dann zu den Kutschen ging Hagrid grinste.

In Vic explodierten die Farben ihr erster richtiger Kuss und er war von Teddy. Hagrid räusperte sich und beugte sich zu Vic „Hab doch gewusst das er deine Gefühle irgendwann erwidert“ flüsterte er ihr zu „sagst dus bitte keinem, es ist erst neu weist du Hagrid“ flehte Vic „natürlich nicht Vic du kennst mich doch“ Vic nickte und Folgte Hagrid zu den Boten womit sie über den See zum schloss fuhren.

Im Schloss wurden Sie von Professorin Brown empfangen, Professorin Brown Hatte Lange wellige Dunkelblond fast Hellbraune haare die Sie zu einem Pferdeschwanz trug der Sie etwas streng wirken lies. Sie lächelte die Erstklässler an und zwinkerte Vic zu welche dies erwiderte. Vic kannte Professorin Brown sie war eine Schulfreundin von ihren onkeln Ron und Harry und oft bei Feiern zu Besuch, da auch Sie damals in der Schlacht um Hogwarts gekämpft hatte und wie Vics Vater von Greyback angegriffen wurde und mit den Folgen leben musste. Lavender hatte Drei Tiefe narben am Hals von Greyback der einer der wenigen noch immer freien Anhänger Voldemorts war. „Stellen sie sich in Zweierreihen auf und Folgen Sie mir.“ Sagte Professorin Brown und Öffnete die Tür zur großen Halle. Von den Schülern gefolgt Schritt sie in die Halle. Alle Erstklässler sahen sich erstaunt um Vic kannte das jedoch sie war jedes Jahr hier da Sie als Mitglied der Familie Weasley einer der Einflussreichsten Familien jedes Jahr hier an der Gedenkfeier zu Voldemorts Niedergang teil nahm am Tag ihres Geburtstages. Nun blieben Sie stehen vor ihnen Lag ein alter angesengter Hut auf einem Stuhl. Dessen Krempe sich nun öffnete und er fing an zu Singen.

Ein alter Hut mag ich wohl sein.  
Doch trügen kann auch oft der Schein.  
In welches Haus ihr kommt ab hier,  
diese Info bekommt ihr von mir.  
Griffindor das Haus der Helden,  
Mit Mut Tapferkeit und Witz,  
Ihr findet hier euren Sitz.  
Ravenclaw den Geist beflügelt,  
Seid Schlau ihr,  
und kommt an euer Wissen keiner ran,  
oder seit recht Wundersam,  
Ravenclaw euch zieht heran.  
Slytherin einst gefürchtet,  
Nun edel und auch sehr Loyal,  
seit ihr das auch und auch gerissen,  
Slytherin euch zugetan.  
Hufflepuff ist euer Haus,  
reicht euch die Hand egal woher,  
Sind die andern Häuser nichts für dich,  
für Hufflepuff ich entscheide mich.  
Viele Helden hier geboren,

hab ihre Namen nie Verloren,  
Kehren nun die erben auch hier ein,  
bald werden neue Helden sein.

Alle Applaudierten und Professorin Brown trat vor. „Natalia Vance“ rief Sie und das kleine Mädchen welches wirkte wie 8 trat vor und setzte sich den Hut auf welcher sofort rief „Hufflepuff“ und sie rannte zu ihrem neuen Haustisch. „Leoni Boit“ das Mädchen neben Vic trat vor sie war ungefähr so groß wie Vic mit Rotbraunem Haar sie setzte den Hut auf und er überlegte bevor er rief „Griffindor“ mit erleichtertem Blick rannte sie zu Griffindor und warf einen Feindseeligen Blick zur Seite Vic folgte ihrem Blick und sah einen wütend aussehenden Viktor Boit und schon war Leoni ihr Sympathisch. „Edgar Greengras“ und ein dicklicher Junge etwas kleiner als Vic trat vor und rempelte sie dabei dümmlich grinsend an, kaum hatte der Hut seinen Kopf berührt „Slytherin“ den Hut unachtsam auf den Stuhl werfend ging er Triumphierend zu seinem tisch. Der Hut rutschte vom Stuhl doch Vic schnellte vor fing ihn und legte ihn sanft auf den Stuhl. „Danke sehr freundlich miss Weasley“ sagte der Hut und alle sahen Vic an und einige flüsterten „hat er Weasley gesagt“ Vic war solche Reaktionen gewohnt sein Onkel führte den bekanntesten scherzartikelladen Englands, ein weiterer Onkel war Auror und hatte mit ihrem Onkel Harry der Chefauror war gegen Voldemort gekämpft, und bis auf Ihre Großmutter und Ihren Onkel Charly waren alle Weasleys hochrangige Ministeriumssngestellte. Es folgten einige Ravenclaws, Slytherins, Griffindors und Hufflepuffs bis nur noch Vic und drei Mädchen da waren „Magda Bott“ ein kleines etwas Rundliches Mädchen mit Schwarzen haaren ging vor. sofort rief der Hut „Griffindor“

„Vivian Diggel“ eine verträumt wirkende kleine Hexe mit langen Braunen Haaren trat vor „Griffindor“ rief der Hut. „Lissy Cameron“ Ein Mädchen etwas größer als Vic mit kurzen Strubbeligen haaren trat vor sie waren Knallrot gefärbt, Vic hatte sich im Boot bereits mit ihr unterhalten und angefreundet die Schottin hatte ein ziemlich loses Mundwerk was Vic gefiel.

„Griffindor“ rief der Hut „Victoire Weasley sagte nun Professor Brown und lauterer Gemurmels brach aus Vic ging vor setzte sich den Hut auf und Wartete.

„Hm Weasley edle Familie treue Freunde du könntest in jedem Haus groß werden“ hörte sie die stimme de Hutes in ihrem Kopf, Ich will zu Teddy dachte sie „Wenn das so ist Junge Liebe bewahrte diese Hallen so will ich sie nicht trennen“ klang die Stimme im Kopf und „Griffindor“ rief der Hut und der Griffindortisch jubelte Vic lief zum Griffindortisch und setzte sich zwischen Mark und Teddy welche für sie freigehalten hatten, ihr gegenüber saßen

Leoni, Magda, Vivian und Lissy welche kicherten als Vic Teddy einen Kuss auf den Mund zur Begrüßung gab während der Restliche Griffindortisch ungläubig zusah. „Wofür war der“ fragte Teddy „den war ich dir noch schuldig“ antwortete Vic und Lächelte als eine Streng Wirkende Alte Hexe vortrat „Ich heiße Sie alle Willkommen zum neuen Schuljahr, Ich bin die Schulleiterin Minerva Mc Gonnagal, Bevor wir essen möchte ich die Neuen Schüler aber auch die älteren an einige Dinge erinnern, der verbotene Wald heist nicht umsonst Verbotener Wald und jeder der das Schuljahr in einem Stück beenden möchte sollte das beherzigen, Mr Filch bat mich darauf hinzuweisen das alle Weasley Produkte verboten sind wie jedes Jahr.“ Viele Schüler lachten „Außerdem unterrichtete mich Professor Longbottom das Gewächshaus Nummer 3 für alle Schüler Tabu ist sollten sie nicht unbedingt Qualen erleiden wollen.“

„Und nun lassen sie sich das essen Schmecken“ das Büffet erschien und alle aßen reichlich.

„Sagmal Leoni hast du was mit Viktor zu tun“ fragte Vic frei raus und Leoni verschluckte sich „Ja das ist mein dümmlicher Cousin ich hasse den Kerl“ sagte sie „willkommen im Club“ sagten Vic Teddy und Mark im Chor woraufhin sie alle lachen mussten. „Ich glaube wir werden hier viel spaß haben“ sagte Vivian verträumt „solange ich was in die Luft Jagen kann“ sagte Lissy „du gefällst mir“ sagte Mark sofort und wieder lachten alle nach dem essen wurden die Erstklässler vom Vertrauensschüler einem Großen Schwarzhaarigen im 6 Jahr der Vic arg an Percy erinnerte zum Gemeinschaftsraum geführt Mark und Teddy gingen mit ihnen. „Passwort“ fragte die Fette Dame „Kollapskekse“ sagte Burton Barns der Vertrauens Schüler und Vic sah Teddy fragend an „Filch hat der fetten Dame vor paar Jahren mal ausversehen ein loch ins Portrait gemacht seitdem wählt sie aus Trotz jedes Jahr ein Weasleyprodukt als Passwort“ erklärte er grinsend. Im Gemeinschaftsraum wurden Sie auf ihre Schlafsäle Verteilt und nach einer kleinen Umarmung Ging Vic in ihren Schlafsaal welchen sie mit Leoni (will lieber Leo genannt werden), Magda, Vivian (genannt Viv) und Lissy (kurz Lis) den Raum Teilte die Vier verstanden sich auf anhielt sehr gut. Und so Endete Vics erster tag in Hogwarts mit vier neuen

Freundinnen, einem neuen Streichekumpanen, mindestens einem Feind und ihrem ersten und wie sie hoffte letzten Festen Freund.



# Geheimnisse im Wald

Es war der dritte Abend in Hogwarts kurz nach 22 Uhr und in Vics Zimmer waren alle Mädchen wach. „Was ist wenn sie euch erwischen“ fragte Magda ängstlich „Man Magda bleib Locker sonst überstehst du das Jahr mit uns sicher nicht“ lachte Lis „genau so wie ich das sehe werden wir jede Menge Unsinn machen mit Ted und Mark“ kam es nun mit einen freudigen Glanz in den Augen von Leo. „Nur schade das der süße Mark nur Augen für Lis hat“ kicherte Viv und Lis wurde rot im Gesicht „Hat er garn ich du spinnst doch“ und alle lachten.

„Ich muss jetzt los drückt mir die Daumen“ kam es von Vic. Sie Verlies vorsichtig den Schlafsaal und ging in den Gemeinschaftsraum wo Teddy Sie bereits erwartete.

„Bereit?“ fragte er und Sie nickte er nahm Sie an die Hand und Gemeinsam verließen Sie den Turm kurz bevor Sie den Geheimgang erreichten Tauchte Filch auf der Karte auf, Schnell flohen Sie doch er Schien sie zu verfolgen dann war auch noch Flitwick im Gang links also rannten Sie nach Rechts und Bevor sie sich ein Versteck suchen konnten standen Sie vor Professor Brown und Longbottom. Alle Vier sahen sich an und keiner sagte etwas bis Professor Longbottom die Hand von Professor Brown nahm und an ihnen Vorbeiging „Lavender hast du Lust auf einen Tee es ist noch Zeit bis ich um 1 die Geheimgänge prüfen muss“ sagte er beim Vorbeigehen „Dann Vergiss aber nicht die neuen die erst nach der Schlacht entstanden sind Neville“ antworte Sie „Ah wie den hinter uns wo man das Visier der Zerkratzten Rüstung zuklappen muss“ antwortete der Professor „genau“ bestätigte ihn die Professorin. Teddy und Vic sahen sich ungläubig an bevor sie grinsten und zur besagten Rüstung gingen den Geheimgang öffneten und darin verschwanden. „Professor Longbottom Professor Brown ich glaube in diesem Gang sind Schüler“ kam es von Filch der gerade um die Ecke bog. „Mr Filch wären hier Schüler hätten wir sie bemerkt“ kam es von Lavender und sie und Neville gingen davon.

Im Geheimgang lachten Vic und Teddy „Neville und Lavender sind klasse“ prustete Vic „Ja aber wir sollten in Zukunft aufpassen, immer lassen sie uns nicht entwischen“ entgegnete Teddy und Vic nickte Hand in Hand gingen Sie den Gang entlang der Am See endete.

„Wo geht es hin“ fragte Vic nun „In den Wald aber der heist nicht umsonst Verbotener Wald“ sagte Vic erschrocken. „Verbote konnten dich doch bisher nie schrecken“ lachte Teddy und Vic schluckte. Kurz darauf waren sie auch schon im Wald Vic und Teddy sahen immer wieder in dieselbe Richtung wo nichts zu sein schien. „Hier gibt es soviel Leben“ sagte Vic begeistert „Ja der Wald ist voll davon manche Gefährlich aber viele freundlich, Es ist schön das mit Jemandem zu teilen der die Welt wie ich sieht.“ Sagte Teddy sowohl er als auch Vic hatten durch die Leiden Ihrer Väter gewisse Gaben geerbt Werwolf Gaben, Sie verwandelten sich nicht waren nicht Aggressiv oder Blutrünstig aber Ihre Sinne waren geschärft sie konnten im Dunkeln besser Sehen, Gerüche deuten und sehr gut Hören. Außerdem waren sie ausdauernder und Immun gegen einige Zauberarten die Stärken der Werwölfe waren ihnen zu Eigen, Sie mochten diese Gaben doch hassten den Grund dafür.

Plötzlich war ein Knacken und Brechen zu hören und Vor ihnen Tauchte ein fast 6 Meter großer Riese auf. „Hi Grawp“ rief Teddy und der Riese schaute ihn an und grinste dann sah er Vic fragend an. „Freund?“ fragte er schwerfällig „Ja Grawp ganz lieber Freund“ rief Teddy und der Riese nickte Fröhlich bevor er weiterstampfte „war das Hagrids Bruder, ich dachte der ist klein für einen Riesen hat Onkel Ron erzählt“ sagte Vic und Teddy lachte „Onkel Ron war seit dem Krieg nichtmehr im Wald du weist Spinnen, und Grawp ist noch gewachsen“ sagte er lächelnd „Naja ich hab auch nicht wirklich Lust den Spinnen zu begegnen“ sagte Vic angewidert „die sind viel weiter Westlich und die Zentauren achten darauf das Sie ihr Gebiet nicht verlassen“ erklärte Teddy „Ja ich weiß Onkel Harry und Tante Hermine haben dafür gesorgt das Der Wald unter ihre Aufsicht gestellt wurde noch ein Grund mehr das wir nicht hier sein sollten.“ Sagte Vic „Für die meisten Zauberer gilt das auch Junge Dame aber Ted Lupin ist ein Freund der Zentauren“ Brummte eine Stimme hinter ihr und erschrocken drehte Sie sich rum ein Schwarzer Hengst stand vor ihr nein ein Zentaur Muskulös mit dem Körper eines Schwarzen Hengstes. „Bion der einzige Zentaur der sich selbst an mich heranschleichen kann“ sagte Teddy fröhlich und Vic sah fragend zwischen den Beiden hin und her „Wie ich sehe hast du deiner Jungen Freundin nichts erzählt Ted“ sagte Bion „Nein du weist doch wie gern Pirina die Geschichte erzählt“ antwortete Ted und Bion lachte Schallend gemeinsam gingen die Beiden mit Bion schweigend weiter Vic hatte hunderte fragen aber ein Blick von Ted genügte das sie wusste das sie bald alles

erfahren würde.

Kurz darauf kamen Sie in einem Lager an es sah aus wie eine Ansammlung von Ställen und Überall waren Zentauren und sogar zwei Einhörnern liefen hier herum.

„Ted ich habe schon auf dich gewartet“ „Hallo Bane das ist Victoire Weasley“ sagte Ted und Bion fügte hinzu „und er brachte sie unwissend hierher“ Vic wollte etwas sagen doch Bane wand sich an sie „Willkommen Miss Weasley im Lager der Zentauren sie haben eine edle Herkunft und einen Wachen verstand Bion wollte Sie nicht beleidigen nur ausdrücken das sie eine ganz besondere Geschichte nicht kennen“ „Danke“ mehr brachte Vic nicht heraus ein paar Minuten später waren fast alle Zentauren und die zwei Zauberer am Feuer versammelt als ein kleines Pflögen angerannt kam mit dem ein kleines Mädchen mit dem Körper eines seidig glänzenden schwarzen Pflögens „Ted“ rief sie und ritt ihn fast um „Immer langsam Pirina“ sagte Bion und die kleine Zentaurin wurde rot „Pirina möchtest du mit mir meiner Freundin Vic die Geschichte erzählen“ fragte Ted und Pirina sah Vic an „Sie ist hübsch verständlich das du sie liebst“ plapperte Pirina los und alle Zentauren stöhnten auf „Entschuldige ich wollte nichts verraten“ sagte Pirina und Teddy strich ihr über den pferderücken „keine Angst sie weiß es“ dann drehte er sich zu Vic „Pirina ist mit der Gabe Gefühle zu spüren geboren“ erklärte er ihr und dann begannen die beiden die Geschichte zu erzählen.

Pirina: „Vor einem Jahr als ich noch klein war, bin ich allein durch den Wald geritten obwohl mein Vater Bion und mein Onkel Bane es mir verboten hatten weil die bösen Spinnen ausgebrochen waren. Ich wollte Grawp besuchen der ist sonst immer so allein Grawp ist ein guter Riese weist du. Auf einmal tauchten zwei große Spinnen auf und haben mich angegriffen ich bin so schnell ich konnte weggeritten aber dann gestürzt und hab mich am Lauf verletzt ich dachte ich muss sterben als auf einmal rote blitze die spinnen trafen und vertrieben. Ted kam angerannt und ich hatte angst den Spinnen entkommen und von einem Werwolf getötet dachte ich. Ich roch das Werwolf Blut in seinen Adern doch als er bei mir war spürte ich seine Besorgnis um mich. Er hat mich schweben lassen wie einen Vogel und hierher gebracht. Alle hatten furchtbare Angst um mich, weil ich ganz schwer verletzt war am Hinterlauf Sie hatten keine Hoffnung mehr. Doch am nächsten Tag kam Ted und er brachte die Heilerin aus dem Schloss mit Luna die ist nett die erzählt immer lustige Sachen und hat mein Bein ganz gemacht.“

Teddy: „Naja ich hab ihr erklärt was passiert ist da wollte Sie helfen leider hat mich Slughorn beim Reinschleichen erwischt das gab Ärger. Naja bei meinem nächsten Ausflug in den Wald haben mich Bion und vier andere umstellt und hergebracht. Ich hatte ganz schön schiss als Bane auftauchte Harry hat ja immer gesagt wieviel Respekt ihm Bane einflößte und wen Onkel Harry das sagt sollte man das im Hinterkopf behalten. Aber Sie waren mir dankbar und haben mir gestattet wann immer ich will in den Wald zu kommen und sie zu besuchen.“

„Was eine große Ehre ist für ihn aber auch für uns“ sagte Bion. Vic lächelte „Teddy der Held“ sagte sie doch plötzlich sprangen Sie und Teddy auf und zogen ihre Zauberstäbe.

„Was soll das“ Donnerte Bane. „Werwölfe“ sagten Teddy und Vic im Chor „Ausgeschlossen nicht hier im Wald“ sagte Bion „Ich kann sie spüren“ sagte Vic „Und es sind mehrere nördlich von hier mindestens zwei“ fügte Teddy hinzu Bion gab ein Zeichen und drei wie Kriegshengste wirkende Zentauren waren zur Stelle mit Bogen bewaffnet Sie gaben Bane und Bion Bogen und warteten auf Befehle. „Der Wald ist in Gefahr und ihr könnt helfen Bion und ich werden euch tragen zeigt uns den weg“ Brummte Bane und Vic schluckte. Zögernd stiegen die beiden auf und schon ritten Sie gen Norden kurz darauf gab Teddy Zeichen zu halten. Die fünf Zentauren bildeten einen Kreis um die Zauberer. „Sie sind nah ich kann sie riechen“ sagte Teddy „Es sind drei“ sagte Vic „Interessant zwei Welpen“ kam eine kratzige Stimme und drei Männer traten auf die Lichtung. „Wir sind nicht wie ihr“ rief Teddy „Das ganz sicher nicht den wir können Dinge die ihr nicht könnt“ sagte der Mann in der Mitte und die zwei dahinter verwandelten sich in Werwölfe „Wie kann das ein, es ist kein Vollmond“ rief Bane „für Fenrir Greyback ist nichts unmöglich“ sagte der Mann in der Mitte und verwandelte sich in einen großen schwarzen Werwolf sofort griffen die Zentauren an Bane und Bion hielten Greyback in Schach während die anderen drei einen anderen Werwolf zurückdrängten Vic und Teddy schleuderten jeden Zauber den Sie kannten und von dem Sie wussten das der Wolf nicht immun dagegen ist auf den dritten die drei Zentauren spickten ihren Gegnern mit Pfeilen und er brach tot zusammen und verwandelte sich zurück. Dann unterstützten sie Bion und Bane die in Bedrängnis waren, Vic war gestürzt und als sie dachte es sei aus knackten Bäume beiseite und Grawp kam auf die Lichtung sah sich um und trat sofort auf den Werwolf vor seinen Füßen. Greyback verwandelte sich zurück und Disapparierte.

„Ban könnt ihr uns ins Lager bringen dann kann ich Onkel Harry holen.“ sagte Teddy und Bane nickte

„Ihr zwei verfolgt ihn aber kämpft nicht riskiert nichts“ sagte Bion zu zwei der Zentauren „Und du pass auf die hier auf sie werden Sie untersuchen wollen“ sagte er zu dem dritten danach stiegen Vic und Teddy auf Bane und Bion und ritten zurück ins Lager.

„Wie willst du Onkel Harry Kontaktieren“ fragte Vic „Damit das hat er mir gegeben so kann ich ihm eine Nachricht schicken sowas wie eine DA Münze.“ Und Teddy hob eine Bronzescheibe hoch auf der die Worte Greyback Verbotener Wald Zentauren Lager Standen.

Nun warteten Sie es waren nur fünf Minuten doch sie Vergingen wie stunden als Harry, Ron und 10 Auroren apparierten „Ted alles Ok“ waren Harrys erste Worte „Ja Onkel Harry“ sagte Teddy „Was macht ihr zwei hier“ rief Ron wütend „Dafür ist jetzt keine Zeit Greyback ist im Wald“ sagte Teddy „Wo ist er“ waren Harrys kurze Worte „Da ist noch was Onkel Harry“ sagte Vic „für Erklärungen ist später zeit wo ist Greyback“ sagte Harry und Aufgeregt als Banes Stimme erklang „Wir dulden Harry Potter und seine Leute hier doch Victoire und Ted sind Freunde unseres Clans und ihnen ist der selbe Respekt zu zeigen wie mir“ Harry sah Sie fragend an „Das erklären wir wirklich später aber Greyback und die andern beiden Werwölfe konnten sich ohne Vollmond Verwandeln“ sagte Vic und nun war Harry voll Konzentriert.

„Erzählt mir alles“ sagte er und Vic und Teddy erzählten vom Kampf.

„Ok Ron nimm dir zwei Männer und Berg die Leichen, Ihr zwei Schafft die beiden ins Schloss sie sollen in Professor Browns Büro auf mich warten.“ Sagte Harry und die angesprochenen nickten und führten die Anweisungen unverzüglich aus. „Bane kannst du uns den Weg Zeigen“ fragte Harry und Bane nickte gefolgt von Harry und den Auroren Verschwanden sie im Wald, Vic und Teddy wurden ins Schloss gebracht in Professor Browns Büro wo Sie nun mit Ihrer Hauslehrerin saßen. Lavender lief auf und ab und beschwor dann ein par Teller mit essen, Vic und Teddy griffen zu sie waren am verhungern. „Das ist alles meine Schuld“ sagte Lavender „Aber Professor sie können nichts dafür“ sagte Vic „aber ich“ begann Lavender doch Teddy unterbrach Sie „Sie wussten ja nicht das wir außerhalb unseres Turms waren“ sagte er eindrucklich und Lavender nickte sie kannte diesen Blick, der Blick den auch seine Eltern damals hatten als sie in die Schlacht zogen und sie wusste Teddy würde nie erlauben das Sie zugab das sie die beiden hatte gehen lassen. Fast drei stunden dauerte es bis Harry das Büro betrat „Habt ihr ihn Harry“ „Leider nicht Lavender“ kam Minerva mc Gonnagal stimme von hinter Harry. „Er ist entkommen es waren noch fünf andere Werwölfe im Wald vier sind Tot einen haben wir fangen können, alle konnten sich verwandeln.“ „Ich frage mich was Greyback im Wald verloren hat“ sagte Minerva „Sicher nichts gutes Minerva und er ist stärker als Je zuvor“ sagte Harry „Was wenn er es auf die Schüler abgesehen hat“ fragte Lavender „Auroren Patrolieren vorm Wald und Die Zentauren lassen niemanden hinein der nicht zu Ihrem Clan gehört“ sagte Harry und sah Vic und Teddy an „also sind alle Schüler Sicher“ sagte Lavender erleichtert „Nicht alle denn die zwei hier werden von den Zentauren als Clanmitglieder gesehen“ sagte Harry und Lavender und Minerva sahen sie erschrocken an „Nun Harry ich denke nicht das die beiden nach diesem Abend nochmal in den Wald gehen“ sagte Lavender „Was uns erst einmal dazu führt wie sie zu bestrafen sind“ kam es von Minerva „Nun aufgrund der Tatsache das Sie halfen die Werwölfe zu Verteidigen sehe ich von Punktabzug ab und die beiden werden für einige Zeit Strafarbeiten bei mir im Büro Verrichten“ sagte Lavender und Minerva nickte „wenn du meinst das das ausreichend ist es sind deine Schüler“ „Egal wie wir bestraft werden ich werde wieder in den Wald gehen sagte Teddy“ und alle sahen ihn erschrocken an nur Vic nicht „und ich auch“ sagte Sie „Seit ihr Wahnsinnig“ sagte Harry „Onkel Harry du weist das ich dich Respektiere aber Greyback hat meinen Vater verwandelt wegen ihm habe ich das Blut eines Werwolfes und mein Vater musste sein Leben lang leiden.“ „Du hast keine Chance gegen ihn Ted“ sagte Harry „das hattest du auch nicht gegen Voldemort und doch hast du dich wieder und wieder gegen ihn gestellt, du hast keine Ahnung wie es ist mit solchen Gaben und doch einem Fluch zu leben“

Schrie Vic jetzt wütend „Aber“ begann „Nichts Aber Wir werden ihn Jagen“ sagten Vic und Teddy im Chor „Sind sie von sinnen Sie sind Schüler die kaum Zaubern können.“ Herrschte sie Minerva an doch Harry hob die Hand und sie Schwieg. Er trat an Teddy und Vic heran und sah ihnen in die Augen „Nun wie die erwachsenen als ich Kind war werde ich euch bitten es nicht zu tun obwohl ich weiß das ihr es Ignorieren werdet ich werde versuchen euch daran zu hindern auch wenn ich sicher bin das ihr einen weg findet.“ Minerva wollte etwas sagen doch überlegte es sich anders und Lavender blieb stumm. „Mehr verlangen wir nicht Onkel Harry“ sagte Teddy und Vic nahm seine Hand und nickte. „Minerva Ich glaube zur Sicherheit sollten Sie Werwolf wirksame Zauber unverzüglich allen Schülern beibringen bis wir wissen was Greyback vorhat“ sagte Harry und ging gefolgt von Minerva. „Versprecht mir das ihr nicht versucht ihn zu Jagen“ kam

es nun von Lavender „das können wir nicht“ sagte Vic und Lavender Nickte „Ich kann euch nicht bestrafen für Heute Abend daher verliert ich keine Punkte, und Ich weiß ich kann euch nicht aufhalten aber ich kann euch schützen in der nächsten Zeit werdet ihr jeden Abend hierherkommen und ich werde euch Kampfzauber lehren.“ Erstaunt sahen Vic und Teddy sie an. „Ich war mit Harry in der Schule und weis das Entschlossenheit wie seine und eure unaufhaltsam ist aber es war oft knapp für Harry also werde ich dafür sorgen das ihr wenigstens gewappnet seid.

Schließlich gingen Sie in Ihre Schlafsäle Vic wurde bereits erwartet und erzählte ihren Freundinnen alles welch sofort bereit waren ihnen zu helfen trotz das Vic versuchte es ihnen auszureden. Ted erzählte Mark alles und das Gespräch verlief Ähnlich wie bei den Mädchen als Teddy nun in sein Bett Kroch lag dort ein Paket mit einem Brief, Teddy öffnete den Brief und las ihn.

Ted deine Eltern machten mich zu deinem Paten, Sie wollten das jemand da ist der sich um dich sorgt dir beisteht und dich schützt wie es Mein Pate Sirius für mich tat bis er starb.

Ich verstehe dich, Als Chef des Aurorenbüros werde ich Versuchen dich davon abzuhalten und es dir schwer zu machen. Aber als dein Pate weis ich das mir das nicht gelingen wird also unterstütze ich dich um dich zu Schützen. In dem Paket ist mein Tarnumhang nutze ihn weise,

Und nun noch einen Rat Vertrau deinen Freunden selbst wenn du versuchst alles allein zu machen werden Sie dich nie allein gehen lassen Vertrau auf ihre Stärke und Schütze Sie.

Dein Pate Harry

P.S. Verbrenn den Brief Wenn Tante Ginny ihn sieht hab ich Probleme.

Lange lag Teddy wach und dachte nach, über Harrys Brief und seine Freunde.

Er wusste würden er und Vic etwas unternehmen würden Sie ihnen folgen, durften sie das zulassen, Lange Zeit überlegte er bis er zu dem Schluss kam Greyback darf nicht ungestraft davon kommen.

# Streiche Streiche Streiche

lesie morin Danke für das Kommi, Wie gesagt das ist ein Neben FF also nicht ganz so Regelmäßig neue Kapitel, aber hier ist mal wieder eins hoffe es gefällt dir.

Professor Brown saß mit Strengem Blick hinter ihrem Schreibtisch und Leo, Mark, Teddy, Magda, Viv, Vic und Lis saßen auf der anderen Seite Es war der morgen des letzten Tages vor den Ferien. „Was soll ich nur mit euch anfangen jeden zweiten Tag sitzt ihr hier bei mir, Ihr seit alle Hervorragende Schüler und gewinnt im Unterricht viele Punkte verliert aber fast genauso viele wieder durch euer Verhalten und eure kleinen Streiche. Und andauernd seit ihr in der Nähe wenn etwas passiert“ sagte Sie in die Runde „Wir finden das auch seltsam Professor, immer müssen wir ihn ihr Büro obwohl wir nichts getan haben.“ Sagte Lis grinsend. „Tanzende Rüstungen in der großen Halle Feuerwerk im Büro des Hausmeisters, ein Gesprengtes Klo, und jede Menge andere seltsame Vorkommnisse. Peeves der wie viele andere Schüler einen nicht endenden Vorrat an Weasley Produkten hat egal wieviel wir Konfiszieren. Ich weiß das das alles euer Werk ist“ sagte Professor Brown resignierend „Nun bisher wurden wir oft beschuldigt Professor doch Beweise für unsere Schuld gab es nie“ sagte Vic gelassen.

„Das ist mir bewusst miss Weasley doch bin ich mir sicher das Auch die Rüstung die Mr Boit heute durch die Schule gejagt hat und ihm dabei in den hintern getreten hat während Peeves ihn mit Süßigkeiten beworfen hat auch auf eure Rechnung geht“ „aber wieso sollten wir so etwas tun“ fragte Mark scheinheilig „Nun auch wenn ich ihnen nichts Nachweisen kann, halten sie mich bitte nicht für Unwissend. Auch wenn es für dieses Schändliche Verhalten keine Beweise gibt, weiß ich das Mr Boit vor einigen Tagen Miss Bott gesagt hat Das wenn Sie nicht den ganzen Tag nur fressen würde sie auch nicht so Fett wäre und das sie lieber über Weihnachten ins Mungos zur Abmagerungskur gehen sollte statt sich Zuhause vollzufressen.“ Magda kamen fast die Tränen als Teddy antwortete „davon ist uns nichts Bekannt sonst hätten wir natürlich die Lehrkräfte informiert“ alle auch Magda nickten „Nun wie immer kann ich nur appellieren so etwas in Zukunft zu Unterlassen, was Mr Boit angeht so wird er wohl die ersten Ferientage auf dem bauch liegend Verbringen müssen. Sie können gehen“ Sie verließen das Büro und gingen ein paar Gänge entlang zu einem Leeren Klassenzimmer.

„Peeves bist du da“ fragte Lis und der Poltergeist kam durch die Wand geflogen und sagte fröhlich „Das war wieder ein Spaß, schade das ihr über Weihnachten nicht da seid“ und alle lachten „Danke Peeves du warst klasse hier das ist für die Ferien.“ Teddy reichte Peeves ein Paket „was ist das „Das ist ein Instand Sumpf mit grüßen von Onkel George“ antwortete Vic „der passt super in Filchs Büro“ und alle lachten „Ich habe Fred und George immer gemocht klasse streiche“ schwelgte Peeves in Erinnerungen „Danke Peeves“ sagte Magda schüchtern und der sonst so freche Poltergeist sagte liebevoll „du musst mir nicht danken“

Aus irgendeinem Grund hatte Peeves an Magda einen narren gefressen, und so hatten Sie sich mit ihm angefreundet hatten sie doch alle eins gemeinsam sie liebten Streiche.

An diesem Tag hatten sie nur noch Wenig Unterricht und Am Nachmittag fanden sich alle zur Verabschiedung in der großen Halle ein.

„Liebe Schüler und Schülerinnen, Das erste Trimester ist Vorbei, Ein Trimester voller Mythen und seltsamer Vorfälle, nun haben Sie jedoch erst einmal Ferien. Ich erinnere Sie daran das Zauberer unter 17 Jahren nicht in den Ferien Zaubern dürfen. Und ich wünsche ihnen Frohe Feiertage auf das Wir uns im Neuen Jahr wiedersehen fürs zweite und Hoffentlich ruhige Semester.“ Erklärte die Direktorin und sah bei der Erwähnung der Vorfälle Vic und ihre Freunde an. Anschließend gingen alle Schüler die über die Ferien nach hause Fahren zu den Kutschen die Sie zum Hogwartsexpress brachten wo die sieben sich in ein Abteil quetschten.

„Es ist so fies das ihr drei euch in den Ferien dauernd sehen Könnt“ sagte Lis „Naja Vic und Ich sehen uns ja eh fast immer“ sagte Teddy grinsend „aber Klasse das deine Grandma mich zu euch kommen lässt in den Ferien allein in Hogwarts wär ich aufgeschmissen“ sagte Mark fröhlich Marks Eltern waren über die Ferien im Ausland unterwegs und so hatte Teddy seine Grandma gefragt ob er mit zu ihnen kommen konnte. „Natürlich wird ich euch alle Vermissen“ fügte Mark schnell hinzu und sah dabei vor allem Lis an welche Rot wurde.

„Flirt Alarm“ rief Viv lachend und Lis und Mark riefen sofort „Gar nicht“ und wurden rot weil sie ertappt

wurden waren „Also eh Ihr müsst das nicht vor uns Verheimlichen“ sagte Magda schüchtern „Aber da ist doch noch Garnichts zu Verheimlichen“ sagte Mark wurde aber sofort Rot weil er wie alle andern das „noch nicht“ bemerkt hatte, seine Freunde gingen aber nicht drauf ein. „Ich hätte nie gedacht das ich mich mal am Anfang der Ferien schon auf die Schule Freue“ sagte Leo „Ja ich auch aber Ich konnte ja auch nicht wissen das Ich so tolle Freunde Finde“ bestätigte Vic „Also bevor ihr euch jetzt gleich alle Heulend um den Hals fallt habt ihr nicht was vergessen?“ sagte Lis und alle Nickten „Also wer will?“ fragte Teddy und Magda hob die Hand woraufhin sie alle ansahen „Sicher Magda“ fragte Leo fürsorglich. Magda Nickte und Teddy reichte ihr den Tarnumhang welchen Sie sich überwarf „er hat Leo den rock Weggezaubert das bekommt er zurück“ sagte sie unsichtbar und die Abteiltür ging auf und zu. Langsam schlich sie durch den Zug und suchte das Richtige Abteil. Schnell fand Sie es Lautes Gegröle kam daraus hervor. Edgar Greengras saß darin mit seinen Freunden und machte sich gerade darüber lustig wie Sie dieses Jahr die Griffindors im Quiditsch einseifen würden. „Die können einpacken Ihr neuer Hüter dieser Halb Wolf hat außer bunten Haaren nichts drauf, wahrscheinlich fängt er keinen ball weil er sich dauernd nach flöhen umsieht“ Grölte Edgar „Und die Sucherin aus dem ersten Jahr kann auch nichts hat den posten nur weil sie aus ‘ner Berühmten Familie kommt“ schnaufte ein anderer Slytherin. Magda stand Stumm vorm Abteil sie konnte die Tür nicht einfach öffnen das wäre aufgefallen. Aber da kam ihr der Großspurige Griffindor Vertrauens Schüler zur Hilfe der Die Tür öffnete um sich vor den Slytherins wichtig zu machen und sie zur Ruhe zu rufen. Magda beugte sich Vorsicht an seinem Bein Vorbei und öffnete eine kleine Schachtel zum Glück protestierten alle Slytherins im Abteil und stritten mit Burton das er in sein Abteil verschwinden sollte.

Eine von Georges Erfindungen kam zum Einsatz Stinkzecken kleine magische wanzen die sich an Personen festbissen die Geräusche von sich gaben, Sobald sie Festsäßen lösten sie sich auf und verursachen einen Furchtbaren Juckreiz und umso mehr Mann Kratzt desto mehr stinkt es. Die Wirkung hält zwischen 3 und 6 Tagen daher ist es noch nicht auf dem Markt sondern nur bei seinen Lieblingstestern Vic und Teddy. Die zecken fanden Ihre Opfer Schnell und Magda schlich zurück in ihr Abteil. Kaum angekommen riss sie sich den Umhang runter und Kugelte sich vor lachen. „Also ob Sie wirken weis ich nicht aber Wenn dann werden Greengras vier Slytherins und unser lieber Burton ziemlich stinkig sein“ die andern sahen Magda fragend an und als sie ihnen erklärte wieso auch Burton mussten alle Laut Lachen. „Magda du bist großartig“ rief Leo und sprang ihr um den Hals und Küsste sie auf die Wange was Magdas Gesicht rot färbte. Die restliche Fahrt verlief Ruhig in Kings Cross Warteten bereits die Familien von Viv, Magda, Leo und Lis und Sie stellten ihnen Ihre Freunde Vor als George dazu trat. „Onkel George was machst du den hier“ fragten Vic und Teddy im Chor „Bill und Fleur sitzen noch in Frankreich fest Port Probleme daher hol Ich dich ab und du bleibst bei mir bis sie kommen Vic“ sagte George und Vic fiel ihm jubelnd um den Hals „Ach und dich Nehm ich auch gleich mit Teddy und natürlich Mark“ fügte George hinzu danach wurde er den Eltern Vorgestellt. „Ich weiß ja sie haben Ihren Kinder sicher Vermisst aber Wie wär’s wenn Sie noch einen Tag zusammen verbringen ich habe eine Große Wohnung und die Kinder könnten morgen Früh zu Ihnen flohen“ schlug George den Eltern vor und nach viel flehen stimmten Sie zu und gingen ohne Ihre Kinder. Als die Meute gerade mit George gehen wollte kahl ein fluchender sich kratzender Burton an ihnen Vorbei und zog einen Geruch von Faulen Eiern nach sich. Alle mussten sich das lachen verkneifen besonders als Sie sahen wie die Familien von Burton und den Slytherins sich die Nasen zuhielten Edgars Mutter Sprühte ihn mit Unmengen Parfüm ein. „Ich nehme an sie haben es verdient“ sagte George grinsend und die Kinder Nickten „Achso übrigens Vic danke für das Tolle Geschenk es hat einen Ehrenplatz in meinem Büro“ sagte er und alle sahen Vic an „Naja meine Granny hat Onkel George früher immer gesagt er solle keinen Unfug machen und Irgendwann hatte sie als er fragte was für Unfug ihm geantwortet zum Beispiel ein Klo in die Luft zu Jagen oder sowas in der Art. Naja und er hat ihr halt im scherz gesagt er würde ihr dann die Klobrille schicken.“ sagte Vic. Alle sahen immer noch unverständlich drein „Naja das wurde ein Dauerbrenner zwischen mir und meinem Bruder Fred, Und Vic hat mir diese Jahr eine Klobrille Per Eule geschickt“ sagte George Grinsen und alle Brachen in Lachen aus.

„Klasse Aktion Vic“ rief Lis „So jetzt aber ab in den Laden da füllen wir erstmal eure Vorräte auf und ihr erzählt mir was ihr so getrieben habt.“ Sagte George.

Als Sie vor Weasleys zauberhafte zauberscherze in der Winkelgasse standen kamen sofort einige Kinder gelaufen. „Tut mir Leid heute ist Geschlossen Kinder“ und als er sah wie sie die sieben hinter ihm ansahen fügte er hinzu „Zukünftige Mitarbeite sind heute die einzigen die rein dürfen“ und er zwinkerte Vic und den andern zu die breit grinsten Kaum im Laden sahen sich alle um Lis war noch nie in einem von Georges Läden und Magda kannte die Produkte auch nur von Teddy und Vic und ihrem Großvater „Furzknaller die bringt mir

Opa immer mit“ sagte Magda fröhlich „Magda hat deine Familie was mit Bertie Botts Bohnen zu tun“ fragte George und Magda wurde rot „Ja Opa gehört die Familie und er ist ein großer Fan von ihnen“ sagte Magda schüchtern „Ein Fan von mir? Kann nicht sein Ich bin ein Fan von ihm, und sagt bitte George zu Mir“ alle nickten „Du kannst gern mal mit deinem Großvater vorbeikommen Magda ich würde ihn gern kennenlernen.“ Fügte er hinzu und sie nickte. George holte sieben kleine Schachteln aus seinem Lager und gab jedem eine. „Wenn ihr den grünen Knopf drückt werden daraus Koffern mit dem roten schrumpfen Sie wieder, Ladet Sie voll mit allem was ihr im nächsten Trimester brauchen könnt geht natürlich aufs Haus“ sagte George grinsend und alle außer Vic und Teddy sahen ihn verwirrt an. „Hey Gute Streiche brauchen gutes Material“ sagte er lachend. Während sie nun ihre Koffer packten erzählten Sie von Ihren streichen und George war Hellauf begeistert und gab ihnen viele Tipps. Als sie erzählten wie oft Peeves ihnen half Verschwand er im Lager und Kam mit einer kleinen Flasche zurück die er Magda gab. „das ist ein nebenprodukt eines alten Versuchs wusste nie wofür es mal gut ist das solltest du nehmen“ sagte er „Was macht es“ fragte Magda vorsichtig „Wie es funktioniert weis ich selber nicht aber ein tropfen auf einen Geist und er vervierfacht sich für 1 Stunde.“ Sagte er grinsend und die Sieben bekamen glänzende Augen. „was uns das für Möglichkeiten eröffnet“ sagte Lis strahlend „Also Ihr gefällt mir wärt ihr zu Zeiten von mir und Fred in Hogwarts gewesen würde das schloss nichtmehr stehen.“ Sagte George lachend und alle stimmten ein.

„Achso da fällt mir ein Vic deine Eltern bleiben ja zu Silvester zuhause weil es das erstmal für den kleinen Louis ist. Und Harry und Ron Arbeiten, Mum und Dad besuchen Charlie also dieses Jahr kein Weasley Sylvester im Fuchsbau.“ Sagte George und Vic und Ted senkten den Kopf „Also hab ich Andromeda überredet das du und Mark von Sylvester an bei mir bleibt sie geht zur Alten Longbottom und Bill und Fleur haben nichts dagegen wenn du auch Kommst Vic ich bring euch dann zum Zug am 3. Und Sie kommen dorthin um euch zu Verabschieden.

Schon strahlten die drei. „was euch vier angeht wenn eure Eltern es erlauben könnt ihr auch zur Party kommen und wenn ihr wollt bis zum 3. Bleiben“ fügte er hinzu und alle vier riefen „wirklich“ und George nickte. „Ich glaube diese Ferien haben großes Potenzial“ sagte Leo und alle Lachten nur Lis schien angestrengt nachzudenken „Was hast du Lis“ fragte Viv „Naja zu Sylvester jag ich eigentlich immer meine eigenen Kracher hoch“ sagte sie nachdenklich „das kannst du doch auch bei mir“ sagte George und alle lachten er sah fragend in die Runde „George dann sollten wir uns aber einen Platz außerhalb deiner Wohnung suchen, Lis hat ein Händchen für Explosionen als wir das Klo gesprengt haben war das kein Zauber sondern einer ihrer Knaller der den halben Waschraum demoliert hat sie ist eine Künstlerin der Zerstörung“ sagte Mark strahlend. George sah Lis mit einem Funkeln in den Augen an Ich glaube wir sollten uns mal ein wenig austauschen“ sagte er freudig und Lis lächelte wissend.

Diese Ferien sollten noch einiges mit sich bringen.

# Ideen, Feuerwerk und Überraschungen.

Irgentwie wechsel ich grad zwischen meinen beiden aktiven FF hin und her, und nach jedem Kapitel hab ich ideen für die jeweils andere.

Ich hoffe euch gefällt das neue kapitel.

lesie morin danke fürs kommi viel spaß beim lesen.

Es war Sylvester und George Stand am Rande eines Waldes, zumindest sah er für Muggel so aus In Wirklichkeit War ein teil des Waldes gerodet und eine Hütte stand dort und die Freifläche war übersät mit Kratern. Dieses gebiet war vor Muggeln geschützt, es war das Testarial und die Bastler Werkstatt von George. Er wartete hier auf Besuch und da traf auch mit einem Plopp der letzte Gast ein. Magda erschien mit ihrem Großvater der George sofort Herzlich begrüßte. Die beiden hatten sich einige Tage zuvor in Georges Laden kennengelernt. Mr Bott war eine Alte Version von George der geborene Scherzbold und Sie waren sich sofort Sympathisch, schnell waren Sie übereingekommen zusammen eine neue Linie Scherzsüßigkeiten zu entwickeln. Mr Bott unterhielt sich kurz mit ihm bevor er seine Enkelin Verabschiedete und Disapparierte. „Na komm Magda die andern warten schon“ sagte er und ging mit ihr durch die Barriere. „Was sind das alles für Löcher“ fragte sie auf dem Weg zur Hütte „Fehlgeschlagene Experimente und ein par hab ich heute mit Lis gemacht Sie hat echt Talent dafür“ antwortete er grinsend als er die Hüttentür öffnete. Von außen wirkte die Hütte als ob sie nicht mal groß genug für 2 Personen sei von innen war sie riesig. Eine große Halle mit allen Denkbaren und Undenkbaren Materialien jeder Menge Arbeitstische voller seltsamer Geräte und eine Treppe in den Zweiten Stock, in dem Ein Großer Partyraum mit Bar sowie 10 Schlafzimmer und vier Bäder waren. Als die Zwei den Partyraum betraten Quietschte Leo fröhlich und sprang ihrer besten Freundin in die arme wo die beiden sich fast eine Minute Umarmten. Danach begrüßten auch die andern Magda und George fing in Hoch ernstem ton an zu sprechen. „Eure Eltern haben mir eingebläut das ihr spätestens um 1 Uhr im Bett seid und die folgenden Tage um 22 Uhr und ich soll darauf achten das ihr euch benehmt“ fragend sahen die Kinder ihn an. „Das ist also die Offizielle Version wenn euch Jemand fragt, nun zu den Hausregeln.“ Nach einem kurzen lächeln wurden alle wieder ernst bei der Erwähnung von regeln. „Wer Müde ist geht ins Bett, wer nicht nicht. Es gibt genug Zimmer für alle aber wer mit wem wo schläft ist mir egal, Ich vertraue darauf das ihr nichts dummes tut. Besetzte Zimmer haben Leuchtende Rote Türknäufe. Was das benehmen angeht nehmt euch ein Beispiel an mir“ sagte George und alle lachten. Alle hatten viel Spaß spielten Spiel und lachten viel George ging mit Lis in die Werkstatt. „Also Lis das sind meine Drachenfeuerraketen, Sie Fabrizieren einen Feuerdrachen am Himmel der eine Minute Am Himmel fliegt nur der Knall beim erscheinen ist mir nicht stark genug und da kommst du ins spiel.“ Sagte er grinsend „Muggel haben da Tolle Sachen, Soll es nur knallen oder auch einen Feuerschwall haben?“ „müsste man Testen was Schwebt dir vor“ „Ich könnte dir Schießpulver Mischen, die zutaten hast du alle hier je nach Mischverhältniss macht das Gewaltig Bumm ist aber gefährlich es müsste in einem eingebauten Schutzzauber sein. Die andere Möglichkeit ist C4 ein Muggelsprengstoff gibt ne schöne Explosion mit knall und Feuer ist aber nicht leicht zu bekommen.“ Sagte Lis ernst und George nickte „Hab ne Kiste davon irgendwo im Lager stehen hab ich nem Muggel abgekauft jetzt weis ich auch was es ist“ sagte George grinsend und holte die Kiste, nachdem Lis ihm erklärt hatte wie wahnsinnig er sei das Zeug einfach so rumliegen zu lassen, Versprach George es in Zukunft Magisch gesichert zu Verwahren. Nun machten Sie sich ans Werk und Lis und er bastelten neue Raketen zusammen mit eingebauten Schutzzaubern um den Sprengstoff. Eine Stunde Später hatten Sie zwei Prototypen die Sie zusammen draußen Testen gingen.

„OK ich zünde den C4 Drachen“ sagte George und ging dann wieder zu Lis ans Haus um das ganze Haus war ein Explosionsschutzzauber gelegt so das Sie dort sicher waren und schon Pfiff die Rakete Los und Explodierte in Einer Gigantischen Feuerexplosion am Himmel doch der Drache war kein Drache sondern ein feuerschwall der gen Boden Pfiff und 4 Bäume in Asche Verwandelte. „Ok C4 scheint den Drachenzauber zu stören wäre glaub ich nicht so toll“ sagte George grinsend „Aber die Explosion war klasse“ sagte Lis strahlend „Sagmal wieso stehst du so auf Explosionen und kennst dich mit Muggelsprengzeug aus“ fragte George nun



„mein Vater ist Sprengmeister ein Muggel er jagt alte Gebäude in die Luft und sowas“ sagte Lis vergnügt „Du hast eine Strahlende Zukunft“ sagte George lachend „Mum sagt immer sie sieht in meiner Zukunft Schutt und Asche wenn ich mich nicht in der Schule anstrenge“ antwortete Lis ernst und George lachte Schallend „Schutt und Asche sehe ich da auch auf jeden Fall“ rief er und Lis stimmte in sein Lachen ein „OK Test Nr. 2“ sagte er und ging den zweiten Prototypen zünden. Die Rakete Schoss Hoch und Im Schwarzen Nachthimmel war ein gewaltiger Knall zu hören und aus dem Nichts Tauchte ein Feuerdrachen auf und flog eine Minute Lang kreise. Mit offenem Mund stand George da „Na hast du dir das so vorgestellt“ fragte Lis lächelnd „Irre das wird ein riesen Erfolg und ich weiß schon wie ich es nenne“ sagte George und Lis sah ihn fragend an „Du kennst doch Echsen die nennen Muggel auch Lizzard und Drachen sind ja große Echsen“ sagte George „also nennst du die Rakete Lizzard“ fragte Lis ungläubig und Georg grinste „Nein sie heist in Zukunft Lissard“ sagte George Lis verstand erst nicht doch grinste sie dann „ehrlich“ fragte Sie „Klar und 7% vom gewinn Zahl ich auf ein verlies ein wo ihr sieben Zugriff bekommt damit ihr auch in Zukunft immer Streiche spielen könnt“ „George du bist so Cool“ sagte Lis strahlend „Ich weiß“ sagte George und grinste „lass uns noch ein par vorbereiten für Mitternacht“ sagte er und die beiden gingen an die Arbeit wo sie bald auch von den andern unterstützt wurden.

Alle Arbeiteten konzentriert und Teddy wechselte dabei ab und an die Haarfarbe was ihm manchmal Passierte wen er sich in etwas Vertiefte plötzlich sah Magda ihn abwesend an.

„Was ist Magda hab ich was im Gesicht“ fragte Teddy und Magda grinste. „George Opa hat doch gesagt du sollst ihn rufen wenn du eine Die für die Süßigkeiten hast und er kommt sofort vorbei“ sagte nun Magda und George sah sie fragend an „Ja aber alle Ideen die ich bis jetzt hatte fand ich einfach zu lahm“ antwortete er „Kannst du bitte Opa rufen ich hab eine irre Idee.“ Sagte Magda aufgeregt wollte aber nichts Verraten also ging George zu seinem Kamin und schickte eine Nachricht an Magdas Großvater der auch schon 20 Minuten später da war.

„Also was für eine Idee hast du George“ fragte der alte grinsend als er in der Werkstatt war.

„Keine Ahnung Magda hat eine wollte uns aber nicht sagen was“ erklärte George und Mr Bott sah Magda lächelnd an also begann Si zu erklären. „naja George du hast doch diese Schwänzleckeri die die brasilianische farbenseuche Simuliert mit den Bunten Flecken“ fing Magda an und George Nickte alle sahen sie gespannt an worauf sie hinaus wollte „Naja und Ted kann doch seine haare Färben, und die Länge verändern was die Mädels total Toll finden und die Jungs auch.“ Noch immer sahen sie alle verständnislos an „Was wäre wenn wir so etwas wie die bohnen in allen Geschmacksrichtungen machen aber wenn man eine isst verändert sich vorübergehend die Frisur und die Haarfarbe ohne das man vorher weis was wird.“ Sagte Magda nun grinsend und auch alle andern mussten grinsend „Das ist es“ sagten Mr Bott und George im Chor es war erst 22 Uhr also noch etwas Zeit bis Mitternacht und so machten sie sich ans werk überlegten wie es klappen könnte und mischten verschiedene Dinge gegen halb 12 hatte sie eine Auswahl an kleinen Dragees zusammengemischt, und George holte alle möglichen Gegengifte nur für alle fälle hervor. Nun nahmen Sie alle ein Dragee und kauten es kaum hatten sie sie geschluckt brachen alle in Lachen aus. George Bekam erst eine Glatze und dann wuchs ein Gewaltiger irokesenschnitt in grellem Pink. Teddy blieb unverändert was wahrscheinlich an seiner Gabe lag, während Mr Botts haare zu Einem Grün Gelb Karierten Afro Wachsen. Leo wuchsen Rote und grüne locken bis zur Schulter. Magdas Haare wurden fast Bodenlang und Schneeweiß. Vics haare wurden Dunkelgrün und Ihr Wuchs ein Buschiger Grüner Bart. Mark Wuchsen Blonde Schulmädchenzöpfe währen die Restlichen Haare orange wurden. Viv bekam eine Glatze und nur an Ihrem Pony blieben Haare die Ihr übers Gesicht wuchsen und sich Blau Lila gestreift färbten. Am meisten lachten alle über Lis Ihr Wuchs die Frisur von Professor Mc Gonnagal mit dem strengen Dutt allerdings in Kanariengelb. „Das ist ein voller Erfolg, die Produktion kann Morgen losgehen, und mit etwas Werbung wird das ein Hit“ sagte Mr Bott als sich alle beruhigt hatten „Also die Beste Werbung ist doch Mundpropaganda oder“ fragte Vic grinsend „Ja wenn sich ein Produkt rumspricht ist das am besten“ bestätigte George und Mark der sofort verstanden hatte sprang ein „dann verteilen wir gratis Kostproben in Hogwarts und George in seinem laden für sagen wir die ersten 1 oder 2 Wochen.“ „Das ist eine klasse Idee Kinder“ sagte Mr Bott fröhlich“ „Und der Streich des Jahrhunderts wenn wir’s richtig anfangen“ fügte Teddy hinzu und alle lachten nun wurde George ernst „Nun Mr Bott wir hatten uns geeinigt das wir 50/50 teilen aber unter den gegebenen Umständen würde ich die Vereinbarung gern ändern“ sagte er und Mr Bott sah ihn Misstrauisch an „Ich habe bereits beschlossen ein Verlies für die Kinder einzurichten wo Beteiligungen von Produkten mit denen sie geholfen haben eingezahlt werden und die sieben werden Zugriff erhalten, deshalb finde ich sollten 50% an Sie gehen Mr Bott 45 an

mich und 55 an dieses Konto“ sagte George „Auf gar keinen Fall“ sagte Mr Bott streng und Magda sah ihn erschrocken an als er anfang zu grinsen „45/45/10 und wir sind im Geschäft“ sagte er und reichte George die Hand welcher einschlug und die Kinder sahen nur sie geschockt an. Nun nahmen alle einen Trank welcher die Wirkung der Dragees umkehrte außer George und Mr Bott Sie wollten die Dauer testen. Mr Bott ging grinsend wieder nach hause mit den Worten „Ich hoffe die Frisur hält bis meine Kinder sie gesehen haben“ nun ging George mit den Kindern und Unmengen an Kisten voll Zauber Feuerwerk nach draußen wo sie Mitternacht abwarteten.“10 9 8 7 6 5 4 3 2 1“ zählten alle den Countdown und Jubelten „Teddy und Vic küssten sich während alle sich umarmten und ein frohes neues Wünschten. Als Mark und Lis sich aus Ihrer Umarmung lösten hielten Sie kurz inne Nasenspitze an Nasenspitze, Viv grinste und gab Mark einen kleinen schubs woraufhin sie sich küssten und scheinbar auch nicht vorhatten jemals wieder damit aufzuhören grinsend sahen Alle sie an bis Sie merkten das sich da noch zwei küssten und schlagartig waren alle still. Leo und Magda Umarmten sich Magda wurde rot und wollte sich gerade aus der Umarmung lösen als Leo Sie festhielt und in ihr Ohr flüsterte. „Ich mag dich Magda aber nicht so wie die andern sondern anders“ zitternd lies sie Magda nun Los hochrot versuchte Sie wegzuschauen als die sonst so schüchterne Magd sie zu sich zog und sie küsste. Das war kein flüchtiger Kuss unter Freundinnen das war ein Kuss voller Gefühl dachte Leo und erwiderte in erst Zaghafte dann fordernd. Plötzlich bemerkten die beiden die Stille um sich und lösten sich voneinander. Mit roten Köpfen versuchten die beiden stammelnd etwas zu sagen doch George war es der etwas sagte „Liebe ist nichts wofür ihr euch schämen müsst egal wen ihr liebt“ sagte er ernst und nun erwachten auch die andern aus ihrer starre. „Kuckt nicht so schüchtern von uns wird euch keiner verurteilen oder sich lustig machen.“ Sagte Teddy und alle nickten „Aber in der schule“ sagte Magda vorsichtig „Wenn du willst halten wir es geheim“ sagte Leo klang dabei aber traurig „nein das will ich nicht“ sagte Magda hastig und alle mussten grinsen „die letzten beiden die euch geärgert oder beleidigt haben, haben die Rechnung bekommen und das ergeht allen andern auch so „sagte Lis angriffslustig“ „Genau sollen sie nur komm“ bestätigte Mark was ihm sofort einen kleinen Kuss von Lis einbrachte alle nickten „Aber nur um ein klarzustellen George Ich bin gerade erst 12 geworden und nur weil hier alle knutschen darfst du das noch lange nicht“ sagte Viv und musste dabei ein lachen unterdrücken und alle prusteten los. Als sie sich beruhigt hatten zündete George das Feuerwerk ein Fantastisches Spektakel und die andern waren am meisten von den Lissards begeistert. Nach dem Feuerwerk kamen einige Muggel zum Wald das Feuerwerk war oberhalb der Schutzzauber hochgegangen und so etwas hatten die Muggel nie gesehen und einige suchten nun nach dem Verursacher. Durch die Antimuggel Zauber war es ihnen aber nicht möglich in die nähe des Waldes zu kommen und die acht Zauberer und Hexen amüsierten sich königlich und George nahm sich vor den Schutz höher auszubauen.

Lange saßen sie diese Nacht zusammen und hatten dabei viele Ideen für Streiche aber auch für George der sie begeistert niederschrieb. Erst gegen sechs gingen sie dann nach und nach alle schlafen.

Der morgen:

Magda wachte auf und versuchte aufzustehen doch irgendetwas hielt sie fest. „nur noch ein bisschen“ hörte sie Leos stimme und sank wieder in die Kissen schlaftrunken sah sie in Leos Gesicht und strich ihr eine Haarsträhne beiseite. Nun wurde Sie rot. Wir haben uns geküsst, dachte Sie. Was heist das jetzt sind wir ein paar? Will ich da? Wir sind beides Mädchen! Aber es war wunderschön und Leo ist nicht nur eine Freundin sie ist mehr aber will sie das?

Schoss es Magda durch den Kopf als Leo nun die Augen öffnete. „Guten Morgen“ sagte sie mit einem strahlenden lächeln wurde aber sofort ernst als sie Magdas Gesicht sah „was hast du“ fragte sie und Magda begann zögernd zu sprechen. „Naja wir haben uns gestern geküsst, und dann haben wir hier zusammen geschlafen, versteh mich nicht falsch ich fand es schön aber wir haben bis jetzt nicht darüber geredet wie es weitergehen soll“ nun lächelte Leo „Ich fand es auch schön und naja ich dachte es ist klar das ich mit dir zusammen sein will“ sagte sie zärtlich „Ich möchte auch aber bist du dir sicher weil ich bin doch so“ weiter kam Magda nicht den Leo küsste sie sanft „Es ist mir egal das wir beide Mädchen sind, und auch das du nicht so schlank bist wie ich. Ich mag dich und du mich alles andere ist egal“ sagte sie und Magda nickte woraufhin Leo ihr noch einen kleinen Kuss gab „können wir noch ein bisschen so liegenbleiben“ sagte Leo nun bittend und Magda nickte wieder woraufhin Leo sich an sie kuschelt und Magda sie in den arm nahm.

Teddy wachte auf und das erste was er spürte war was er nicht spürte. „Vic du liegst schonwieder auf meinem Arm“ sagte er Sie hatten seit sie Kinder waren oft in einem Bett geschlafen und er war das gewohnt. Sie öffnete die Augen und strahlte ihn an. „Also hör mal kannst du mich nicht wenigstens erst küssen bevor du meckerst“ sagte sie grinsend und auch er grinste und gab ihr einen Kuss. „Klasse Abend gestern“ sagte Vic „Ja

und das wir jetzt drei Pärchen haben, mit Mark und Lis hatte ich gerechnet aber Magda und Leo das war ne Überraschung“ sagte er „Ich freu mich für sie und sie geben süße paare ab“ antwortete Vic „Aber was ist mit Viv ob sie damit klarkommt“ fragte Teddy und Vic wusste was er meinte „Ich glaub sie freut sich ehrlich, Und wir schließen sie ja deswegen nicht aus“ antwortete Vic und legte ihren Kopf auf Teddys Brust und so schliefen die beiden wieder ein.

Als Mark erwachte erschrak er Lis hatte sein Hand in der Hand und an ihre Brust gepresst so das er ihre Brustwarze durch ihr Nachthemd spüren konnte. Mark wurde Steif am ganzen Körper und versuchte krampfhaft sich nicht zu bewegen. „Wenn es dir unangenehm ist, dann zieh deine Hand weg ansonsten entspann dich und halt mich einfach in deinem Arm“ kam es nun von Lis und Mark erkannte an ihrer stimme das sie grinste. „Sry ich wollte nicht das du denkst das ich“ stotterte Mark „Mark ich weiß das du sowas nicht machen würdest und ich halte deine Hand fest, also ist alles OK wenn du irgendwann etwas machst was ich nicht will oder mag wirst du es schon merken.“ Sagte Lis und drehte sich zu ihm und küsste ihn.

Er erwiderte den Kuss und als sie sich nach einer Ewigkeit trennten sagte Lis und jetzt lass uns noch ein wenig schlafen es ist erst 10. Mark nickte und Lis drehte sich wieder um und legte Marks Hand wieder dahin wo sie war und grinste als sie merkte wie Mark tief einatmete um sich zu beruhigen.

Viv lag Quer in ihrem Bett als sie erwachte. Eine weile dachte sie über den gestrigen Abend nach. Sie freute sich aufrichtig für ihre Freunde, andere würden sich sicher wie das 5 Rad am Wagen fühlen doch ihr war es egal, sicher waren ihre sechs freunde nur drei Paare, aber die war sich sicher dass sie Sie es nie Spüren lassen würden oder sie ausgrenzen. Außerdem waren die sechs ihre einzigen freunde, Viv war in einer Zauberer Familie aufgewachsen aber die Diggels waren etwas seltsam, deshalb hatte sie nie viel kontakt zu andern Kindern. In Hogwarts hatte Sie daher angst und wusste nicht wie sie sich verhalten sollte aber schon an ihrem ersten Abend, merkten die Mädchen das sie Probleme hatten und sprachen mit ihr, schnell vertraute viv sich ihnen an und nun waren sie beste Freunde und auch Mark und Ted.

Ihre ersten Freunde und das war alles was für Viv wichtig war sie hatte endlich Freunde, und was für welche Freunde die mit ihr durch Dick und Dünn gingen.

Als George Schlaftrunken aufstand merkte er schnell das nur vier Zimmer belegt waren, und hoffte das die Pärchen sich benommen hatten. Aber er war sich da ziemlich sicher natürlich sie waren jung aber verantwortungsvoll, Sogar Verantwortungsvoller als er hatten sie ihm am Morgen alle Vorträge gehalten das er sein Lager besser Organisieren müsste und die Zutaten Trennen und gefährliche besser Sichern. Wie eine Mischung aus mir und Hermine, genialer geist Talent Witz und doch der nötige ernst dachte George und ging grinsend in den Partyraum in dem auch die kleine Küche war.

## Unerwartetes Angebot

Es war der Tag der Rückreise und George saß mit den Kindern beim Frühstück, die letzten Tage hatten alle viel Spaß und sie waren viel zu schnell vorbei gewesen gemeinsam mit ihnen und besonders mit Teddy hatte George soviel Ideen gehabt wie seit Freds Tod nichtmehr während die Kinder am Tisch scherzten schien George nachdenklich. „Was ist los Onkel George“ fragte Teddy und George schreckte aus seinen Gedanken und sein Gesicht zeigte Entschlossenheit. „Teddy ich möchte mit dir unter vier Augen sprechen sagte er ernst und Teddy nickte. Gemeinsam gingen Sie in eines der Zimmer „Was ist George willst du mir sagen was wirklich mit Grandma ist“ fragte Teddy und George sah ihn überrascht an „Neville ist nicht nur mein Professor sondern auch ein Freund ich weiß das er und Luna zusammen mit seiner Großmutter in Peru waren, also kann Granny nicht bei ihr sein“ erklärte Teddy „Du hast recht aber nicht nur das wollte ich mit dir besprechen“ sagte George ernst „spucks schon aus ich verkrafte es“ sagte Teddy „deine Großmutter ist schon ziemlich alt weist du und sie ist Krank, keine Angst sie wird nicht bald streben aber Sie wird des Öfteren ins Mungos zur Behandlung müssen“ „Das hab ich mir schon gedacht sie war im Sommer des Öfteren geschwächt, Danke das du ehrlich zu mir bist und was ist das andere“ sagte Teddy gefasst „Nun Teddy du weist das Harry dein Pate ist und er dich jederzeit aufnehmen würde, und du weist das du für uns alle zur Familie gehörst. Du bist fast wie der Sohn den ich nie hatte, Naja ich versteh natürlich wenn du das nicht willst aber wenn du und deine Großmutter einverstanden sind würde ich dich gern zu mir nehmen ganz Offiziell. Du müsstest mich nicht Dad nennen oder so weist du also“ sagte George stockend als Teddy ihm um den Hals sprang.

Nach einer kurzen Umarmung sah Teddy ihm ins Gesicht. „Onkel Harry und Tante Ginny würden mich sicher aufnehmen aber auch wenn sie mich beide lieben sehen Sie in mir immer das Kind meiner Eltern. Ich habe Sie nie gekannt und ich bin stolz auf sie aber Ich vermisse sie auch nicht wirklich, Ich habe immer ein schlechtes Gewissen wenn Onkel Harry mich mit ihnen vergleicht oder die andern, sicher Sie haben mich alle immer unterstützt, aber du warst der Einzige der mich immer als Teddy gesehen hat zu mir stand und mir geholfen hat selbst bei Dingen wie streichen mich gedeckt hat aber auch erklärt hat wieso ich etwas nicht tun sollte. Ich habe mir oft gewünscht das du mein Dad wärst weil du mich verstehst.“ Sagte Teddy fröhlich und George lächelte aber sah ihn fragend an „Ich würde sehr gern bei dir bleiben“ sagte Teddy nun und Sie umarmten sich „dann sollten wir das mit deiner Großmutter besprechen wenn wir sie später sehen“ sagte George „Gern hast du was dagegen wenn ich es den andern erzähle“ fragte er und George schüttelte den Kopf „vor Freunden hat man keine Geheimnisse“ sagte er und Teddy rannte raus und George lief eine Träne runter als er zu einem Schrank ging und ihn per Zauberstab öffnete darin war ein Portrait aller Gefallenen, etwas das George vor Jahren geschaffen hatte aber auf bitten der Abgebildeten Geheim hielt nun sah er Sie an. „Ich hoffe Ihr habt nichts dagegen“ fragte er mit brüchiger Stimme „George was sollten wir dagegen haben du liebst unsern Sohn und er fühlt sich bei dir wohl“ sagte Tonks „Es ist richtig so George auch wenn Harry sein Pate ist denke ich bist du der bei dem er leben sollte“ fügte Lupin hinzu „Mann Bruderherz du bist so verdammt erwachsen geworden, halt dich etwas mehr von Percy fern“ witzelte Fred was ihm böse Blicke aller andern im Bild einbrachte „George ich habe noch eine Bitte an dich“ sagte nun Tonks und George nickte „Versuch ihm zu erklären das wir es nicht gewollt hätten das er ein schlechtes Gewissen hat weil er uns nicht vermisst, viel schlimmer wäre wenn er uns vermissen würde den dann würde ihm etwas im Leben fehlen.“ „Ich versuche es Tonks“ und so schloss er den Schrank und versiegelte ihn magisch, und so folgte er Ted in den Partyraum. Wo Lis sich neben ihm stellte und ihn schelmisch fragte „Du George wenn Ted bei dir lebt, wie sieht es dann mit besuchen von Freunden aus?“ und George musste grinsen „Also davon abgesehen das ihr alle sowieso immer gern gesehen seit, solange eure Eltern bescheid wissen stehen Teddys Freunden unsere Gästezimmer immer zur Verfügung“ und alle lachten „Ich find das toll Onkel George“ sagte Vic und George flüsterte ihr was ins Ohr und sie wurde rot „Was ist los Vic“ fragte Teddy besorgt und Vic stotterte „Wenn du zu Onkel George ziehst ganz Offiziell dann heist du nichtmehr Lupin“ kurz musste Teddy überlegen bis ihm einfiel „Ich heiß dann auch Weasley“ sagte er grinsend. „Wir beide“ fügte Vic hinzu und Teddy lachte weswegen Sie ihn geschockt ansah. „Vic deswegen sind wir immer noch nicht blutsverwand, und irgendwann hätten wir doch eh den selben Namen gehabt“ alle lachten nur Vic verstand nicht sofort und wurde noch röter als sie verstand was er meinte. „Nun habt ihr eure Sonderkoffer alle wir müssen langsam los“ alle hielten ihre

Schachteln hoch „Ok dann auf nach Kings Cross.

Kurze zeit später Standen sie alle vorm Hogwartsexpress und auch die Eltern waren dort welche Überrascht waren als ihnen Ihre Kinder erzählten wie Streng George auf die Schlafenszeiten geachtet hatte und das sie keinen Unsinn machten, aber das sie trotzdem eine Menge spaß hatten. Sie hatten sich ja alle schon übles ausgemalt George hatte immerhin eine Kette von Scherzartikelläden. Teddy und George nahmen Andromeda als diese ankamen zu Seite. „Granny wie geht’s dir“ fragte Teddy sofort und Sie sah George Vorwurfsvoll an „Ich wusste es vorher schon das was nicht stimmt, und ich finde es Toll das er mich nicht belogen hat“ Verteidigte Teddy George sofort „Es geht mir besser mein Junge“ sagte Sie „Andromeda ich wollte dir etwas sagen“ fing George an „Wir“ fügte Teddy hinzu und sie sah die beiden aufmerksam an als Sie erklärten worum es ging. „Und du bist dir der Verantwortung bewusst George“ fragte Sie woraufhin er nur nickte „Und du willst das wirklich mein Junge“ fragte Sie und auch Teddy nickte „du könntest ihn natürlich wann immer du willst besuchen“ fügte George schnell hinzu „Ich sehe das es euch beiden ernst ist, und wenn es meinen Enkel glücklich macht hab ich nichts dagegen, Ich habe nichtmehr die Kraft die nötig ist einen Jungen deines alters aufzuziehen, so gern ich es auch würde.“ Sagte Sie und streichelte ihren Enkel über den Kopf „Aber was ist mit Harry“ fragte Sie „Was ist mit mir?“ kam nun Harrys stimme der eben hinzugetreten war, und so erklärte es George und Teddy erklärte auch wieso er bei George und nicht bei Harry leben wollte, er war immer ehrlich zu Harry gewesen und wollte das nun auch nicht ändern. „Ich hätte dich jederzeit aufgenommen Ted, und ich werde immer als dein Pate für dich da sein wenn du mich brauchst. Aber du hast Recht ich sehe in dir zu oft deine Eltern und das tut mir leid. George ist ein Guter Mann und war schon immer dein Lieblingsonkel als du kleiner warst dachten viele die euch nicht kannten er wäre dein Vater. Wenn ihr das wirklich wollt freue ich mich für euch“ sagte Harry schließlich und Teddy umarmte erst ihn und dann seine Granny ein par Minuten redeten Sie noch und Harry erklärte schließlich das er sich um den Papier kram im Ministerium kümmern würde und wenn alles bereit wäre Teddy für einen Tag aus der Schule holen würde um es offiziell zu machen.

Schließlich mussten alle in den Zug steigen, die Kinder hatten damit wenig Probleme, nur einige Eltern Wie Fleur die ihrer Meinung nach zu wenig Zeit mit ihrer Prinzessin hatte.

„Mach’s gut Teddy und das mir keine schlechten Nachrichten wie Streberverhalten oder ähnlichem Kommen“ sagte George zum Abschied bevor Teddy einstieg „Versprochen aber vielleicht schick ich dir einen Passenden Wandschmuck zur Brille“ Antwortete Teddy und umarmte George „bis bald Dad“ flüsterte er ihm ins Ohr und stieg dann schnell ein.

Er hatte sich immer gefragt wie es sein würde einen Dad zu haben und oft vorgestellt wie George als Dad wäre. Und nun als er ihn so genannt hatte kam es ihm richtig vor und er hoffte George ging es ähnlich.

George stand sprachlos starr am Bahnsteig als Harry und Ginny zu ihm traten. „Was ist los Brüderchen“ fragte Ginny „Er hat mich Dad genannt und es klang nicht wie ein scherz“ sagte er „Naja Immerhin wirst du bald Offiziell sein Dad sein“ sagte Ginny „Ist das denn so schlimm“ fragte Harry und George drehte sich zu ihm um und sah ihn verständnislos an „Wie kommst du darauf das ich das schlimm finde, Ich hatte es mir gewünscht das er mich irgendwann vll mal so nennt ich war nur überrascht das er es so schnell tat.“ Sagte George und Harry und Ginny lächelten „Nun wahrscheinlich hat er es sich genauso gewünscht wie du“ sagte Ginny.

Im Hogwarts Express suchten Sie sich ein Abteil und es dauerte nicht Lange bis der Vertrauensschüler Burten bei ihnen im Abteil stand. „Wer von euch war es“ schrie er fast „War was“ fragte Magda gelassen „wer von euch hat mir diesen Juckenden stinkfluch aufgehalst als wir nach Hause gefahren sind.“ Schrie er nun richtig in Richtung von Magda und Leo sprang auf und sprach nun mit Drohender stimme „Ich habe keine Ahnung von was du Redest aber vielleicht fragst du mal die Slytherins von denen schienen einige Juckreiz zu haben, von uns hat keiner was damit zu tun, oder hast du jemanden von uns auf der heimfahrt gesehen?“ „Nein“ antwortete er stocken „Nun dann würde ich dir Raten hier nicht so wild Schreiend Leute zu beschuldigen die es gar nicht gewesen sein können, von uns beherrscht übrigens auch keiner diesen Fluch. Und solltest du noch einmal auf diese Art und weise haltlose Beschuldigungen äußern werden wir und bei Professor Brown wieder sprechen Herr Vertrauens Schüler“ sagte Leo angriffslustig „Tut mir leid du hast recht“ sagte Burten und wirkte direkt drei Köpfe kleiner mit eingezogenen Schwanz verlies er das Abteil und ging in den nächsten Wagon. Alle lachten los „das war klasse Leo“ prustete Viv „Magda anschreien der hat sie doch nich alle“ sagte Leo murmelnd und Magda gab ihr einen Kuss was ihre Laune direkt anhob „Also wenn du immer gleich so auf alle losgehst die nicht nett zu mir sind muss ich dir als dank immer einen Kuss geben

und dann sind wir Schülersprache Nr. 1“ sagte Magda und alle Lachten. Die beiden wollten es nicht verheimlichen aber auch nicht herausposaunen.

Die ersten zwei Wochen verliefen ziemlich ohne Besonderheiten, davon abgesehen das Alle Vertrauensschüler ständig ausgelacht wurden und nicht wussten wieso. Teddy und die andern hatten in der Bibliothek einen Spruch gefunden mit dem Sie ihre Umhänge so Verzaubert hatten das wann immer ein Vertrauensschüler jemandem Punkte abzog, auf seinem Umhang ein Spruch erschien der ihn lächerlich machte wie „Ich trage Unterhosen mit Rosa Herzchen“

Und immer wenn ein Lehrer oder Vertrauensschüler in Ihre Nähe kam Verschwand der Spruch.

Das hatte Sie drei Tage harte Arbeit gekostet, aber der Scherz hielt schon eine Woche an.

An diesem morgen war Teddy aufgeregt wie nie seine Freunde Versuchten ihn zu beruhigen doch er saß am Griffindortisch in der großen halle Hibbelig wie ein fünfjähriger.

Plötzlich brach Gemurmel aus und alle Augen Richteten sich auf den Mann der Gerade die Halle betrat und nun zum Griffindortisch ging als er am Tisch angekommen war waren alle in seiner Nähe starr. Nur Teddys Freunde hoben Locker die Hand zum Gruß als wäre das, das normalste der Welt. Der Mann erhob die Hand ebenfalls zum Gruß und lächelte. Nun sprang Vic auf und umarmte ihn auch noch da waren alle Fassungslos bis ihnen einfiel das sie ja eine Weasley war. „Hi Onkel Harry“ „Hey Vic Teddy und natürlich ihr auch“ sagte er zu Vic Teddy und ihren freunden. „bereit Teddy“ fragte Harry nun „klar Onkel Harry hab eh keinen Hunger heut“ sagte Teddy stand auf umarmte und küsste Vic zum abschied und ging mit Harry.

Kaum waren sie aus der Halle brach ein Tumult um die andern sechs aus alle wollten wissen was los ist. „RUHE“ kam die magisch verstärkte Stimme der Schulleiterin.

„Da sie es sowieso bald erfahren werden und um den Freunden von Mr Lupin ein Ruhiges Frühstück zu ermöglichen ohne ihr Verhör, Mr Lupin ist heute zu einem Termin im Ministerium, Dort wird er von Mr George Weasley Adoptiert und Kehrt gegen Abend zurück. Und nun wünsche ich das Sie seine Freunde nichtmehr behelligen und auch ihn nach seiner Rückkehr nicht da dies eine Private Angelegenheit ist.“ Sagte Sie nachdrücklich und sofort gingen alle auf ihre plätze und ließen die Sechs in Ruhe.

Als Harry mit Teddy im Ministerium ankam wartete Fast die Ganze Familie Weasley auf Sie, was einen ziemlichen Aufruhr verursachte immerhin hatten die Meisten von ihnen Führungsstellen im Ministerium und nun Auch noch Harry Potter der einen Jungen brachte der aussah als wäre er höchstens 14. Das musste ein extrem gefährlicher Zauberer sein bei so vielen Hochrangigen Zauberern und Hexen dachten viele. Als Teddy George sah rannte er auf ihn zu und umarmte ihn was nun die schaulustigen total verwirrte. Nun umarmten den Jungen nach und nach alle Weasleys und hießen ihn willkommen in der Familie. Nach ein par Minuten verließen alle Weasleys bis Auf George das Atrium um an ihre Arbeit zu gehen und George Andromeda Teddy und Harry gingen in Kingsleys Büro.

„Hallo alle zusammen Ich habe alles schon vorbereitet „ begrüßte sie der Minister und es ging schnell von statten Andromeda gab ihr Sorgerecht ab Harry bestätigte das er als Pate es nicht einforderte aber weiterhin Pate bliebe George Übernahm es und Teddy stimmte zu.

„Nun dann herzlichen Glückwunsch Mr Weasley“ sagte Kingsley und gab George die Hand „und ihnen auch Mr Weasley“ und nun gab er Teddy die Hand der Sie strahlend annahm.

Danach gingen Andromeda und Harry und George ging mit Teddy in einige andere Abteilungen er lies ihn als Erben und Inhaber seines Unternehmens eintragen gab ihm Zugriff auf das Privat sowie geschäftsverlies und einige andere Formalitäten.

Gegen Mittag gingen sie zu Molly in den Fuchsbau essen, Molly umsorgte ihren Sohn und nun Enkelsohn bis diese nichts mehr runterbekamen. Im Anschluss ging George mit Teddy in die Winkelgasse wo Er ihm neue Umhänge kaufte mit dem Logo des Ladens.

Als Sie den Laden Verliesen fing George das erste Mal ein Gespräch an was nicht um irgendwelche Formalitäten ging. „Teddy weist du als du mich neulich Dad genannt hast, war ich wirklich froh aber du musst dich nicht dazu zwingen.“ Sagte er schüchtern „Ich habe mich nicht gezwungen du bist Jetzt Offiziell mein Vater und es fühlte sich richtig an richtiger als dich Onkel George zu nennen Dad“ sagte Teddy lächelnd George legte seinen Arm um ihn „Ich kann es Kaum glauben ab heute bist du Mein Sohn“ sagte er lächelnd und Teddy erwiderte sein lächeln schließlich blieben Sie vor einen Schaufenster stehen und Teddy betrachtete den Besen darin. „Ein Wirbelwind grad neu auf dem Markt der wendigste und schnellste Besen der Welt“ sagte George „Ja der ist klasse aber so Teuer das nicht einmal die Reichsten Top Clubs ihn bisher für ihre Mannschaften besorgt haben“ sagte Teddy fasziniert.

Nun ging George in den Laden und Teddy folgte ihm mit fragendem Blick.

Nun sahen Sie ihn aus der Nähe. „1500 Galeonen dafür könnte Mann den Feuerblitz von Onkel Harry 10 mal kaufen“ sagte Teddy ehrfurchtsvoll und George trat an die Theke der Zauberer fragte ihn wie er helfen könne. „Ich möchte gern acht Wirbelwind kaufen“ sagte er und der Verkäufer und Teddy sahen ihn erschrocken an. „das kkk kostet 12000 Galeonen“ sagte der Verkäufer stotternd. „Pipin“ rief George und mit einem Plopp erschien ein Elf neben George. Teddy kannte ihn es war ein Elf von Gringotts der George zugeteilt war. „Pipin 12000“ sagte George der Elf verschwand mit einem Plopp. „drei möchte ich sofort mitnehmen die ändern fünf an diese Adresse“ ungläubig sah ihn der Verkäufer an und auch Teddy verstand nicht was hier vorging. Mit einem Plopp erschien der Elf mit einem Schein in der Hand welchen ihm George abnahm und dem Verkäufer gab. „Das ist ein beglaubigter Transferschein von Gringotts damit wir ihnen den Betrag auf ihr Verlies übertragen.“ Der Verkäufer nahm den Schein prüfte ihn und lächelte dann. „kann ich ihnen sonst noch helfen Sir“ fragte er schleimerich. „acht der besten Besenpflegesets“ der Verkäufer nickte und George bezahlte die Sets Bar und nahm ebenfalls drei direkt mit. Als Sie den Laden verlassen hatten konnte Teddy nicht mehr an sich halten. „Wofür brauchst du acht Besen Dad“ fragte er verwirrt und George grinste. „einer ist für mich einer für dich Mark und Vic die nimmst du heute direkt mit und die ändern sind für Leo Magda Viv und Lis, aber die sind Schüler im ersten Jahr und nicht wie Vic in der Mannschaft also dürfen Sie noch keine eigenen Besen haben deshalb bewahre ich sie bis zu den nächsten Ferien für Sie auf.“ Sagte George gelassen. „aber du kannst uns doch nicht einfach sowas teures schenken.“ Sagte Teddy entgeistert und so legte ihm George eine Hand auf die Schulter. „Gold habe ich mehr als genug und dank dir und den ändern wird ich in Zukunft noch mehr davon verdienen, in meinem Verlies fällt der Betrag nicht einmal auf. Und natürlich kann ich meinem Sohn und seinen Freunden so etwas schenken.“ Sagte er und lächelte Teddy an der lächelnd nickte. „Die ändern werden ausflippen“ sagte George und das taten sie auch als er am Abend zurück war und Vic und Mark die Besen gab die ändern vier fanden es toll während die beiden geschockt waren bis Teddy ihnen erzählte das sie auch welche haben bei George da waren sie restlos sprachlos. Außerdem hatte Teddy einen Zauberkoffer voll Haardragees mitgebracht und so konnte ihr Größter Streich bald steigen seit zwei Wochen planten sie ihn und alle Schüler selbst jene die ihre Feinde war wollten mitmachen sogar die Vertrauensschüler.

# Streiche und Wölfe

lesie morin an Ideen Mangelts mir nicht, nur Sie in eine Halwegs sinnvolle Reihenfolge zu bringen is manchmal schwer.

Da Ja außer den lehrkräften fast alle Figuren aus Meiner Feder Stammen ist es manchmal Schwer Namen zu finden, daher schreibt doch kommis oder PN und schlägt ein par vor :)

Es hatte nun zwei Wochen gedauert, nachdem Teddy offiziell Georges Sohn war um den Streich des Jahrhunderts vorzubereiten. Die letzten zwei Wochen hatten Teddy und seine freunde an all Schüler ein Dragee Verteilt ihnen erklärt auf welches Zeichen hin sie es nehmen mussten und alle hatten mitgemacht. Professor Brown beäugte Sie die ganze Zeit misstrauisch, das Sie seit den Ferien keinerlei Streiche gemacht hatten. Nun war der Tag gekommen und Teddy und die andern konnten sich ein Dauergrinsen kaum verkneifen. Es war Mittag und alle Schüler waren in der Großen Halle.

Teddy starrte unentwegt auf die Eingangstür und dann war es soweit Professor Brown trat ein als sie gerade am Griffindortisch vorbei ging sprang Teddy auf und sagte so laut das es jeder hören musste „Guten Tag Professor Brown ihre Haare sehn heute aber gut aus haben sie eine neue Frisur?“ misstrauisch sah Lavender ihn an und unbemerkt holten alle Schüler etwas aus ihrer Tasche.

„Mr Weasley meine Haare sehen aus wie immer, also setzen sie sich bitte an ihren platz und lassen sie in Zukunft solche Anwandlungen“ sagte sie und wirkte dabei fast so streng wie die Schulleiterin.

Kaum hatte sie sich an den Leherstisch gesetzt begann das Spektakel. Überall brach lachen aus und als die Lehrer aufsahen zogen Sie erschrocken ihre Zauberstäbe alle Schüler verwandelten sich oder zumindest ihre Haare. Überall sprossen Bunte Haare Hervor, Hagrid Lachte lauthals los und auch Professor Longbottom schien nach dem ersten Schreck äußerst amüsiert. Professor Flitwick sah aus als wäre er begeistert von der Art der Magie während Lavender ihre Verdächtigen beobachtete die ebenfalls Lauthals lachten. „RUHE“ donnerte die Magisch verstärkte Stimme von Professor Mc Gonnagal. „Ich weiß nicht was hier los ist aber Alle Schüler Versammeln sich sofort vor den Büros ihrer Hauslehrer zu einer Befragung der Unterricht ist ausgesetzt bis diese Situation geklärt ist.

Nach und nach traten die Schüler aus der halle immer noch pressten Sie um nicht zu lachen, einige hatten so Lange Haare das andere ihnen beim Laufen die Haare hinterhertragen mussten.

Vor Professor Browns Büro war eine Bunte Meute Griffindors von denen einige so behaart waren das man nicht erkennen konnte wer sie eigentlich waren.

Schließlich ging die Tür auf und die Stimme ihrer Hauslehrerin drang hinaus „Weasley“ grinsend traten Teddy und Vic die vier Schulterlange geflochtene Zöpfe trug in den Farben rot, gelb, grün und blau in das Büro ein. „Was machen Sie hier sagte Lavender streng an Teddy gerichtet “ Sie haben mich reinggerufen“ antwortete Teddy ruhig und Lavender sah ihn fragend an „sie haben Weasley gerufen“ sagte er nun und Lavender griff sich mit Daumen und Zeigefinge an den Nasen rücken.

„Ok setzen sie sich beide“ sagte sie genervt und die beiden setzten sich in 2 Sessel „Ok wer ist dafür verantwortlich“ fragte Sie knapp und Teddy und Vic Zuckten mit den schultern „Wir wissen es nicht Professor“ sagte Vic unschuldig „und warum Mr Weasley der einzige ist der keine Bunten Haare hat wissen sie sicher auch nicht“ sagte Lavender scharf „Professor sie wissen das ich ein Metamorph Magus bin ich nehme an welche Art von Zauber es auch immer war bei mir wirkt er nicht“

Sagte Teddy gelassen „Ich weiß noch nicht wie sie es angestellt haben aber ich bin mir ganz sicher dass sie dafür verantwortlich sind und irgendjemand wird reden.“ Sagte sie Kalt „Nun Professor Ich habe mir nichts zu schulden kommen lassen und solange Sie nichts anderes beweisen können würde ich es vorziehen nicht beschuldigt zu werden.“ Sagte Teddy angriffslustig „Und was sollte mich dazu Veranlassen“ fragte Lavender nun „Ich kam nun eine Stimme von der gerade geöffneten Tür in der George stand. „George was machst du den hier“ fragte Lavender geschockt „Nun mein Sohn hat mich informiert das es hier einen Vorfall gab und er annimmt mal wieder zu unrecht beschuldigt zu werden.“ Lavender Lachte „Du weist genauso wie ich das er und die andern“ fing Lavender An Als George schnellen Schrittes zu Ihrem Tisch schritt und die Hand auf die



Tischplatte schlug. „Professor sie reden hier über meinen Sohn und ich verstehe das sie den Schuldigen finden wollen, Ich würde auch gern wissen wer meiner Nichte so eine grausige Frisur verpasst hat, doch bin ich mir sicher das die Schulleiterin es nicht gut heist wenn sie ohne Beweise Schüler verdächtigen und ich lasse nicht zu das Sie meinen Sohn beschuldigen ohne dies nachweisen zu können.“ Sagte George scharf „Natürlich nicht“ sagte nun die Professorin um Fassung ringend. „Ich nehme an nachdem die beiden ihnen gesagt haben das sie nichts wissen können sie nun gehen.“ Fragte er „Mr Weasley miss Weasley begeben Sie sich in den Griffindor Turm bis alle Schüler befragt wurden.“ Sagte nun Lavender die beiden Standen auf und George grinste und zwinkerte ihnen zu ohne das Lavender es sah.

„George was soll der Aufstand du weisst das sie es waren“ sagte Lavender nachdem die beiden gegangen waren „Ich weiß überhaupt nichts Lavender“ sagte George grinsend und ging draußen nahm er eine Münze aus seiner Tasche und tippte sie mit dem Zauberstab an. Diese Münzen Funktionierten so ähnlich wie Damals die von Hermine und so schickte er seinen kleinen Rumtreibern die Nachricht „Na klappt doch nach Plan“ und ging zurück nach Hause. George wollte unbedingt sehn wie sich die Dragees auf alle auswirkten also hatten sie diesen Auftritt geplant um ihm die Möglichkeit zu verschaffen und den sieben etwas Luft zu Verschaffen.

Lachend Saßen Vic und Teddy im Gemeinschaftsraum als eine Glatzköpfige Lis hereinkam und breit grinste. „Sie hat mich nicht mal beschuldigt und nur gefragt ob ich was weis, und danach sofort gehen lassen. George muss mächtig Eindruck geschunden haben.“ Sagte sie lachend. kurz darauf kamen auch Magda mit Roten Locken, Leo mit Pinken Dreadlogs, Mark Mit einer Mönchsfrisur und weißen Haaren und Viv mit Langen Weißen haaren und einem langen Weißen Bart. Alle berichteten dasselbe und nach und nach kamen alle andern Griffindors jeder mit einer andern außergewöhnlichen Frisur und nicht wenige wollten direkt Dragees kaufen. Als letztes Kam ein Rosa Jeti in den Gemeinschaftsraum Burton Barnes der Vertrauens Schüler und alle wurden Stumm und sahen ihn fragend an. „Also der Rosa Jeti hatte Professor Brown leider nicht sagen können was passiert ist“ sagte er grinsend und alle Griffindors jubelten und nicht wenige schlugen ihm anerkennend auf die Schultern. Auch die andern Hauslehrer hatten kein glück bei der Befragung und saßen nun im Büro der Schulleiterin. „Ich wette es waren die Weasleys und ihre Freunde“ donnerte Lavender „Lavender wir wissen es nicht mit Sicherheit“ sagte die Schulleiterin „Ich weiß es einfach Minerva“ entgegnete Sie und Neville mischte sich ein „Lav wir können nichts beweisen also niemanden bestrafen oder beschuldigen, wir wissen ja noch nicht einmal wie sie es gemacht haben“ „Ein beeindruckendes Stück Magischer Kunst allerdings“ sagte Professor Flitwick „und was machen wir nun“ fragte Slughorn.

„Nun zuallererst beschuldigen wir keine Schüler ohne Beweise“ sagte Minerva barsch und Lavender wollte schon etwas sagen doch sie fuhr fort „Mr Weasley hat Beschwerde eingereicht aufgrund der Tatsache das Schüler ohne Beweise beschuldigt werden Was er aus seiner Zeit nicht so kenne. Und ich muss ihm rechtgeben auch wenn ich mir fast immer sicher war wer für gewisse Streiche verantwortlich war so hätte ich nie einen Schüler bezichtigt ohne Beweis.“ Sagte Sie streng „Mr George Weasley ist einer der Großzügigsten Spender für die Schule in den vergangenen Jahren ohne seine Spenden wären der Wiederaufbau die Erweiterung und einige andere Dinge hier an unserer Schule nicht möglich gewesen außerdem ist er ein Mitglied der Einflussreichsten Familien der Zaubererwelt. Auch wenn ich mir sicher bin das er uns seine Unterstützung nie untersagen würde oder seine Position ausnutzen möchte ich nicht das aufgrund Verfrühter Anschuldigungen sein Wohlwollen sinkt.“ Sagte Minerva unmissverständlich „Aber Minerva wir können nicht“ begann Lavender „Ich möchte Sie nur ungern daran erinnern das auch ihre Schulzeit nicht unbedingt nur Ruhmreich war Lavender ich sage nur Verbotene Tränke. Obwohl wir uns damals alle sicher waren das Sie Mr Weasley einen Liebestrank der an unserer Schule streng verboten ist eingelöst haben wurden sie aufgrund fehlender beweise nie beschuldigt“ nun rutschte Lavender unruhig auf ihrem Stuhl hin und her und Neville nahm ihre Hand „Was sagen wir nun den Schülern“ fragte Neville „Teilen Sie ihren Häusern mit das nicht geklärt werden konnte was geschehen ist und daher heute der Unterricht vollständig ausfällt. Wir wissen nicht wie lang der Zauber anhält oder ob er Nachwirkungen hat daher haben die Schüler heute frei sollten irgendwelche Nebenwirkungen auftreten sollen sie sich im Krankenflügel einfinden.“ Damit entließ sie ihre Hauslehrer und Faltete die Hände „George du kannst reinkommen“ ein grinsender George trat ein „nun Ich weiß das ohne deine Hilfe so etwas wohl nicht möglich gewesen wäre. Im Übrigen bin ich sicher dass bald ein Passendes Weasley Produkt auf den Markt kommt, Wie immer ist nichts zu beweisen, ich möchte nur wissen ob irgendeine Gefahr für meine Schüler besteht. Natürlich habe ich die Antwort nie gehört.“

George grinste breit er hatte viel Respekt für diese frau also sagte er „Professor sie wissen das ich niemals Schülern weder damals noch heute geschadet habe.“ Und Minerva nickte „Verrätst du mir was für ein Zauber

es ist?“ fragte Sie George Grinste und warf ihr ein Dragee zu „Ich weiß nicht wovon sie sprechen Professor sagte er und ging. Einige Zeit sah Minerva das Dragee an bis eine Stimme hinter ihr sagte „Also ich würde es probieren“ Minerva lächelte und drehte sich zum Portrait eines ihrer Vorgänger um „Nun Albus du warst auch immer sehr experimentierfreudig“ sagte sie und schob sich das Dragee in den Mund. Sofort wuchsen Ihr zwei Schulmädchenzöpfe und ihre Haare wurden Platinblond. „Ich würde so nicht vor die Tür gehen“ sagte ein Portrait und die Person darauf grinste breit „Nun Severus ich denke dir würde diese Frisur auch weniger gut stehen als Minerva“ glückste das Portrait von Dumbledore und Minerva musste lachen.

Im Griffindorturm war die Hölle los nachdem die Schüler erfahren hatten dass der Streich dafür gesorgt hatte dass Sie keinen Unterricht mehr haben würden. Teddy seine freunde und einige andere nutzten die Zeit um an den noch immer gefrorenen See zu gehen.

Lachend liefen die sieben am See entlang unweit vom Wald und sahen den andern Schülern zu wie sie die zusätzliche Freizeit genossen.

„Davon wird man noch in Jahren sprechen“ schwärmte Mark der mit Lis an der Hand hinter Teddy und Vic lief, gefolgt von Leo Magda und Viv die sich alle an den Händen hielten um Magda und Leo nicht auffallen zu lassen. Plötzlich blieben Teddy und Vic stehen und Mark und Lis liefen in sie hinein.

„Was ist los“ fragte Lis leicht verärgert doch schwieg als sie sah wie die beiden ihre Zauberstäbe hoben. „Sagt allen bescheid sie sollen zurück ins schloss“ sagte Teddy scharf „Was ist los alter“ fragte Mark „Werwölfe“ sagte Vic knapp „vergisst es ihr geht nicht ohne uns“ sagte Viv scharf „Tun wir nicht versprochen nun warnt die andern sagt irgendwas nur sorgt dafür das sie reingehen.“ Versprach Teddy und nahm zwei münzen aus der Tasche und sand die Nachricht „Werwölfe am See“ zu Harry und seinem Dad. Sofort liefen die fünf los und überredeten die Schüler während Vic und Teddy in Richtung des Aurors in Ihrer nähe schlenderten er war einer von zwei Auroren die noch immer den Wald bewachten. Sie waren noch 20 Meter von ihm entfernt und die andern fünf bereits wieder auf dem weg zu ihnen da inzwischen alle Schüler überredet waren ins schloss zu gehen. Teddy und Vic hörten und spürten es sofort ein Wolf war ganz nah nun war keine Zeit mehr. „Achtung der Wald“ riefen sie dem Auror zu, dieser Reagierte sofort zog den Stab und drehte sich zum Wald doch da sprang bereits der erste Werwolf aus dem Wald und riss ihn um gefolgt von sechs weiteren großen Werwölfen. Sofort Schossen die Wölfe auf Vic und Teddy zu. Drei stürzten von Flüchen ihrer freunde Getroffen zu Boden und auch Teddy und Vic schossen beide einen Homorphus ab. Auf Grund dieses Zaubers Verwandelten sich fünf der Wölfe wieder in Menschen. In diesem Augenblick Brachen drei Gewaltige Zentauren aus dem Wald und die beiden verbliebenen Wölfe gingen auf sie los während die in Menschengestalt gezwungenen mit erhobenen Zauberstäben auf die Kinder zugingen.

„Tut den Welpen nichts aber mit den andern fünf könnt ihr machen was ihr wollt“ sagte ein Großer Schwarzhaariger Mann und schon schossen die ersten Flüche Los. Mit viel mühe konnten Sie die Flüche abwehren wurden aber stetig zurückgedrängt. Plötzlich fiel Magda von einem Fluch getroffen blutend zu Boden mit einer Großen Risswunde auf der Stirn. Wutentbrannt ging Leo auf die Zauberer los. Sie hob ihren Stab und richtete ihn direkt auf den Zauberer der Magda angegriffen hatte und ohne ein Wort brach ein Rotgoldener Strahl aus ihrem Stab hervor und traf den Mann mitten in der Brust und er ging von innen heraus in Flammen auf und Verbrannte in Goldenem Feuer.

Mit offenem Mund sahen die andern ihre Freundin an und achteten nichtmehr auf ihre Gegner als Ted gerade von einem Schleuderfluch getroffen wurde Kam George angerannt. Voller Zorn ging er auf den Zauberer Los und verwickelte ihn in ein Duell, während Leo einen weiteren Gegner unter Feuer Nahm der unter ihren unentwegten Flüchen zurückgedrängt wurde griffen Mark Lis und Viv die andern beiden an. Vic unterstützte mit Zorn im Blick George und schließlich Feuerten Beide einen Fluch auf den Zauberer ab welche ihn Zur Selben Zeit trafen. Getroffen fiel er zu Boden und an der Stelle wo er Getroffen wurde Brach eine Art Ranke aus seiner Brust die wuchs und Größer wurde Ihn umschloss bis schließlich an der Stelle wo eben noch der Mann Lag ein Voll ausgewachsener baum Stand. Nun schossen Flüche von Richtung Haupteingang auf die drei Verbliebenen Harry und seine Auroren kamen angerannt und fällten die drei Zauberer währen einer der beiden andern Wölfe floh wurde der Zweit von den Zentauren gefällt. Sofort lief George zu Ted der fluch hatte ihn voll erwischt doch George konnte ihn schnell beenden und widmete sich nun Magda sie war inzwischen bei Bewusstsein doch blutete stark am Kopf. „Ganz ruhig Magda das haben wir gleich“ sagte George und nahm eine Ampulle aus seinem Mantel und träufelte Sie auf die Wunde die sich sofort zu schließen begann nun richtete er den Zauberstab darauf und sprach „Episkey“ und die wunde Verheilte bis auf eine feine dünne narbe auf ihrer Stirn. „die kleine narbe wird wohl bleiben kleines“ sagte George und Magda

lächelte „Solang Leo mich noch so will“ sagte Sie und Leo fiel ihr um den Hals und küsste sie zärtlich trotz der Anwesenheit der Auroren und von vielen Schülern und Lehrern die inzwischen aus dem Schloss herangeeilt waren. „Bion können meine Leute die Verfolgung aufnehmen“ fragte Harry gehetzt den Zentauren welcher nickt und seinen Begleitern das Zeichen gab ihnen zu helfen sofort schickte Harry Zehn Auroren unter Leitung von Ron in den Wald. „Was ist hier passiert“ rief Minerva aufgeregt „Später Minerva zuerst bring deine Schüler ins Schloss und keiner darf es vorerst verlassen.“ Minerva Nickte und scheuchte die Schüler ins Schloss. Nun wand sich Harry an die Übrigen acht Auroren „Ihr Zwei seht nach was mit unsren Leuten ist“ sagte er und die beiden Auroren liefen los „und Ihr nehmt Posten am Wald ein 30 Meter Abstand und niemand kommt näher als 50 Meter an den Wald Verstanden“ sagte Harry und ein sechsstimmiges Zackiges „Verstanden“ war die Antwort und sofort gingen seine Leute in Position. „und ihr begleitet mich bitte am besten zu Hagrid und erklärt was geschehen ist.

Kurz darauf saßen Harry und George mit den Kindern in Hagrids Hütte Hagrid hatte sich seine Armbrust geschnappt und war hinausgeeilt um bei der Suche zu helfen.

„Ok Kinder nun erklärt was geschehen ist“ sagte Harry ruhig und Teddy erzählte was geschehen war bis zu dem Moment als Leo den Zauberer mit einem mächtigen Fluch verbrannt hatte. „Es war unglaublich Onkel Harry ich habe sowas noch nie gesehen“ schloss Teddy und alle sahen Leo an „Ich weiß nicht was da passiert ist ihr haltet mich jetzt sicher alle für gefährlich oder verrückt aber mein Zauberstab hat das von alleine getan“ sagte Leo und fing an zu schluchzen und Magda nahm sie in den Arm und küsste sie „Ich halte dich nicht für gefährlich oder verrückt Leo“ sagte sie zärtlich „Leoni Ich glaube dir und du bist weder gefährlich oder verrückt, vor vielen Jahren habe ich so etwas ähnliches erlebt.“ Leo sah Harry ungläubig an „Aber wie habe ich das gemacht.“ Fragte sie schüchtern „Mein alter Schulleiter war ein weiser Mann und er war der festen Überzeugung das Liebe die stärkste Kraft ist in Zeiten der Not und zum Schutz des eigenen oder des Lebens von anderen passiert es manchmal das wir Magie nutzen können die wir sonst nie wirken könnten. Wie als ihr Kinder wart und sich eure Magie gezeigt hat habt ihr Dinge bewirkt ohne Zauberstab oder Zauberformel wenn ihr wütend wart oder Angst hattet. In dem Moment als Magda verletzt wurde die du so sehr liebtest warst du unglaublich wütend auf den Angreifer, und deine Liebe und deine Wut brachen als Magie aus dir heraus Leoni und dein Zauberstab kanalisiert sie und richtete sie auf deinen Feind.“ Erklärte Harry ruhig „aber ich wollte ihn nicht töten ehrlich, muss ich jetzt nach Askaban“ fragte Leo unter Tränen und Harry lächelte „Weist du ich kann mich auch irren aber das ist mir wenn ihr mir die Arroganz verzeiht schon lange nichtmehr passiert. Dein Zauber war pure Liebe und Wut die Wut allein hätte niemals jemanden getötet und auch die Liebe nicht. Doch dein Gegner war erfüllt von Bosheit und Gier und deine Liebe war für ihn wie ein Fluch er konnte Sie nicht ertragen und Sie hat ihn von innen heraus verbrannt weil Sie rein und Wahrhaft ist.“ Sagte Harry liebevoll und Leo lächelte und erwiderte Magdas Umarmung. „Nun was passierte dann“ fragte Harry und Vic erzählte weiter da Teddy kurz darauf ja von einem Fluch getroffen wurde. „und dann hat Onkel George ihn in einen Baum verwandelt“ schloss Sie „Ich dachte du warst das“ erwiderte George und Harry musste lachen „Nun ich denke es war bei euch ähnlich wie bei Leoni eure Liebe für George hat diesen Zauber bewirkt als er von Zwei Zaubern getroffen wurde von unterschiedlicher Liebe, der eines Vaters und der einer Verliebten Frau, wurde dadurch dieser besondere Zauber gewoben.“ Vic wurde leicht rot „woher weist du“ fragte Vic und Harry lachte erneut „deine Tante Ginny sagt mir schon seit Jahren das ihr einmal Heiraten werdet“ sagte er lachend und alle stimmten ein „Gut Ich werde nun in den Wald gehen George bring sie bitte zum Schloss, und dort werdet ihr alle sieben auf die Krankenstation gehen und vor morgen Abend werdet ihr sie nicht verlassen“ sagte Harry und alle nickten. George führte Sie zum Schloss wo die Kinder ihn kurz umarmten und reingingen bis auf Ted. „Danke Dad wenn du nicht so schnell dagewesen wärst wer weiß ob es dann nicht schlimmer gekommen wäre“ sagte Teddy „Wir sind eine Familie und ich werde immer da sein um dir zur Seite zu stehen egal bei was.“ Sagte George und schloss Ted in seine Arme als sie sich lösten hatten beide Tränen in den Augen. „Ich bin stolz auf dich und deine Freunde nicht nur das der Streich heute wunderbar war sondern auch das ihr die andern Schüler gewarnt habt und euch Tapfer dem Feind gestellt habt. Als Vater muss ich dir sagen tu sowas bitte nie wieder als Griffindor sag ich dir ich hätte nichts anders gemacht“ sagte er bevor er ging.

Den nächsten Tag verbrachten Sie im Krankenflügel und schliefen fast durchgängig der Kampf gegen ausgebildete Zauberer war für so junge Schüler doch sehr anstrengend.

Als Sie schließlich in den Griffindorturm zurückkehrten waren Sie Mittelpunkt der Aufmerksamkeit, nicht nur der Angriff sondern auch Magda und Leo jedoch hatte kaum jemand wirklich Probleme damit außer

Burton Barnes. die sieben saßen im Gemeinschaftsraum in den Sesseln umringt von den Griffindors die natürlich alles über ihre Heldentaten wissen wollten als Burton sich durch die Menge drängelte und sich vor Leo und Magda stellte. „Schämt ihr euch eigentlich nicht, Zwei Mädchen das ist widerlich, Mann sollte euch von der Schule Verweisen“ sagte er mit ekelhaftem Unterton doch bevor die beiden etwas erwidern konnte Schwebte Bunten in der Luft an seinen Knöcheln auf gehangen. Lili Lestrage eigentlich Lisbeth Lestrage doch niemand nannte so kam mit erhobenem Zauberstab auf ihn zu. Sie war die Tochter von Rabastan Lestrage dem Schwager von Bellatrix. Jedoch war Sie das komplette Gegenteil ihrer Eltern Sie war Liebevoll Mutig und hatte absolut nichts für Hass und Gewalt übrig, sie war die Zweite Vertrauens Schülerin von Griffindor und Brutons Freundin seit der vierten Stufe. „Du kleiner mieser Schleimer nun ist es endgültig genug, die beiden lieben sich und daran ist absolut nichts Widerliches. Das einzig widerliche hier bist du und ich schäme mich das ich zwei Jahre mit dir zusammen war ohne zu merken was du für ein Arsch bist Barnes“ sagte sie wütend „Was heist zusammen gewesen“ presste Burton raus und mit einem schwenk ihres Zauberstab lies Lili ihn auf den Boden fallen. „Das heist es ist aus, Du weisst wie sehr ich Vorurteile Verabscheue, und wenn ich noch einmal erlebe das du die beiden in irgendeiner Art und weise belästigst dann mach ich dich Fertig ist das klar“ schrie sie ihn nun an und Burton nickte nur „Gut und 20 Punkte Abzug für Griffindor für sie Mr Barnes für ihr widerliches verhalten und nun verschwinden sie“ sagte sie kalt und ganz Griffindor Applaudierte als Barnes mit eingezogenem Schwanz in seinen Schlafsaal ging. „Danke“ sagten Leo und Magda im Chor „nichts zu danken hört nicht auf den Idioten ihr seit ein süßes Paar“ sagte sie und lächelte die beiden an „und wer anderer Meinung sein sollte kann sie für sich behalten“ sagte Sie laut und nochmal applaudierten die Griffindors. „So und Jetzt alle ab ins Bett vor allem die beiden Weasleys wir haben Morgen immerhin ein Spiel gegen Slytherin und das will ich Verdammt nochmal gewinnen“ rief Sie, Sie war Immerhin Kapitän und Treiberin von Griffindor.

# Sieg und erkenntniss

lesie morin danke fürs Kommi Namen sind Toll, aber Nachnamen wären dazu passend gut. ;) Und nein du nervst nicht, ich freu mich das du schreibst.

An diesem Morgen waren alle Aufgeregt das Erste Spiel der Saison für Griffindor und dann gegen den Ewigen Rivalen Slytherin. Die Große Halle war noch Leer nur die Spieler und Rumtreiber von Griffindor waren bereits beim Frühstück. Libi bestand darauf das das Team gemeinsam Frühstückte früh genug das es ihnen nicht beim Spiel im Magen hing aber sie trotzdem voll Energie waren.

Lis lächelte Mark aufmunternd an er war die Nervosität in Person auch Teddy war aufgeregt für beide war es das erste Spiel außer Vic die Wie ihr Onkel Harry bereits im ersten Jahr als Sucher genommen wurde kamen normalerweise keine Erstklässler ins Team. Vic war die Ruhe selbst sie fühlte sich auf einem Besen Zuhause und Heute würden Sie das erste Mal ihre neuen Besen nutzen nicht mal dem Team hatten Sie Sie gezeigt.

Mit Verpackten Besen ging es nun in die Umkleide wo die drei Ihren Wirbelwind auspackten.

„Das kann nicht sein“ schrie Libi und stürmte auf sie zu und auch die andern der Mannschaft kamen sofort an „Wo habt ihr die den her“ fragte Charles Tips der Treiber aufgeregt „Mein Dad hat Sie uns geschenkt die andern haben auch welche“ sagte Teddy „dein Dad kauft dir und deinen Freunden einfach so den Teuersten Besen der Welt“ fragte Libi ungläubig. „Onkel George ist auch nicht gerade arm ihm gehört immerhin Weasleys Zauberhafte Zauberscherze.“ Sagte nun Vic grinsend.

„Damit schlagen wir die Slytherins sicher“ riefen Indra und Landra im Chor.

Schließlich traten Sie raus aufs Feld wo auch gerade die Slytherins angetreten waren.

„betrug die haben geklaute Besen“ schrie Viktor Boit und Madam Hooch sah ihn fragend an.

„Die Besen sind Wirbelwind die kosten 1500 Galeonen die Halbhunde können die sich nie Leisten und das Halbblut erst recht nicht.“ Schrie er „90 Punkte Abzug für Slytherin so wie einen Freiwurf für Griffindor wegen ihrer widerlichen Beleidigungen Mr Boit“ sagte Madam Hooch streng und der Kapitän der Slytherins schlug ihn auf den Oberarm. „Nun was ist an den Anschuldigungen dran Mr Weasley“ fragte sie nun „Garnichts mein Vater hat uns die Besen geschenkt“ sagte Teddy „George Weasley“ fragte sie nun und Teddy nickte Madam Hooch lächelte. „Nochmals 50 Punkte Abzug für Slytherin für jeder der drei Falschen Anschuldigungen sowie je ein Freiwurf. Mr Trevers sie sollten ihre Mannschaftsmitglieder Zukünftig besser auswählen“ entschied sie nun.

Indra und Landra Versenkten Je 1 Freiwurf und Mark zwei so stand es bereits vor Anpfiff 40:0 für Griffindor. Madam Hooch gab das Signal und lies die Bälle frei.

Slytherin startet den ersten Angriff doch Teddys Besen wer so wendig das er ihn mühelos halten konnte während Indra und Landra nun Pässe warfen konnte Mark sich schnell freifliegen so dass er Punkten konnte. Die Griffindors waren durch die Wirbelwinde im angriff und Tor sowie an können weit überlegen. Schnell stand es 200:10 schließlich sah Viktor den Schnatz und stürzte darauf zu Vic sah das und flog einfach an ihm Vorbei so schnell das der Wind Viktor vom Besen Riss. Vic schnappte sich den Schnatz und Boit fiel blieb jedoch drei Meter über dem Boden hängen Charles Tips hatte reagiert und ihn mit einem Schwebenzauber gerettet. So gewann Griffindor nicht nur mit 360:10 sondern Slytherin Verlor noch 240 Punkte im rennen um den Hauspokal wegen Boits Ausraster und Griffindor bekam 50 dazu von Madam Hooch für Charles schnelle Rettung.

Noch an diesem Abend Schrieb Teddy einen Brief an George und berichtete ihm was alles war seit er weg war natürlich richtete er auch Libis dank aus. Es wurde lange Gefeiert bei den Griffindors auch einige Hufflepuffs und Ravenclaws kamen vorbei Slytherin hatte die letzten sechs Jahre das Spiel dominiert und nun waren Sie schon nach dem ersten Spiel fast chancenlos.

Am nächsten Morgen wurden die Spieler noch immer Gefeiert bis 17 Große Schleiereulen in die Halle geflogen kamen. Eine Landete mit einem Brief vor Teddy währen je vier, vier Große Pakete ablieferten. Teddy öffnete schnell den Brief und musste immer breiter grinsen.

Hey mein Sohn.

Tolle Nachricht endlich hat Griffindor wieder ein Siegerteam. Ich habe für Miss LeStrange, die beiden Kowaks sowie Mr Tips je ein kleines Geschenk mitgesand. Sie sollen nicht drüber Nachdenken und es einfach annehmen, richte auch Miss LeStrange meinen Dank aus, es ist leicht sich gegen seine Feinde zu Stellen aber Schwer gegen die Freunde hat Albus Dumbledore einst gesagt und der Mann wusste wovon er sprach. Miss LeStrange hat nicht nur Bewiesen das ein Name nichts bedeutet sondern Mann ist was man ist sondern auch Courage Gezeigt indem Sie Leo und Magda gegen ihren Freund Verteidigt hat. Ich hoffe ihr habt Spaß mit den Geschenken aber ich würde Sie nicht in der Halle öffnen.

Es waren große Lange Pakete und Teddy grinste Breit als er Libi den Brief reichte. „Das kann nicht das sein was ich denke“ sagte sie geschockt und gab den Brief an die Kowaks weiter die ebenfalls die Augen aufrissen und ihn Charles gaben der mit offenem Mund dasaß und ihn Teddy zurückgab.

Da sie alle erst in einer Stunde Unterricht hatten schnappten Sie sich die Pakete und gingen aus dem Schloss gefolgt von Teddy und seinen Freunden. Draußen rissen die vier Ihre Geschenke auf und die Mädchen Kreischten während Charles nur rief „das ist ein Witz oder“ „Er hat doch geschrieben denkt nicht drüber nach die gehören euch“ sagte Teddy und die vier nahmen ihre Nagelneuen Wirbelwind aus den Kartons. „dürfen wir sie ausprobieren“ fragte Libi und Teddy lachte „Die gehören euch“ sagte Vic grinsend und jubelnd flogen die vier los „Dein Dad ist verrückt“ sagte Viv grinsend und Teddy und Vic nickten „Ja aber einfach nur Klasse“ stimmte Mark zu.

Natürlich war es schnell Gesprächsthema Nummer eins das das Griffindorteam nun Komplet mit Wirbelwind Besen ausgestattet sei.

Die restliche Woche verbrachten die Rumtreiber in der Bibliothek was viele verwunderte doch Leo hatte eine Idee gehabt und nun Brüteten Sie über der Ausführung. Auch die Kommende Woche Verbrachten Sie dort bis sie sich Samstag Abend alle samt mit Hilfe der Karte der Rumtreiber in den Raum der Wünsche begaben.

„Ok Also das ist die letzte Chance Auszusteigen“ sagte Teddy „Wir brechen hier nicht nur Schulregeln sondern auch Gesetze.“ Fügte er hinzu „Ja wir wissen es Schatz unregistrierte Animaguse sind illegal“ sagte Vic etwas genervt und alle nickten „Wollte es ja nur nochmal erwähnen“ sagte Teddy „Zum hundertsten mal“ sagte Mark grinsend. Leo hatte entdeckt das Tiere nicht von Werwolf Bissen beeinträchtigt werden und das auch für Animagi in Tiergestalt galt also hatten sie alles gelernt was es darüber gab und wollten nun die Theorie in die Tat umsetzen. „Ich fang an“ sagte Marta und Leo und die andern sahen sie groß an „was den“ fragte Sie „nichts süße mach nur“ sagte Leo stolz und Marta Vollführte den Zauber Sie wuchs und wurde Grau und kurz darauf stand ein Ausgewachsenes Nashorn an ihrer Stelle sie Verwandelte sich zurück und die andern waren Sprachlos. „Na toll ich hatte so gehofft was süßes zu werden“ sagte Marta enttäuscht „Also echt manchmal bist du total doof Marta was süßes ein süßes Kaninchen ist Werwolffraß ein Nashorn dagegen ist etwas womit man sich nicht anlegt.“ Sagte Viv „Ok Ich bin dran“ kam es nun von Mark er Verwandelte sich in einen Löwen „Ha na wer sagt’s den“ rief er begeistert und Lis sagte stolz „ein Wahrer Griffindor und nun ich“ Lis Verwandelte sich in eine Löwin was danach erstmal eine Heftige Knutscherei mit Mark zur Folge hatte. „Ok wir zwei“ sagte Viv zu Leo und beide Verwandelten sich Viv in eine großen Adler und Leo in einen Schwarzen Panther „Toll Viv jetzt kannst du uns aus der Luft überwachen“ rief Mark und Magda kuschelte sich an Leo „du sahst so süß aus“ woraufhin sich Leo nochmal verwandelte und Magda ihre Freundin streichelte was sie sichtlich genoss. „Ok wenn ihr genug geschmust habt versuchen Vic und ich es“ sagte nun Teddy und alle Nickten und Leo verwandelte sich zurück.

Kaum hatten die beiden sich Verwandelt schrien alle auf sofort verwandelten sie sich zurück.

„Das kann nicht sein eine Animagusgestalt kann nur ein normales Tier sein“ stammelte Vic „Wieso sind wir zu Werwölfen geworden“ stotterte Teddy „Leute wir sind so dumm“ rief nun Viv und alle sahen Sie fragend an. „Das Werwolf Gen wahrscheinlich könnt ihr euch deswegen in Werwölfe verwandeln und die andern Werwölfe auch.“ Sagte Viv und alle nickten nur Teddy sah ungläubig aus „wenn das so wäre, wäre das doch längst bekannt“ sagte Teddy und nun ging scheinbar Vic ein Licht auf. „Nein wie sollte es bekannt sein was fürchtet ein Werwolf normalerweise am meisten?“ fragte Vic und Mark rief „den Mond“ aber Magda sagte sofort „sich zu Verwandeln und deshalb würde sich wohl kein Werwolf zum Animagus ausbilden lassen oder es lernen.“ Alle nickten.

„Das müssen wir den Auroren erzählen“ sagte Lis sofort und alle erschranken.

„Lis hat Recht wir holen Onkel Harry und Onkel Ron und erzählen es ihnen aber nur als Person Sie müssen vorher schwören ihre Aurortätigkeit ausen vor zu lassen“ sagte Teddy und alle nickten sofort nahm er seine Münze und sand Harry die Nachricht. „Wissen über die Wölfe bescheid du und Ron RDW Jetzt gleich“ 10 Minuten späte betraten Harry und Ron den Raum der Wünsche.

„Was wisst ihr und was habt ihr so spät hier zu suchen“ fragte Harry harsch und Vic trat vor.

„Wir wissen wie sich die Werwölfe Verwandeln doch wir sagen es euch nur wenn ihr Versprecht nicht zu erzählen das wir hier waren und das was ihr erfahrt als unsere Onkel und nicht als Auroren zu hören.“ Sagte Sie und sah die beiden streng an Harry wollte gerade laut werden als Ron ihm die Hand auf die Schulter legte. „Versprochen Vic“ sagte er und Harry nickte. „Ok wie machen sie es“ fragte er schließlich. „Am besten wir Zeigen es euch“ sagte Teddy und sah Vic an Sie nickte und beide Verwandelten sich. Sofort Zogen Ron und Harry ihre Zauberstäbe doch ein fünffaches „Expeliarmus“

Entwaffnete Sie und Teddy und Vic Verwandelten sich zurück. „Was um alles in der Welt war das“ rief Ron „Wir haben uns alle in Animagi verwandelt“ erklärte Leo „Damit wir bei einer Attacke notfalls flüchten können oder von bitten nicht verwandelt werden“ fügte Lis hinzu „aber Animagi sind nur Normale Tiere“ sagte Harry „genau Onkel Harry doch ich und Vic sind Halb Werwölfe und deshalb verwandeln wir uns in Werwölfe.“ Sagte Teddy „Normale Werwölfe würden im Normalfall nie Animagi werden sie fürchten die Transformation zu sehr“ fügte Vic hinzu „Aber irgendeiner scheint es getan zu haben und hat entdeckt das sie so jederzeit ihre Wolfsgestalt annehmen können“ schlussfolgerte Harry und die Kinder nickten. „Ok jetzt wissen wir endlich wie sie es machen und können im Kampf ein Feld errichten was die Verwandlung verhindert“ sagte Ron mit Stolz in der Stimme „Was wird jetzt aus uns“ fragt Magda vorsichtig „Was soll aus euch werden.“ Fragte Harry mit hochgezogener Augenbraue. „müssen wir jetzt nach Askaban weil wir unregistrierte Animagi sind“ fragte Viv ängstlich und Harry lachte. „ich sehe hier sieben Animagi die beim Leiter der Aurorenzentrale Registriert sind wen so etwas auf dem Amtsweg verloren geht könnt ihr ja nichts dafür“ sagte Harry und die Sieben atmeten erleichtert aus. „So jetzt aber ab ins Bett mit euch“ sagte Harry doch Ron hielt sie auf. „Zuerst sollten wir wissen in was sich die andern verwandeln wegen der Registrierung falls es mal auffliegt“ sagte Ron und Harry nickte. So verwandelten sich die andern fünf und Harry und Ron sahen erstaunt zu. „Eine Kleine Antiwerwolfarmee“ sagte Ron begeistert „setz ihnen noch solche Flausen in den Kopf die geben sich doch noch den Namen und gehen auf Jagt“ sagte Harry sofort und Teddy lachte „also wir nennen uns lieber Rumtreiber“ sagte er und Ron und Harry mussten grinsen. „Wenn ihr irgendwem davon erzählt und Tante Ginny oder Tante Hermine was erfahren kriegt ihr ärger“ sagte Ron streng und Vic musste kichern „Nicht so viel wie ihr zwei aber wir verraten nichts versprochen“ sagte Sie und Ron wurde Rot so dass Harry lachen musste.

Stolz auf ihre Leistung schlichen die Rumtreiber zurück in ihren Turm und Harry und Ron blieben zurück. „Irgendwann müssen wir es ihnen sagen das Greyback hinter den beiden her ist“ sagte Ron

„Ich denke sie wissen es bereits, wir wussten damals auch alles was man vor uns verbergen wollte. Doch nun denke ich weiß ich auch wieso er sie will.“ Antwortete Harry und Ron sah ihn fragend an.

„Greyback sammelt alle Werwölfe um sich die Attacken werden immer Gezielter und immer öfter sucht er Muggel mit Magischen ungeschulten Fähigkeiten seine Reihen wachsen und zwei Halb Werwölfe die sich frei in der Schule bewegen können und bei Vollmond nicht unkontrollierbar werden wären Perfekt für ihn.“ Ron sah ihn erschrocken an und nickte. „Sie müssen es erfahren damit sie ihn nicht suchen“ sagte Ron und Harry schüttelte den Kopf. „Als ich damals erfuhr das Sirius mich suchte wollte ich ihn nicht Jagen, als ich erfuhr wieso wollte ich ihn Jagen Ron. So wie es Jetzt ist Bereitet er sich mit seinen Freunden auf den Notfall vor jedoch wird Teddy und auch Vic ihn nicht Jagen.“ Zusammen Verliesen Sie den Raum ohne zu ahnen das Teddy und Vic Verborgen unter dem Tarnumhang alles gehört hatten.

## Ankünfte und Abschiede

lesie morin wieder danke für dein Kommi, Ja Nachnahmen sind auch immer nicht leicht für mich. Krums Nichte geht Leider nicht aber wieso erfährst du bald ;) Naja und sicherlich geht mal was schief aber hey die Rumtreiber sind alle nicht dumm und ziemlich viele und haben 'nen guten Sponsor XD

Es war der morgen nach ihrer Entdeckung, die Rumtreiber wollten sich direkt Nach der ersten stunde Treffen da sie alle eine Freistunde hatten doch etwas anderes lenkte Sie an diesem Morgen ab.

Alle Schüler waren versammelt in der großen Halle, Minerva trat vor um ihnen etwas mitzuteilen.

„Liebe Schüler ich habe euch hier zusammengerufen um auch wenn es normalerweise unüblich ist, heute ein neuer Schüler an unsere Schule kommt. Da sein Vater die als Trainer der Englischen Quiditsch Nationalmannschaft angefangen hat wechselt er mit sofortiger Wirkung von Durmstrang nach Hogwarts. Wie üblich wird er nun also vom Sprechenden Hut dem 2 Jahr eines Hauses zugeteilt.

Mr. Gregoro Krum treten sie bitte vor.“ Kaum hatte sie es gesagt sahen Vic und Teddy auf „Hat sie Gregoro Krum gesagt“ fragte Teddy „er hätte uns sagen können das er herkommt“ beschwerte sich Vic und ihre freunde sahen sie fragend an. „Greg ist der Sohn von Viktor Krum einem freund Meiner Mum und von Onkel Harry sie sind im Trimagichen Turnier gegeneinander angetreten.“ Erklärte Vic als gerade ein Großer Schwarzhaariger Junge Vortrat und den Alten Hut aufsetzte. „Griffindor“ rief der Hut und Gregoro lief an den Griffindor Tisch wo Vic und Teddy ihn in die Arme schlossen.

„Hey Leute“ sagte er einfach nur und Vic schlug ihm mit der Faust auf die Schulter. „Warum hast du nichts gesagt“ sagte sie böse „Sry es war alles ziemlich plötzlich ich erklär's euch wenn wir unter uns sind“ sagte Gregoro mit blick auf die andern „Das sind unsere Freunde“ sagte Teddy und stellte Sie alle nacheinander vor und viv und Greg schienen ziemlich schüchtern bei ihrer Begrüßung.

Gemeinsam gingen Sie alle an den See, und dort erzählte Gregoro ihnen warum er hier war.

„Also das bleibt bitte unter uns“ sagte er nochmals mit Blick auf die andern „Wir Vertrauen ihnen Blind“ erklärte Teddy sofort und das schien Greg zu reichen. „Durmstrang ist ja wie ihr wisst schon immer etwas lapidar mit Schwarzer Magie umgegangen was mein Vater nie mochte. Nun hat sich die Schule aber dazu entschlossen auch die Unverzeihlichen zu Unterrichten, Mein Vater hat dagegen Protestiert, also haben Sie ihn aus seinem Job geworfen. Onkel Harry hat dann einige Kontakte spielen lassen damit ich sofort wechseln konnte, mein Dad hat befürchtet das aufgrund seiner Auflehnung ich als Übungsziel für den Cruziatus herhalten müsse und ich denke es wäre so gekommen da er inzwischen auch als Bestrafung eingesetzt wird. Naja und dein Dad Teddy übrigens noch Glückwunsch dazu, hat bei der Nationalmannschaft seine Beziehungen spielen lassen er ist ja einer der Haupt Sponsoren“ erklärte Gregoro „Und euer Ministerium lässt das zu“ fragte Leo „Ja sie haben es überhaupt erst ermöglicht“ bestätigte Greg „Das wird kein gutes Ende nehmen“ sagte Magda.

„Nun das ist meine Geschichte und nun wie läufst bei euch“ fragte Greg und Teddy sah die andern fragend an. „Wenn ihr ihm vertraut und er nichts weitersagt meinetwegen Ted“ sagte Mark und die andern nickten. „Greg was ich dir jetzt erzähle bleibt nur unter uns OK“ fragte Vic Gregoro „Natürlich Vic“ antwortete er. Und so erzählte Teddy alles was dieses Jahr passiert war, Wie sie paare wurden aber auch von ihren streichen, den Werwolf Angriffen und zum Schluss der Sache mit den Animagi.

„Wow also da bin ich hier ja genau richtig“ sagte Greg und sie sahen ihn fragend an was Greg zum Lachen brachte. „Naja ich liebe Streiche das wissen Ted und Vic nur zu gut, allerdings hab ich auch ein kleines Geheimnis“ sagte Greg und schaute sich Um als er sicher war das Niemand zusah Verwandelte er sich vor ihnen in einen Falken. „Du bist auch ein Animagus“ fragte Lis ungläubig „Ja seit fast einem Jahr in meiner Heimat haben die Angriffe der Werwölfe stark zugenommen, das Ministerium ignoriert sie allerdings solange sie nur Muggel angreifen deshalb hat mein Vater mir beigebracht mich zu verwandeln“ nun sah er Viv an welche unter seinem Blick Rot wurde. „Wir können ja vielleicht irgendwann mal zusammen fliegen“ sagte er lächelnd und Viv begann zu stottern.

Die folgenden Tage lernten sich alle näher kennen, und Greg schien ganz offen Interesse für Viv zu haben



welche jedoch nicht wirklich mit ihm sprach und ihn meist mied.

Am Anfang der folgenden Woche hatten Sie wieder einen Streich geplant, Sie wollten wieder einmal einige der Rüstungen Verzaubern damit diese auf ein bestimmtes Signal beginnen würden zu Tanzen.

Viv war im zweiten Stock um dort einige der Rüstungen zu Verzaubern, sie war so vertieft in ihre Aufgabe das Sie Viktor Boit nicht bemerkte der sich von hinten an Sie anschlich. Plötzlich erstarrte Sie und konnte sich nichtmehr rühren. Hinter sich hörte sie die schleimerische Stimme von Boit. Tja du hättest dir andere Freunde aussuchen sollen“ sagte er und sie bemerkte wie er an ihrer Kleidung herumspielte und sie auszog Stumm liefen ihr die Tränen als er sie entkleidete.

Nach Ende der Stunde kamen viele Schüler durch den Gang und nicht wenige begafften die Regungslose und nackte Viv wie sie da auf dem Gang stand. Keiner kam ihr zur Hilfe und sie spürte die Blicke bis ein Gewaltiger Knall die Schüler aufschreckte. „Jeder Schüler der nicht in drei Sekunden aus diesem Gang Verschwunden ist bekommt einen Schockzauber der sich gewaschen hat“ Schrie plötzlich Professor Longbottom, alle Schüler rannten förmlich davon, auch wenn der Professor immer nett und Fair waren kannten Sie alle die Gerüchte das er Leiter des Untergrunds in der Schule zu Voldemorts Zeiten gewesen Sei und Seite an Seite mit dem Goldenen Trio gegen Voldemort gekämpft hatte. Viv flossen noch immer Still die Tränen nun merkte sie wie etwas um sie geworfen wurde und der Zauber gelöst. Sofort brach sie schluchzend zusammen als gerade Professor Brown um die ecke kam. Keine Halbe stunde Später stürmten ihre Freunde in den Kranken Flügel, Viv lag allein im Bett und sie gingen zu ihr. Sofort umarmte Vic Sie und Viv begann schluchzend zu Weinen.

„Was ist passiert Viv wer war das“ fragte Greg besorgt „es war Boit er hat mir von hinten einen Fluch aufgehalst und mich ausgezogen“ schluchzte sie „Dieses widerliche Aas dafür fliegt er von der Schule“ sagte Leo voller Ekel „nein tut er nicht Professor Brown kann nichts tun ich hab ihn nicht gesehen nur gehört und unter der ganzkörperklammer eine Stimme zu identifizieren wäre kein beweis der ausreicht“ sagte nun Viv „das soll doch wohl ein Witz sein der kommt damit durch“ sagte Magda geschockt als Greg plötzlich davonstürmte. Alle sahen ihm nach und waren wie starr bis Mark Ted davonzerrte und rief „kümmert euch um Viv wir halten Greg auf bevor er etwas Dummes tut“ und so rannten die beiden hinaus. Greg lief durch die Gänge rempelte allerlei Schüler an doch es war ihm Egal als er den Innenhof betrat sah er ihn wie er mit seinen Slytherin freunden an einem Baum stand. „Na Krum was kuckst du so blöd willst auch nen Strip hinlegen“ höhnte Boit der sich in Begleitung der andern vier sicher fühlte. Blind vor Wut zog Krum seinen Zauberstab, die fünf Slytherins taten es ihm gleich. Sofort jagte Greg den ersten beiden eine Ganzkörperklammer auf den hals und werte zwei Flüche ab bevor er den dritten mit einem Schockzauber drei Meter wegschleuderte. Der vierte Rannte und nun stand nur noch Boit vor ihm. Boit sand einen Schwarzen Strahl auf Greg der ihn an der Wange striff und seine Haut Verbrannte. „Du wagst es einen Schwarzmagischen Fluch gegen mich zu verwenden du stück Dreck“ schrie Greg mit einem Expeliarmus entwaffnete er Ihn und Fesselte ihn mit Magischen Seilen an den Baum bevor er sein Hemd aufriss um Ihn das Wort Schwein in die Haut zu Brennen. Bevor er jedoch seinen Zauberstab einsetzen konnte um das Wort einzubrennen flog er ihm aus der Hand in die von Ted. „Greg das reicht“ rief Ted und zusammen mit Mark hielt er ihn Fest. „Genau das Reicht“ kam nun Minervas Stimme die dazu getreten war sie befreite die Slytherins und schaffte sie alle in ihr Büro wo bereits Lavender und Slughorn warteten. Nacheinander hörte sich Minerva die Aussagen aller an bis sie schließlich begann zu Sprechen. Nun Mr. Jordan Mr Weasley sie können gehen, auch die Herren aus dem hause Slytherin bis auf Mr Boit können gehen Sie alle haben sich entweder nur verteidigt oder den Kampf beendet sie haben keine Strafen zu befürchten begeben Sie sich in Ihre Gemeinschaftsräume“ Teddy wollte etwas erwidern doch Mark zog ihn mit raus. „Was soll das Mark wir können ihn nicht alleine lassen“ blaffte er seinen Freund an „und mit der Mc Gonnagal anzulegen hilft ihm jetzt nicht Ted“ sagte diese scharf.

Währenddessen betrachtete Minerva Boit und Greg eingehend. „Mr Krum Da Mr Boit nicht ernsthaft verletzt wurde und auch die andern Schüler, sehe Ich davon ab sie der Schule zu Verweisen, Ihre Hauslehrerin wird ihnen Strafarbeiten zuteilen für die Zeit von jetzt bis zu den Ferien werden sie wenig Freizeit haben. Ich verstehe ihre Beweggründe durchaus Mr Krum aber trotzdem muss ich ihr verhalten bestrafen“ begann sie an Greg gerichtet „Ja Mam“ sagte Greg respektvoll. „Das soll wohl ein Scherz sein der hätte mich umgebracht“ rief Boit „Mr Boit ich scherze sehr Selten und nun zu ihnen, auch wenn der Widerliche Angriff auf miss Diggel nicht Zweifelsfrei geklärt werden kann so neige ich doch dazu ihren Worten welche Sie als Täter identifizieren glauben zu schenken. Für dieses vergehen kann ich sie jedoch nicht bestrafen da ihre Schuld wie

gesagt nicht zu beweisen ist. Jedoch der Einsatz eines solchen Schwarzmagischen Fluches gegen einen andern Schüler ist eine Ernsthafte Straftat, hätten Sie Mr Krum direkt getroffen wäre er wohlmöglich Tot. Deshalb sind Sie mit sofortiger Wirkung von der Hogwarts Schule für Zauberei verwiesen“ sagte sie „mein Vater wird das nie zulassen“ schrie Boit „Nun ihr Vater wird genug damit zu Tun haben sie vor Askaban zu bewahren“ kam nun Harrys Stimme hinter ihm und Boit drehte sich geschockt um Harry war mit Ginny eingetreten die sofort zu Greg ging und ihren Zauberstab auf seine Wunde im Gesicht richtete.

Langsam Schloss sich die Wunde doch seine Wange bleib vernarbt. „Die Brandnarben bleiben leider Greg solch dunkle Magie hinterlässt immer Zeichen“ sagte sie „Danke Tante Ginny“ sagte Greg und nun trat auch Harry vor „Viktor Boit als Leiter der Aurorenzentrale Verhafte ich sie aufgrund der Anwendung der durch Artikel sieben untersagten Zauber auf einen Menschen“ sagte Harry und führte den nun Kreidebleichen Jungen raus. „mehr kann ich nicht tun Minerva“ sagte nun auch Ginny „Ich danke dir das du gekommen bist Ginny, solche Flüche zu behandeln ist nicht unser Spezialgebiet“ antwortete Minerva und Ginny lächelte und ging wieder. „Nun Mr Krum sie können gehen ihre Hauslehrerin meldet sich bei Ihnen“ Greg ging hinaus und auch Slughorn der ziemlich geschockt war ging. „Minerva es missfällt mir den Jungen zu bestrafen“ begann Lavender und Minerva lächelte „nun Lavender als Schulleiterin bin ich gezwungen so zu Handeln wie jedoch die Strafe aussieht und wie oft und wie lange er sie abarbeiten muss entscheidet die Hauslehrerin“ nun lächelte auch Lavender und ging ebenfalls.

Erschöpft betrat Greg den Gemeinschaftsraum seine freunde und Auch Viv die noch immer geschockt wirkte saßen in den Sesseln und sahen ihn fragend an. „Strafarbeiten bis zu den Ferien und Boit ist von der Schule geflogen Onkel Harry hat ihn abgeholt wegen der Verwendung eines verbotenen Fluches“ sagte er und alle sprangen auf und umarmten ihn nun Viv blieb sitzen. „Was ist mit deinem Gesicht Greg“ fragte Marta „Wie es scheint können Sie die narben nicht beseitigen dazu war der Fluch zu stark“ sagte Greg gleichmütig und nun stand Viv auf und ging auf ihn zu er lächelte sie an doch schrak zusammen als Sie begann ihn anzusprechen. „Du blöder Idiot was hast du dir dabei gedacht er hätte dich umbringen können, du kannst froh sein das sie dich nicht von der Schule geworfen haben, was hat dich nur zu sowas dummen gebracht“ schrie sie ihn an und Trommelte mit ihren Fäusten auf seinen Brustkorb ein. Die andern wollten sie festhalten doch Greg sah sie an und schüttelte den Kopf. „Glaubst du ich hätte einfach nur dasitzen können und mit ansehen wie er das mit dir gemacht hat und damit durchkommt“ fragte er und Viv schrie ihn wieder an. „ja verdammt wir hätten uns schon irgendwie gerächt ohne uns in Gefahr zu bringen“ nun lächelte Greg „Er hat bekommen was er verdient und kann dir so etwas nie wieder antun, die narben und die Gefahr sind mir egal solange du sicher bist“ sagte er ruhig „Aber wieso, wieso tust du sowas für mich“ schrie sie unter tränen „Weil ich mich in dem Moment als ich dich das erste mal gesehen habe in dich Verliebt habe“ sagte er ruhig und sah sie an, Nun lies sie ihre Fäuste auf seinem Brustkorb liegen und legte Schluchzend ihren Kopf darauf. „Ich doch auch ich hatte solche Angst das sie dich Rauswerfen, und jetzt hast du wegen mir Narben im Gesicht nur weil ich so dumm war und mich von ihm hab erwischen lassen“ schluchzte Sie

„soll das heißen du liebst mich auch“ fragte er nun und sie schlug ihn nochmal mit der Faust „Ich sag das jetzt nicht nochmal du Idiot“ sagte sie musste dabei aber schon lächeln. Vorsichtig wischte er ihr die Tränen weg und schloss sie in seine Arme. Lange redeten die Mädchen am Abend noch nun waren Sie alle fünf glücklich mit einem Partner Vereint, und auch die Jungs redeten lange sie alle waren sich in einem einig in Zukunft müssen Sie ihre Streich besser Planen und aufeinander aufpassen damit so etwas nie wieder passiert.

Am nächsten morgen Versammelten sich alle Schüler auf Anweisung der Schulleiterin in der Großen Halle und Professor Longbottom trat vor.

„Ich bin sicher Sie alle sind über die Gestrigen Vorfälle bereits Informiert. Nun Bevor die Schulleiterin ihnen gleich etwas bekannt gibt, habe ich in Absprache mit den jeweiligen Hauslehrern etwas bekanntzugeben. Ich bin maßlos enttäuscht über die Schüler der Häuser Hufflepuff und Ravenclaw welche gestern nach ihrem Unterricht auf miss Diggel stießen. Nicht nur das keiner von ihnen eine Lehrkraft informierte, Niemand miss Diggel half oder Sie bedeckte, Nein nicht wenige haben sie Schamlos begafft. Diese Tatsache ist für mich und die andern Lehrer dieser Schule beinahe so abscheulich wie die tat selbst daher ziehen wir den Häusern Hufflepuff und Ravenclaw jeweils 600 punkte ab“ viele Schüler senkten ihre Köpfe und einiges an Gemurmel brach aus jedoch zustimmendes. „Wir erwarten dass sich die Schüler dieser Schule egal welchem Haus sie angehören untereinander stets helfen. Vor Jahren gab es hier eine große Schlacht wie sie wissen, in der viele Schüler kämpften, Ich selbst war einer von ihnen und Verlor viele Freunde. Und ich kann ihnen versprechen das diese sich alle für Sie schämen würden so wie ich es tue“ nun

war es still alle Schüler mochten Neville er war ein beliebter Lehrer und diese Worte von ihm zu hören war wie ein Schlag ins Gesicht. Nun trat Minerva vor. „Aufgrund der Vorfälle mit Mr Boit der wie sie sicher wissen nicht länger Schüler dieser Schule ist, hat sich Professor Slughorn entschieden als Lehrkraft zurückzutreten.“

Wir bedauern diesen Verlust jedoch Verstehe ich seine Entscheidung das er nachdem einer seiner Schüler, Einen solch dunklen Fluch nutzte sich nichtmehr Herr der Lage fühlte. Begrüßen Sie nun den neuen Professor für Zaubersprüche und Hauslehrer von Slytherin Professor Draco Malfoy“ lautes Gemurmel brach aus als Draco eintrat und den gang zwischen den Tischen entlangging um sich neben Minerva zu stellen. „Mein Name ist Professor Malfoy, wie ich ihren Reaktionen entnehme ist er ihnen bekannt, Ja ich war einst ein Totesser“ begann Draco und öffnete seine Manschetten und legte seinen Arm frei auf dem ein blasses Dunkles mal zu sehen war. Wieder brach Gemurmel aus.

„Ich habe viel dinge getan auf die Ich nicht Stolz bin, und ich kenne viele Dunkle Zauber. Doch durch die Unterstützung von Mr Potter gelang es mir nachdem ich meine Strafe abgesessen habe ein neues Leben zu beginnen. Ich war selbst ein Slytherin und kenne die Einstellung meines Hauses. Doch ab heute ist das vorbei. Ich dulde Keinerlei verbotene Magie, Reinblüter Hasstiraden führen bei mir zu Strafarbeiten. Unter meiner Leitung wird das Haus Slytherin zu dem werden was es sein sollte ein Ehrenvolles Haus. Ich habe nicht vor zuzulassen dass der Weg den die meisten Slytherins in der Vergangenheit beschritten fortgeführt wird. Den der Alte weg führt dorthin wo auch Mr Boit gelandet ist nur nach Askaban, und ich kenne diesen Ort es ist nichts was Mann anstreben sollte.“ Tosender Applaus brach aus vor allen von Griffindor, Hufflepuff und Ravenclaw auch einige Slytherins applaudierten doch die meisten wirkten geschockt.

Nun ging Draco zum Lehrer Tisch wo er alle begrüßte und Neville und er sich kurz Brüderlich umarmten. „Ein Totesser als Lehrer ham die noch alle“ fragte Lis leise und Teddy Vic und Greg lachten.

„Was lacht ihr so“ fragte nun Magda „Naja Draco ist der Mann meiner Tante Gabrielle“ sagte nun Vic und den andern blieb der Mund offen stehen.

## Der neue Prof.

Wieder danke an alle Leser und Abonnenten, schreibt doch auch mal Kommi wies euch gefällt Feedback ist wichtig.

lesie morin Nein dein Hirn spinnt nicht ist ne Abänderung von mir, im Original ist ja auch Ted nicht von George Adoptiert ;) Künstlerische Freiheit.

Es war die erste Stunde Zaubertänke, und sowohl Slytherins als auch Griffindors warteten gespannt auf ihren neuen Professor. „Jetzt ist die Schöne zeit vorbei Weasley“ sagte Edgar Greengras überheblich. „Und wieso genau“ fragte Viv die neben Vic und den andern Mädchen saß.

„Menschen ändern sich nicht egal was Malfoy gesagt hat alle Wissen das er Harry Potter und Ronald Weasley hasst er wollte sie damals während der Schlacht umbringen. Ich freu mich schon drauf wenn er euch wie damals Snape fleißig Punkte abzieht“ Edgar hatte nicht gemerkt das Draco Reingekommen war. „Nun Mister Greengras, Es entspricht wohl der Wahrheit das Ich und die Herren Potter und Weasley unsere Probleme hatten doch das ist lange her. Menschen ändern sich und ich versichere Ihnen dass ich niemandem zu Unrecht Punkte abziehe“ „Professor“ rief Edgar geschockt.

„30 Punkte Abzug für Slytherin“ „Was“ rief Edgar nun empört „Und das nicht weil sie schlecht über ihren Hauslehrer gesprochen haben, sondern weil Sie den Namen eines Helden von Hogwarts in den Schmutz gezogen haben. Professor Severus Snape war ein Edler und Tapferer Mann ein großer Zauberer und hervorragender Lehrer“ alle sahen Draco stumm an. „Nun bevor wir anfangen mit dem Unterricht Miss Weasley“ „Ja Professor“ „Ihre Mutter bat mich ihnen das mitzubringen“ sagte Draco und hielt ein in eine Durchsichtige Hülle verpacktes Rosa Rüschenkleid hoch. „Onkel Draco NEIN“ rief Vic entsetzt und die ganze Klasse rief entsetzt „ONKEL DRACO?“ nun sah Draco streng in die Runde und sofort war Ruhe. Nachdem er Vic das furchtbar peinliche Kleid gegeben hatte sagte er ruhig. „Dieses mal vergebe ich ihnen den Ausrutscher noch Miss Weasley. Und für sie alle bevor wilde Spekulationen entstehen meine Frau ist Gabrielle Malfoy, die Schwester von Fleur Weasley Victoires Mutter. Also nein ich werde hier keine Jagt auf Weasleys machen und nein ich werde sie auch nicht bevorzugen“ Vic sank in ihren Stuhl „Doch ich stelle auch ganz deutlich klar dass ich nicht dulden werde das meine Nichte aufgrund dessen in irgendeiner Art belästigt wird“ Vic wollte im Boden Versinken. Der Unterricht an sich war dann ziemlich gut, Griffindor machte einige Punkte währen Slytherin anfangs viele Verlor bis sie merkten das Draco keine gehässigen Sprüche duldete.

Am Ende der Stunde verließen alle Schnell den Kerker Draco hatte ihren Respekt gewonnen aber auch hass von einigen Schülern. „Miss Weasley einen Moment bitte“ rief er Vic hinterher und ihre Freundinnen lächelten ihr aufmunternd zu. Vic blieb und war kurz darauf allein im Klassenzimmer mit Draco. „Ja Professor“ fragte sie „Wenn wir unter uns sind bin ich für dich Onkel Draco und nun komm erstmal her ich hab dich lang nicht gesehen liebes“ sagte er freundlich und breitete die Arme aus. Vic umarmte ihn stürmisch sie mochte ihn auch wenn er oft peinliche dinge tat wie die Sache mit dem Kleid war er immer für sie da. „Das war so fies mit dem hässlichen Kleid“ sagte sie „Tut mir leid Vic ich hab nicht nachgedacht“ „und ich hatte das ding extra zuhause gelassen“ Draco Lachte und richtete seinen Zauberstab auf das Kleid. Und schon verwandelte es sich in ein Grünes Sommerkleid mit Roter Aufschrift Vorsicht bissig. „Und ist das besser“ fragte Draco Grinsend „Klasse aber das hättest du echt früher machen können Onkel Draco“ „Tut mir Leid Vic“ „Schon Ok“ sagte Vic und Umarmte Draco nochmal „Schön das du da bist ist Tante Gabrielle noch in Frankreich?“ „Oh nein Sie hat einen Job in London bekommen im Ministerium“ „Toll dann sehen wir euch endlich öfter“ „Ja ach Vic hast du nicht Lust mit Teddy und den Rumtreibern heut Abend zu Mir ins Büro zu Kommen zum Essen ich würde Sie gern kennenlernen“ Vic sah sie fragend an „George hat mir viel von euch erzählt obwohl er ja meist nur stolz von euern streichen und seinem Sohn erzählt“ „Es ist so toll das die beiden jetzt eine Familie sind oder“ „Ja liebes aber Teddy gehörte doch eh schon immer dazu“ „Ich frag die andern ob sie Lust haben, aber nicht sauer sein wenn nicht weist du Onkel Draco Rumtreiber und Lehrer ist sone Sache“ Draco lachte „Ok jetzt aber los bevor du zu spät kommst“ Und Vic lief los.

„Nicht bevorzugen hmm“ kahl nun eine Stimme aus dem Spiegel hinter Dracos Tisch und Harrys Gesicht erschien. „Tja Harry du weist doch das ich der kleinen Vic nie etwas abschlagen konnte“ Harry lachte „Und was denkst du“ „Einige der Schüler vor allem der Slytherins haben noch immer alte Angewohnheiten es wird nicht leicht Harry“ „Das habe ich nicht erwartet Draco aber wenn einer sie ändern kann dann du, Ich habe zu viele Junge Leute Nach Askaban gebracht es wird höchste zeit etwas zu ändern“ „Ich hätte da eine Idee, Aber dazu muss ich erstmal mit Minerva reden und mit dir und Kingsley“ Harry zog eine braue hoch „kuck nicht so die Idee ist nicht übel allerdings sollten unsere Frauen nichts davon wissen“ „hast du Angst vor deiner Frau Draco“ „Nein aber vor ihrer Schwester wenn es um ihre Prinzessin geht“ Harry lachte „Ja da möchte ich auch nicht das Opfer sein“ „Ich melde mich wenn ich mit Minerva gesprochen habe Harry“ „OK und sag den Kindern einen Schönen Gruß und hab ein Auge auf Sie für mich“ „Versprochen Harry“ das Bild im Spiegel verschwand und Draco seufzte „Und ich hab immer gedacht das Severus spinnt wenn er sagte Ich könnte es mal zum Professor bringen wenn ich mich anstrenge“

Am Abend waren die acht auf dem Weg in Dracos Büro. „Unser Ruf ist im Eimer wenn wir mit Lehrern abhängen“ beschwerte sich Lis „Ach was wir sind so Oft in irgendwelchen Büros das es keinem auffallen wird“ sagte Ted grinsend als sie an der Bürotür ankamen und Eintraten. „haben euch eure Eltern nicht beigebracht anzuklopfen“ sagte Draco gespielt streng und alle bis auf Greg, Vic und Ted erstarrten. „Unsre Eltern schon aber mein Onkel sagt immer anklopfen warnt die Feinde“ sagte Vic lässig „Nun dein Onkel Harry ist ein sehr vorsichtiger Mann aber ich doch kein Feind“ Entgegnete Draco gelassen. „Nun für Rumtreiber ist ein Professor der Feind“ sagte Ted spöttisch und die andern sogen scharf die Luft ein bis Draco lachte. „Na zum glück ist ja grad nur Draco hier und nicht Professor Malfoy“ schlagartig entspannten sich alle. Draco nahm zuerst Ted in den Arm „Hi Teddy“ alle kicherten und Draco sah sie fragend an. „Außer Vic nennt mich hier keiner so ich bin Ted“ „Oh tut mir leid“ sagte Draco und Greg prustete los „wenigstens nennt dich Vic nur Teddy und nicht wie früher“ sofort wurden Vic und Ted rot „Wie hat er sie den Früher genannt“ fragte Viv gespannt „Wenn ihr das Verratet seit ihr Tot“ sagte Ted Scharf und alle lachten Nun ging Draco zu Greg und umarmte auch ihn. „Schon ne weile her Greg, tut mir leid wegen der Sache mit Durmstrang“ „Ach nicht so schlimm hier gibt es vieles was wesentlich besser und wichtiger ist“ sagte Greg grinsend „So und wer sind nun die andern“ fragte Draco und Ted stellte sie vor. „Das ist Mark Jordan Mein bester freund und in meinem Jahrgang“ „Jordan zufällig Lee Jordan“ fragte Draco „Ja das ist mein Vater kennen Sie ihn“ „zuerst mal wenn wir unter uns sind bin ich Draco und Ja er war mit mir in einem Jahrgang hat damals das Untergrund Radio gemacht und in der Schlacht gekämpft richte ihm doch meine grüße aus“ erstaunt sah Mark ihn an „Mein Vater war ein Untergrund Kämpfer“ „Dein Vater war Mitglied der DA und des Ordens des Phönix er hat den Merlin Orden 1 Klasse. Hat er dir das nie gesagt“ „nein aber ich hab auch nie gefragt für mich war er immer nur ein Sportreporter“ sagte Mark und klang nun stolz. „und das ist Vivian Diggel“ „Diggel ich kannte deinen Großonkel Dädalus“ Viv sah peinlich berührt zu Boden „Was ist“ „Onkel Dädalus ist in der geschlossenen Abteilung von St Mungos“ „Oh ich weiß doch das sollte dir nicht peinlich sein, du solltest stolz sein, dein Großonkel war im Orden des Phönix und hat gekämpft er hat mit Harry Potter die letzten Totesser gejagt und wurde in den Wahnsinn gefoltert. Das ist nichts was dir Peinlich sein sollte. Aber du solltest mal mit Professor Longbottom sprechen der kann dir da sicher helfen.“ Viv sah ihn fragend an „Also wisst ihr Kinder den nichts über eure Lehrer? Die Eltern von Professor Longbottom waren Auroren und liegen ebenfalls im Mungos genau wie Dädalus, du solltest mal mit ihm darüber sprechen er kann dir da sicher ein wenig erzählen“ Viv nickte sie wollte mehr darüber erfahren.

„Ok und das ist Magda Bott“ „ah Berti Botts Bohnen ich liebe diese Dinger und wie ich von deinem Großvater weis bist du eine Ziemlich begabte Hexe im tränke brauen was du ja heute schon bewiesen hast“ Magda wurde Rot „Das ist Leoni Boit“ „Der strahlende Zweig der Boit Familie ich habe schon von dir gehört“ Leo sah ihn verwundert an „Nun viele Kinder wie Viktor Boit sind nicht wirklich schlecht sie werden durch ihre Dunklen Familienverhältnisse dazu gemacht. Du solltest Stolz darauf sein das du trotz deiner Familie einen andern Weg eingeschlagen hast“ „Ja aber meine Familie hasst mich jetzt sie haben mir das schon in Briefen geschrieben das sie mich in den Ferien erstmal erziehen werden“ nun beugte sich Draco zu Ihr. „keine Angst komm Morgen nach dem Unterricht zu mir ins Büro ok dann überlegen wir uns was“ Mit hoffnungsvollen Blick sah Leo Draco an und nickte.

„Und zu guter Letzt Lissy Cameron“ „Die Sprengfee von Schottland“ sagte Draco amüsiert und alle sahen ihn fragend an „Woher wissen sie das“ „es ist immer noch du weil ich gerade Draco bin und natürlich habe ich

von so einer außergewöhnlichen Hexe gehört“ noch immer starten Lis alle an und so erklärte sie es. „Als ich 7 War hatte ich einen kleinen Wutausbruch und hab dabei eine alte Lagerhalle in die Luft gejagt“ alle Mächten große Augen „Der gewaltigste Ausbruch von Magie in den letzten 300 Jahren“ sagte Draco fröhlich „so da wir uns nun alle kennen lasst uns etwas essen und schon erschienen auf dem tisch lauter leckereinen.

Am folgenden Tag waren die die Draco vorher nicht kannten nun von ihm überzeugt. Mark schrieb einen mehrseitigen Brief an seinen Vater mit dem er sonst kaum drei Worte Wechselte und Vivian machte sich in einer Freistunde auf zu Professor Longbottom.

Kaum hatte sie Nevilles Büro betreten wurde Viv unsicher. „Ah miss Diggel, Professor Malfoy hat mir schon gesagt das sie mich wahrscheinlich aufsuchen werden setzen sie sich“ sagte er freundlich und Viv setzte sich in einen bequemen Sessel. „Also ich äh“ begann Viv und Neville lächelte sie freundlich an. „Sie wollten mit mir über meine Eltern sprechen richtig“ fragte er und Viv nickte. „Nun wie sie inzwischen wissen wurden meine Eltern so wie ihr Großonkel Gefoltert durch den Cruziatus bis sie Wahnsinnig wurden. Als ich in ihrem Alter war, habe ich das immer verheimlicht. Natürlich war ich stolz das meine Eltern gegen Voldemort gekämpft hatten aber es war mir auch Peinlich“ „Mein Vater sagt immer sein Onkel war ein Held und ich sollte ihn Besuchen, aber ich kenne ihn doch gar nicht und wenn Leute über ihn reden nennen sie ihn immer Seltsam oder wirr“ „Nun Dädalus war auch ein kauziger Zauberer doch er war auch Mitglied des Ordens, und keinesfalls ein unwichtiges. Er hat vielleicht nicht in der Schlacht um Hogwarts gekämpft aber das nur weil er die Aufgabe hatte den Muggelteil von Harry Potters Familie zu schützen. Danach hat er viele Flüchtige Totesser zu Fall gebracht bis er schließlich Mit Ron Weasley und Harry Potter Fenrir Greyback gegenüber trat.

Es war ein Langer Kampf, und schließlich sprang Dädalus Greyback an als dieser gerade den Avada auf den entwaffneten Ron richten wollte und bevor jemand etwas tun Konnte apparierte Greyback mit ihm zwei Tage dauerte es bis Ron und Harry ihn fanden. Greyback entkam abermals und Dädalus hatte seinen verstand verloren zwei Tage wurde er ununterbrochen gefoltert. Inzwischen stehe ich mit Stolz da und zu meinen Eltern ich kannte sie auch nie Wirklich aber das ändert nichts daran das sie meine Eltern sind, ein Teil meiner Familie.“ „Ich wusste das alles nicht“ „die wenigsten wissen wie es geschah aber Dädalus war ein Held. Harry und Ron haben sich nie Verziehen was ihm passierte noch heute besuchen Sie ihn oft. Besonders Ron wissen sie wie sein Sohn heist“ „Nein“ „Ron und Hermine haben Ihren Sohn Albert Dädalus Weasley getauft“ „Danke Professor ich weiß nicht ob ich allen davon erzählen will aber zumindest weis ich das ich Stolz auf meinen Namen sein kann“ „Das ist alles was zählt ich erzähle auch nicht jedem von meinen Eltern nur jenen die nett danach fragen“ An diesem Tag fühlte sich Vivian befreit schon lange hatte sie es bellastet das Leute kicherten oder Tuschelten wenn Sie den Namen Diggel hörten doch nun war sie Stolz eine Diggel zu sein.

Leo stand unschlüssig vor Dracos Büro, schließlich Klopfte sie an und Draco rief sie herein. Verwundert sah sie sich im Raum um, Nicht nur Draco sondern auch Harry und Minerva waren anwesend. „entschuldigen Sie Professor ich komme späte wieder“ sagte sie erschrocken „Miss Boit wir warten nur auf Sie“ sagte Draco „setzen sie sich bitte“ sagte nun Harry und Leo setzte sich neben Minerva. „Ich werde ihn jetzt eine Geschichte über einen Zauberer erzählen miss Boit. Sein Name war Sirius Black er war mein Pate doch bevor er das war, war er der Beste Freund meines Vaters.

Sirius wurde in die Familie Black geboren ein Name der ihnen sicher nichts sagt den es gibt keine Blacks mehr. Die Familie Black waren Reinblüter sehr stolze. Auch waren sie eher Schwarzmagisch und alles stolze Slytherins. Sirius jedoch war ein Griffindor und Schwarze Magie war ihm zuwider er war interessiert an Muggelmotorädern und hatte Muggelfreunde. Seiner Familie war das ein Dorn im Auge und er musste viel erleiden. Schließlich hat der Damalige Schulleiter Albus Dumbledore Interveniert und so konnte Sirius ohne Zustimmung seiner Eltern zu James Potter meinem Vater und meinen Großeltern ziehen und in Sicherheit aufwachsen.“ Leo sah ihn fragend an und nun begann Minerva zu sprechen. „Ein altes Zauberer Gesetz besagt das ein Schulleiter von Hogwarts das Recht hat einem Anderen Zauberer die Sorgfaltspflicht der Eltern über einen Schüler zu übertragen wenn die Heimkehr ins Elternhaus das Kind gefährdet. Hierzu muss der Schüler einverstanden sein sowie ein Zauberer bereit ihn aufzunehmen. Und natürlich muss eine Gefährdung vorliegen“ noch immer sah Leo verständnislos drein. "Nu,, als ihr Zaubertranklehrer habe ich Kenntnis davon erhalten das sie in einer ähnlichen Situation sind wie damals Mr Black und habe daher die Schulleitung über die Lage informiert“ sagte Draco „Und ich als Schulleiterin bin gewillt die Sorgfaltspflicht zu übertragen insofern sie dem zustimmen miss Boit“ „Heist das ich muss nichtmehr zurück?“ fragte Leo hoffnungsvoll.

„Nun wenn du der Übertragung zustimmst und bereit bist bei mir zu Leben heist es genau das“ sagte Harry

und Leo sah ihn geschockt an „Sie wollen mich aufnehmen“ „Natürlich wie könnte ich eine Freundin meines Patenkindes und meiner Nichte im Stich lassen, aber nur wenn du auch willst“

„Sehr gern wirklich“ jauchzte Leo „nun Miss Boit dann unterschreiben sie bitte hier“ sagte Minerva reichte ihr eine Feder und Leo unterschrieb. „Aber was ist mit meinen Sachen und den Schulsachen für nächstes Jahr ich hab doch kein Geld“ sagte Leo nun panisch und Harry lachte „Also deine Sachen hole ich persönlich aus dem Haus deiner Eltern. Und was das Geld angeht davon habe ich erstens genug und zweitens lebst du nun bei mir also zahlst du nichts selbst außer die Dinge die du von deinem Taschengeld kaufen willst“ „Taschengeld?“ „natürlich ich und meine Frau nehmen dich sehr gern bei uns auf und du wirst von uns wie unsere eigenen Kinder behandelt werden“ Leo lächelte „Aber ich glaube nicht das meine Eltern meine Sachen rausgeben werden“ „Glaub mir wenn der Leiter der Aurorenzentrale und seine Rechte Hand vor der Tür stehen widerspricht kaum jemand“

Kurz sprachen sie noch alles ab bevor Leo wieder zum Gemeinschaftsraum stürmte wo die andern bereits auf sie warteten. „Und ist Draco was eingefallen“ fragte Magda sofort und Leo strahlte „Ich muss nichtmehr nach hause Harry nimmt mich auf“ „Harry“ fragte Ted „ja dein Onkel Harry nimmt mich auf es ist alles schon geregelt ich muss nie wieder nach Hause wenn ich nicht will“ nun waren alle sprachlos und Leo erzählte was geschehen war während sie sich eng an Magda kuschelte.

Eine Woche war Draco nun da und fast alle Schüler hatten Respekt fast Angst vor ihm. Nur acht Schüler wussten dass sie sich auf ihn immer verlassen konnten und mit ihm einen Fels in der Brandung hatten.

## die unverzeilichen

lesie morin Find ich auch vor allem da er vielseitig ist und wohl kaum einer ihm auf der Nase rumtanzt.

Das hier ist nur ein kurzes Zwischenkapitel vor den Ferien ich hoffe es gefällt.

Es war drei Tage vor Ende des zweiten Trimesters, und heute mussten die acht Freunde nach dem Unterricht in die Kerker zu Professor Malfoy. Noch nie wurden Sie wirklich erwischt bei einem ihrer Streiche, doch Draco hatte Sie heute dabei ertappt wie Sie den Hausgeist von Slytherin Kanariengelb eingefärbt hatten. Unruhig warteten sie im Zaubertrank Unterrichtsraum als Draco eintrat.

„Es tut uns leid Professor Malfoy“ sagte Leo sofort, Sie war Draco sehr dankbar wegen dem was er für sie getan hatte, er war ihr Lieblings Lehrer deshalb hatte sie die andern auch bisher immer davon abgehalten in seinem Unterricht streiche zu spielen. Und nun hatte er sie erwischt als sie das Gespenst seines Hauses verhexten, Leo war das sehr unangenehm. „Also wirklich, 20 Punkte Abzug für jeden von euch und Strafarbeit jeden Freitag nach den Ferien“ sagte Draco trocken und alle acht senkten die Köpfe. „Was das Gespenst an ging ich mochte den blutigen Baron nie besonders“ sagte er nun lachend und alle sahen ihn erschrocken an. „Aber wieso dann die Strafe“ fragte Teddy aufgebracht.

„Nun ich bin Professor und daher muss ich auch euch bestrafen, deshalb der Abzug der Punkte was die Strafarbeit angeht, so werdet ihr zur Strafe jeden Freitag mit mir lernen wie man die Unverzeihlichen abwehrt“ alle sahen ihn erschrocken an. „Die Unverzeihlichen zu unterrichten ist gegen das Gesetz“ rief Greg Aufgeregt. „Ich werde euch nicht beibringen sie zu nutzen sondern nur sie abzuwehren zu mindestens den Cruziatus und den Imperius. Der Avada ist wie ihr wisst nicht abzuwehren“ nun lächelte Viv „was ist Miss Weasley ist die Strafe nicht schwer genug“ fragte Draco lächelnd und Viv erwiderte sofort. „Oh doch sie ist wirklich hart Professor“ und alle mussten lachen selbst Draco. „Also wenn euch jemand fragt müsst ihr Kessel schrubben mit der Hand“ und alle nickten. „Also gut fangen wir an als erstes Der Imperius, ein Zauber um anderen seinen Willen aufzuzwingen. Je stärker der Wille ist jemanden zu unterdrücken desto stärker ist der Zauber. Oklumentik ist die Fähigkeit den Geist zu verschließen wer Sie beherrscht kann dem Imperius widerstehen. Daher werde ich versuchen per Legilimens in euern geist einzufallen und ihr werdet mich daraus fern halten“ erschrocken sahen alle ihn an „Sie werden unsere Gedanken und Erinnerungen sehen“ rief Leo entsetzt „Ja das werde ich wenn ihr mich nicht abhaltet, aber keine Angst alles was ich sehe bleibt unter uns“ alle nickten. „Ok Mr Krum wie wäre es wenn wir anfangen“ Greg nickte und Draco richtete seinen Zauberstab auf ihn. Sofort flackerten Gregs Lieder und Draco sah Bilder seiner Kindheit Durmstrang wie Schüler Gefoltert wurden, Familienfeiern und dann Viv wie er sie das erste mal sah, Ihren ersten Kuss seine Träume von ihr und „GENUG DAS REICHT“ und Greg warf ihn aus seinen Gedanken. „Sehr gut für den Anfang“ Draco fuhr fort und alle schafften es nach kurzer Zeit abzuwehren als letztes kalm Magda dran. Draco richtete seinen Zauberstab auf sie und senkte ihn sofort wieder. „Miss Bott beeindruckend ich war noch nicht einmal im Stande einzudringen“ schüchtern sah Magda zu Boden „Ich beherrsche Oklumentik schon seit ich 8 bin mein Großvater hat es mich gelehrt weil ich das Geheimrezept seiner Bohnen kenne“ alle lachten „sehr beeindruckend nun sobald sie Oklumentik beherrschen kommt stufe 2 der Cruziatus um diesen abzuwehren müssen sie sich auf etwas schönes konzentrieren und nur die Gedanken daran zulassen so das sie den schmerz nicht fühlen und dann führen sie den Entwaffnungszauber aus. Würden sie es gern versuchen miss Bott“ sagte Draco „Magda nein“ sagte Leo doch Magda nickte „Konzentrieren sie sich auf ihren Gedanken“ Magda schloss die Augen und nickte „Cruzio“ rief Draco und Leo brach zusammen und Weinte doch Magda hob ihren Arm und rief „EXPELIARMUS“ und Dracos Zauberstab flog davon sofort umarmte Magda Leo „Ist gut mir ist nichts passiert“ Leo nahm ihre Freundin fest in den Arm „Darf ich fragen was ihr Gedanke war“ fragte Draco lächelnd und Magda schob Leo leicht von sich und sah sie an. „Es war der erste Kuss mit Leo zu Mitternacht an Silvester“ Leo lächelte und gab Magda einen Kuss. „Liebe ist eine Starke Kraft, ein Gedanke voller liebe ist sehr Stark und kann den Cruziatus leicht überwinden. Eine gute Leistung miss Botts 50 Punkte für Griffindor“ Magda strahlte und ihre freunde sahen sie ehrfürchtig an. Den ganzen Abend drang Draco in die Gedanken der andern ein und immer schneller schafften sie ihn abzuwehren. Nach



drei Stunden gingen sie Geschafft in den Griffindorturm. Zum Glück haben wir zwei Tage Frei und dann Ferien sagte Vic geschafft und lies sich in einen Sessel fallen. „Ich werde euch alle vermissen“ sagte Viv und Greg nahm sie in den Arm „Drei tage dann Treffen wir uns doch alle bei Dad wieder“ sagte Teddy gelassen.

„ich kann's immer noch nicht fassen das unsre Eltern uns Erlauben nur drei tage zuhause zu bleiben und dann zu George zu gehen“ sagte Mark „Ich bin so aufgeregt“ sagte Leo „keine Angst Onkel Harry und Tante Ginny sind echt cool“ sagte Vic beruhigend „ich habe keine Angst nur war ich noch nie irgendwo außer in Hogwarts wo ich behaupten kann zuhause zu sein ohne Angst zu haben“ alle lächelten Sie an. „mal sehn was Dad verrücktes geplant hat“ warf nun Teddy ein und schon rieten sie alle drauf los seit Georges Brief gekommen war taten sie das andauernd.

Hey mein Sohn

Fühlt sich immer toll an das zu sagen oder zu schreiben. Und hey ihr andern ich weiß eh das ihr mitlest ;) Ich habe mich mit euern Eltern und auch mit Harry in Verbindung gesetzt und ihr alle werdet in den Ferien für drei tage nach hause gehen. Danach jedoch werdet ihr die Restlichen Ferien bei mir Verbringen Ich hoffe das ist Ok für euch. Ich habe einige Überraschungen und viel geplant also bis bald.

George Weasley.

# Ferienbeginn

Romina: danke für dein ausführliches Kommi, schön das dir meine FF gefällt und natürlich beantworte ich dir deine Fragen gern. Ob George heiratet weis ich selbst noch nicht so genau da er mir in seiner Vaterrolle auch gut gefällt. Die Kinder werden noch auftauchen, allerdings eher als Nebendarsteller da ich mich auf meine 8 Hauptfiguren Konzentriere, und wahrscheinlich werden sie in Anzahl und Namen nicht 100% zum Buch passen. Vic hat in meiner Geschichte keine Geschwister, aufgrund der Besonderheiten die sie und Teddy geerbt haben habe ich sie zum Einzelkind gemacht.

Das mit den Großbuchstaben und „ kann ich mir nicht erklären da ich alles im Schreibprogramm schreibe und prüfe, vielleicht ein Problem beim einfügen muss ich mal prüfen danke für den Hinweis.

An diesem Morgen war wieder ein riesiges Chaos, Schüler stürzten durch den Gemeinschaftsraum und suchten ihr hab und gut als ob es schon das Ende des Jahres sei und nicht nur Trimester Ferien.

Vic Teddy und die anderen hatten ihre Sachen bereits gepackt und saßen nun Gemeinsam im Griffindor Gemeinschaftsraum. „Ich bin so aufgeregt“ „Leo immer mit der Ruhe, Onkel Harry ist total nett und Tante Ginny auch“ beruhigte Vic Leo zum 10-mal. „Und ihre Kinder sind auch toll die Zwillinge sind Jetzt schon wahre Rumtreiber“ stimmte Teddy zu „Außerdem sind es nur drei Tage und dann sehen wir uns alle wieder“ sagte nun Magda liebevoll und nahm Leo in den Arm. „Ich vermisse dich jetzt schon“ „Es sind doch nur drei Tage“ „Drei Tage ist mehr als wir seit Silvester getrennt waren“ entgegnete Leo nun bedrückt. „Sind die beiden nicht süß, drei Tage und sie sehen aus als würden sie sich Monate trennen“ gluckste Greg „Na dir scheint die Trennung ja leicht zu fallen“ sagte nun Viv beleidigt, und Greg lachte „lach nicht so blöd“ sagte sie nun Sauer und auch Ted und Vic mussten lachen was ihnen böse Blicke einbrachte. „Du solltest es ihr sagen Greg oder die Rückfahrt wird die Hölle für dich“ schnaufte Mark „Mir was sagen“ kahl es nun Sauer von Viv. „Na danke Mark, eigentlich sollte es eine Überraschung sein aber Mark kann ja nie sein Klappe halten. Weist du wie deine neuen Nachbarn heißen mein Schatz?“ nun sah Viv ihn fragend an „woher weist du das ich neue Nachbarn habe“ Greg grinste breit und Viv bekam große Augen während alle andern Loslachten. „das ist nicht euer Ernst und ihr alle habt es gewusst“ rief sie gespielt wütend und schlug Greg auf den Arm bevor er sie in eine Umarmung zog und innig küsste.

Als sie endlich im Zug saßen wurden alle ruhig, auch wenn es nur drei Tage sein sollten so war die Trennung schwer sie waren längst wie eine Familie geworden.

Die Fahrt verging recht schnell, und als sie am Bahnhof Kings Cross ankamen bot sich ihnen ein Bild wie sie es nicht erwartet hatten. Bei allen Familien die auf ihre Kinder warteten standen Große Männer mit Schwarzen Umhängen mit rotem Rand. „Auroren was machen die den hier“ rief Mark entsetzt „Irgendwas muss passiert sein ich hatte mich schon gewundert wieso plötzlich der Tagesprophet nichtmehr in die Schule geliefert wurde“ sagte Ted trocken. Seit einigen Wochen wurde der Prophet nichtmehr ausgeliefert und die Direktorin hatte mitgeteilt dass dies an einem neuen Schutzzauber liegen würde aber sicher bald behoben sei.

„Wenn so viele Auroren hier sind muss es schlimm sein“ sagte Greg bedrückt „Deshalb sollen wir sicher die Ferien bei George verbringen seine Werkstadt ist einer der best gesichertsten Plätze Englands“ sagte Vic aufgeregt. Kaum hatte der Zug gehalten sprangen sie heraus und liefen auf eine Große Mensentraube zu. Alle Weasleys, Harry und seine Frau, Mr Bott und die Familie, Diggel, Jordan und Cameron sowie Viktor Krum und fast ein Dutzend Auroren standen zusammen. „Onkel Harry was ist passiert“ fragte Teddy sofort aufgebracht „Alles zu seiner zeit Ted, zuerst gehen wir alle zusammen zum Fuchsbau.“ Kaum hatte Harry das gesagt trat ein Auror mit einer Langen Metall Stange hervor und aller fassten sie an. „Los Kinder das ist ein Port Schlüssel“ sagte Ginny und die acht griffen zu kurz darauf flüsterte Harry „Portus“ und sie wurden in einen Wirbel gezogen und landeten im Garten des Fuchsbaus. „Was ist los“ rief nun Teddy aufgebracht doch verstummte als George ihm den Arm auf die Schulter legte. „Dad“ rief er freudig und umarmte ihn was George grinsend erwiderte „Wir erklären euch alles also setzt euch bitte“ sagte George und lies Tische und Stühle erscheinen und die nicht gerade kleine Menschenmenge setzte sich natürlich nicht bevor die Kinder von allen Herzlich gedrückt wurden waren. Harry seufzte und wollte gerade beginnen als Vic einwarf „Wie wäre

es wenn ihr endlich zur Sache kommt und uns sagt was los ist“ Harry musste lachen und Fleur sah ihre Tochter missbilligend an. „Also gut ihr werdet es eh bald erfahren, wie ihr bemerkt habt wurde der Prophet nichtmehr nach Hogwarts geliefert, dies auf Weisung des Ministers um die Schüler nicht zu verunsichern. In den letzten Wochen kahl es zu wiederholten angriffen durch Werwölfe, Teils am Helligen Tag unter Augen vieler Muggel. Wir haben alle Hände voll zu Tun mit Vergessens Zaubern und kaum Möglichkeit die Wölfe zu Jagen“ Teddy wollte etwas sagen doch George kahl ihm zuvor. „ihr werdet sie nicht Jagen Ted ihr werdet mit mir in der Werkstadt bleiben, das wir ja bereits wissen das die Wölfe hinter dir und Vic her sind und die andern euch bereits geholfen haben aber dadurch auch zu potenziellen zielen wurden“ „Deshalb also Onkel Dracos Sondertraining“ warf Vic ein und Harry nickte. Nun Kramte Hermine In Ihrer Tasche und zog daraus Zeitungen Hervor die eigentlich viel zu klein für die Tasche waren. „Hier lest selbst“ sagte sie und legte jedem der Kinder eine Zeitung vor.

### Aufuhr in Kings Cross

Wie wir erfahren haben gab es heute in den frühen Morgenstunden einen erneuten Angriff, sechs Werwölfe fielen Im Bahnhof Kings Cross ein und Verwundeten acht Muggel von weiteren fünf fehlt jede Spur. Der eigentlich zu dieser Zeit eintreffende Hogwartsexpress wurde glücklicherweise kurzfristig zu einer andern Ankunftszeit beordert so das es nicht zu Verlusten unter den Zahlreichen Jungen Schülern kahl die normalerweise zu dieser Zeit am Bahnhof gewesen wären.

Harry James Potter Chef der Aurorenabteilung lies uns wissen:

„Leider war es uns bisher nicht möglich die andauernden Angriffe zu stoppen da die Identität der meisten Werwölfe Unklar ist und sie somit frei unter uns wandeln und jederzeit einen Angriff starten können. Die Aurorenabteilung setzt alles daran solche Vorfälle zu minimieren und ich Versichere dass der Schutz unserer Kinder an erster Stelle steht.

„Wie viele Angriffe gab es bisher“ fragte Mark „Nun fast Täglich einen in den letzten Wochen“ entgegnete Molly „Deshalb wollen wir das Ihr bei George bleibt, sein Haus ist besser geschützt als Hogwarts und der Standort ist nur einigen hier anwesenden bekannt selbst das Ministerium weis nicht wo es liegt“ erklärte nun Ron „Wie ist das Möglich“ fragte Viv aufgeregt und Hermine erklärte es. „George hat das Land keinem Zauberer Abgekauft sondern einem Muggel damit ist es dem Ministerium nicht bekannt, die Zauber auf dem Gelände sind Mächtige Uralte Zauber die nicht aufspürbar sind sowie einige Zauber die von George und einigen hier anwesenden erfunden wurden und somit auch durch das Ministerium nicht aufspürbar“ „Man Dad du hast ja ziemlich was drauf“ sagte Ted und George lachte „Hat er Wohl“ brummte Viktor und Greg lachte auf „Oh Mann das ich das mal aus deinem Mund höre Dad“ prustete er los und alle sahen ihn fragend an „Naja ich glaube mein Dad ist der Einzige der Scherzartikel für noch unsinniger hält als Tante Molly“ rief er und Viktor wurde Rot als Ihn Molly strahlend ansah und alle andern Lauthals lachten.

Schließlich gingen Nach und Nach alle Anwesenden über das Flohnetzwerk in ihre Häuser für die nächsten zwei Tage als es schließlich für Leo al letztes an der Reihe war den Fuchsbau zu verlassen war sie extrem Nervös und Ginny nahm ihre Hand. Keine Angst Leoni auch wenn er manchmal streng wirkt ist Harry doch eigentlich ganz Nett“ Harry sah sie fragend an und Leo musste lachen über sein verduztzes Gesicht. Gemeinsam betraten Sie den Kamin und kurz darauf standen sie in einem Geräumigen Saloon „MUM DAD“ kahl es auf einmal vielstimmig und vier Kinder Rannten auf sie zu.

Harry und Ginny umarmten die Vier und Ginny stellte sie vor. „Das sind James Sirius und Albus Remus“ sagte Ginny und schob die Zwillinge vor sie waren fast 10 Jahre alt und ähnelten Harry sehr stark jedoch hatte nur einer der Zwillinge Harrys grüne Augen geerbt nämlich James Albus hatte die Augen seiner Mutter ansonsten glichen Sie sich wie ein Ei dem andern. „Schön euch kennen zu lernen ich bin Leo“ sagte Leo freundlich und die zwei Jungs strahlten sie an „Stimmt es das du in Zaubertränke Slughorn einen Esels Schwanz gehext hast“ rief James aufgeregt „James es heist immer noch Professor Slughorn“ sagte Ginny mahnend und James senkte den Kopf nun beugte sich Leo zu James und Albus und flüsterte ihnen ins Ohr „Das konnte nie bewiesen werden aber ich streite es auch nicht ab“ nun strahlten die beiden Jungs sie an und Harry musste lachen. Ginny sah die drei streng an „Ich möchte das das Haus die nächsten zwei Tage unbeschadet übersteht. „Ja Mum/Ja Mrs Potter“ kahl es von den drein und Ginny sagte sofort lächelnd „nenn mich Ginny und ihn Harry“ Leo nickte und nun zog Harry ein kleines 8 Jähriges Mädchen hinter seinen

Beinen hervor sie sah aus wie Ginny nur mit Harrys grünen Augen. „Das ist Lily Dora, keine Angst Lily Leoni beißt nicht“ Vorsichtig kniet Leo vor Lily „du bist ja genauso hübsch wie deine Mama“ sagte sie und Lily lächelte. „Sie ist eine Heulsuse“ witzelte James und Lily schienen die Tränen in die Augen zu schießen.

„Na pass mal auf in zwei Jahren bist du in Hogwarts und wenn du deine süße Schwester weiter ärgerst werden die Runtreiber dich dann gewaltig aufs Korn nehmen“ sagte Leo scharf und James sah sie erschrocken an Lily strahlte und fiel der überraschten Leo um den Hals und Leo flüsterte. „Wir Mädels müssen doch zusammenhalten“ Ginny lächelte und nahm nun ihren jüngsten auf den Arm der vierjährige sah aufgeregt zu Leo. „Und das ist unser jüngster Severus Cedric“ sagte Ginny und Leo reichte dem kleinen Mann die Hand die er lächelnd schüttelte. „Willkommen zuhause“ kamm nun eine Krächzende Stimme und ein Alter Hauself stand vor ihnen. „Danke Kreacher“ sagte Harry und Leo sah den Elfen erschrocken an „Ist das der echte Kreacher“ fragte sie und der Elf sah sie fragend an. „Bist du der Kreacher der in der Geschichte von Hogwarts als Held der Elfen steht und die Elfen in die Schlacht geführt hat? Niemand weiß was aus dir geworden ist“ sagte sie Aufgeregt und Kreacher senkte seinen Blick. „Ja es ist der echte Kreacher, doch um ihn zu schützen halten wir geheim das er bei uns lebt“ erklärte Ginny „Er dient ihnen also seit der Schlacht“ fragte Leo und Harry schüttelte den Kopf „Kreacher ist schon lange ein freier Elf er lebt hier mit uns zusammen und ist ein Teil der Familie“ nun kniete sich Leo vor den Elfen und reichte ihm die Hand. „Es ist mir eine Ehre dich kennenzulernen“ Kreacher nahm ihre Hand und Leo hätte schwören können das der Alte Elf etwas rot wurde.

Anschließend zeigte Ginny Leo ihr Zimmer es war ein großes Zimmer hell mit einem Himmelbett und einem großen Kleiderschrank voller Kleider und anderer Sachen, in einer Ecke lehnte ihr Besen von George. „Wem gehören all die Sachen“ fragte Leo verwirrt und Ginny lächelte sie an „Dir ich wusste nicht was dir gefällt also habe ich einiges zur Auswahl besorgt, die Farbe des Zimmers können wir ändern sag nur was dir gefällt“ Leo sah sie geschockt an „Aber das ist doch viel zu teuer“ Ginny lachte und beugte sich zu Leo so das sie sich ins Gesicht sehen konnten. „Du bist ab heute hier zuhause, mach dir um Geld keine Sorgen die Familie Potter ist eine der reichsten Zauberer Familien und wenn Harry und ich eine Schwäche haben dann das wir unsere Kinder zu sehr verwöhnen“

Leo umarmte Ginny stürmisch und bedankte sich, als sie allein war zog sie sich schnell eines ihrer neuen Nachthemden an und ging zu Bett, als sie fast eingeschlafen war öffnete sich ihre Tür und ein Lichtstrahl viel hinein. Leo sah wie jemand ins Zimmer kamm und die Tür wieder geschlossen wurde.

Vorsichtig tastete sie auf ihren Nachtschisch und schaltete die Lampe ein. „Lily was machst du den hier“ fragte sie die kleine Hexe die im Rosa Nachthemd und mit einem Teddy auf dem Arm vor ihrem Bett stand. „Ich wollte also ich“ fing sie an und hatte schon wieder Tränen in den Augen. „Wolltest du zu mir in Bett kommen?“ fragte Leo liebevoll und die kleine nickte zögernd „na dann hopp es ist schon spät“ sagte Leo lächelnd und strahlend schlüpfte Lily zu ihr ins Bett. „Leoni?“ „Ja Lily“ „Bist du jetzt meine große Schwester?“ „Willst du das denn“ Lily antwortete nicht doch Leo merkte wie sie an ihrer Schulter nickte. „Na wenn du das willst dann bin ich ab jetzt deine große Schwester“ Lily strahlte und kuschelte sich eng an Leo „Gute Nacht“ sagte sie freudig „Gute Nacht Schwesterchen“ erwiderte Leo und schnell schliefen sie ein. Lächelnd stand Ginny vor der Tür und erschrak als Harry ihr die Hand auf die Schulter legte. „Was tust du hier“ flüsterte er und Ginny deutete auf die Tür „Lily hat endlich die Schwester die sie schon immer wollte“ sagte Ginny und zog Harry der sie fragend ansah mit sich fort.

Als Leo am nächsten Morgen aufwachte war Lily bereits wach und sah sie mit großen Augen an, Leo streichelte ihr übers Haar „Morgen Schwesterchen“ Lily strahlte gab Leo einen Kuss auf die Wange und flitzte aus ihrem Zimmer. Den Rest des Tages war Lily nicht von Leo zu trennen und Harry und Ginny lächelten wann immer sie die beiden sahen. Leo kümmerte sich liebevoll um Lily, da sie selbst nie eine Familie hatte die sie liebte fand sie es schön das Lily in ihr ihre neue große Schwester sah.

James und Albus waren auch begeistert von Leo und ihrer frechen Art und wenn sie Lily ärgerten spielte sie ihnen Streiche die die beiden im Nachhinein immer lustig fanden. Und auch der kleine Severus vergötterte Leo geradezu. Die zwei Tage vergingen viel zu schnell und Lily war traurig das Leo wieder gehen musste und ihr kamen die Tränen. „Nicht weinen Lily ich komme doch in den Sommerferien wieder und dann verbringen wir ganz viel Zeit zusammen, und ich schreibe dir bis dahin ganz viele Briefe“ „Versprochen?“ „Versprochen und du schreibst mir wenn die Jungs gemein sind“ sagte Leo und sah James und Albus an die versuchten Unschuldig zu schauen.

„Mach ich“ sagte Lily und drückte Leo fest. Schließlich stieg Harry mit Leo in den Kamin und sie flohten

zum Fuchsbau wo sie von Molly genötigt wurden noch etwas zu essen bevor Sie zusammen zu Georges Werkstatt flohten. George und die andern erwarteten Sie bereits und Leo berichtete ihnen wie toll es bei den Potters war und von ihren Zimmern und den schönen Kleidern. Und natürlich von ihrer neuen kleinen Schwester. Und auch die andern berichteten von ihrer Familie bevor sie alle gemeinsam mit George durch die Werkstatt gingen in der Einige Kobolde und Elfen fleißig arbeiteten. George zeigte ihnen all die neuen Erfindungen und besonders Lis zeigte er das neue Ordnungssystem und die neue Lagerung potenziell gefährlicher Rohstoffe.

Und so begannen Ihre wahren Ferien die noch einige Überraschungen mit sich bringen sollten.

# Endlich Frieden?

Hosalia danke für das nette Komi toll das dir auch diese FF gefällt ist für mich ein großes Lob leider komme ich durch Arbeit grad selten zum schreiben hoffe aber du bleibst eine treue Leserin.

George wachte an diesem Morgen auf und hatte sofort ein schlechtes Gefühl, die Kinder waren seit gestern bei ihm und aus irgendeinem Grund wusste er etwas stimmte nicht. Voller Panik lief er zuerst in das Zimmer von Teddy und Vic welches Leer war auch die andern Zimmer der Partyraum und die Werkstatt waren verlassen. Sofort Sante er seinen Patronus los und rannte hinaus um die Schutzzauber zu überprüfen.

Einige Stunden zuvor.

Vic schreckte aus dem schlaf und war sofort hell wach und auch Teddy war aufgeschreckt. „Sie sind hier“ flüsterte Ted und Vic nickte „Wir sollten Onkel George wecken“ Teddy schüttelte den Kopf „nein der ruft nur Onkel Harry und sie hauen wieder ab, Ich hol mir Greyback und diesmal ganz sicher“ „Ich weck die andern alleine gehst du nicht“ bestimmte Vic und lief aus dem Zimmer Teddy schüttelte den Kopf und grinste breit. „Mann muss sie einfach lieben“ sagte er zu sich selbst und lief ebenfalls aus dem Zimmer um Vic zu helfen ihre Freunde zu wecken. Innerhalb kürzester zeit waren sie alle Versammelt und Verliesen das Haus. Greg und Viv Verwandelten sich sofort und erhoben sich in die lüfte während Leo sich konzentrierte und nach kurzer Zeit ihre Stimmen vernahm. „Wow Leo das klappt ja immer schneller“ hörte Sie Vivs Stimme in ihren Gedanken „Hab ja auch viel geübt nun los und sagt bescheid wenn etwas seltsam ist“ dachte sie und übermittelte ihre Gedanken seit dem letzten Kampf hatten sie das geübt doch nur Leo war bisher in der Lage eine geistige brücke zu erschaffen. Langsam schritten die sechs in Richtung Wald während die zwei andern über ihnen schwebten. „Wie viele sind es Ted“ fragte nun Mark angespannt. „Mindestens sechs alle im Zentrum des Waldes“ antwortete Ted „Ok Leo sag Viv bescheid sie soll Mark und Lis überwachen die beiden gehen links um den Wald“ sagte Vic und sofort verwandelten Mark und Lis sich in ihre Löwengestalt und jagten um den Wald. Leo sand ihre Gedanken zu Viv während Sie hinter Magda lief die von Vic und Teddy flankiert wurde. „OK es ist soweit Magda bleib mit Leo mindestens 50 Meter hinter uns, dann sollten sie euch nichtmehr über unsern Geruch wittern können“ Ordnete Ted nun an und Verwandelte sich mit Vic zu Wölfen und Jagte Voran während Leo sich in Ihre Panther Gestalt wandelte und Magda sich auf ihren Rücken Setzte und mit ihr den beiden hinterherjagte.

Kurze Zeit später brachen die zwei in ihrer Wolfsgestalt aus dem Wald auf eine Kleine Lichtung wo Greyback und sechs weitere Zauberer standen. „Willkommen ihr zwei schön das ihr uns dieses mal alleine beehrt“ sagte Greyback schneidend und Vic und Teddy verwandelten sich zurück.

„Wir werden uns euch nie anschließen“ rief Vic wütend „Vielleicht nicht freiwillig aber da gibt es Wege“ lachte einer der Männer und alle hoben ihre Stäbe und riefen „Imperius“ Ted und Vic blieben stehen und sahen zu den Männern. „Kommt her“ befahl Greyback und die beiden traten zu ihnen „Brave Welpen“ lachte er und die andern sechs stimmten ein Vic und Ted standen nun genau vor ihnen und plötzlich rissen sie ihre Zauberstäbe hoch „Stupor“ riefen Sie und einer der Zauberer erstarrte von zwei Flüchen getroffen sofort verwandelten die andern fünf sich während Greyback nur fassungslos dastand. Kaum hatten sie sich verwandelt sprang ein schwarzer Panther aus den Büschen und griff einen einzeln stehenden an und mit einem Knacken und brechen brach Magda das Nashorn aus dem Wald und trampelte drei weitere nieder während zwei Löwen den letzten Wolf anfielen Greyback stand nun Teddy und Vic gegenüber und wand sich zur flucht als zwei Vögel vor ihnen Landeten und sich in Greg und Viv verwandelten und ihn ebenfalls mit ihren Stäben bedrohten ein vierfaches „Stupor“ lies Greyback erstarrt zur Seite fallen. Schließlich ergaben sich die 2 Werwölfe die mit den Raubkatzen Kämpften und Verwandelten sich zurück. Die acht verschnürten Greyback und die drei andern mit Magischen seilen und sammelten die Zauberstäbe ein die drei andern Werwölfe hatten Magdas Angriff nicht überstanden.

Langsam liefen Vic und Teddy auf Greyback zu und zielten mit ihren Zauberstäben auf den gefesselten Zauberer. „Enervate“ flüsterte Ted und Greyback fing an sich zu winden. „Wie ist das möglich ihr standet unter dem Imperius“ rief er wütend und Vic lachte kalt „so etwas wie den Imperius schütteln wir leicht ab“

„Und jetzt ist es aus mit dir“ fügte Ted zu Vics Worten hinzu und Ihre Freunde sahen Sie geschockt an. „Was habt ihr vor“ rief Leo geschockt. „Wir bringen es zuende“ sagte Ted und zielte wieder auf Greyback. „DAS WIRST DU NICHT“ kahl Georges wütende Stimme und ein Lichtstrahl schoss aus seinem Zauberstab gen Himmel. Erschrocken drehten sich alle Acht zu George um und bevor jemand etwas sagen konnte plopte es überall auf der Lichtung und Harry, Ron und fast zwei dutzend Auroren standen auf der kleinen Lichtung. „Bringt sie weg“ bellte Ron und Harry schritt mit finsterner Miene auf die Kinder zu. „Ted was hast du“ fing er an doch George unterbrach ihn. „Halt dich da raus Harry das geht dich nichts an“ sagte er scharf und stellte sich zwischen Harry und die Kinder. „Er ist mein Patensohn natürlich“ fing Harry nun an doch George schnitt ihm das Wort ab. „Er ist mein Sohn und er und seine Freunde befinden sich in meiner Obhut auf meinem Grund also pack diesen Abschaum ein und den Rest übernehme ich“ Harry sah George ungläubig an welcher sich zu den Kindern umdrehte. „AB ins Haus sofort ihr wartet im Partyraum auf mich verstanden“ sagte George hart und die Kinder senkten die Köpfe und nickten. Langsam trotteten Sie davon während George mit Harry und Ron zurückblieb und die Auroren die Gefangenen und getöteten Werwölfe mitnahmen. „Was sollte das George“ brach es aus Harry hervor. „Harry du bist ein Teil der Familie doch wie ich meinen Sohn für sein Verhalten maßregeln bleibt mir überlassen, wenn Leo wieder bei euch ist kannst du gern deinen Teil loslassen das sie in deiner Obhut ist doch hier und heute ist das meine Aufgabe“ Harry wollte etwas erwidern doch Ron trat dazwischen. „Las gut sein Harry George hat recht du würdest wenn es um deine Kinder geht genauso reagieren“ Harry sah Ron ungläubig an und musste dann Grinsen. „Deine Frau hat dich eindeutig ziemlich beeinflusst“ nun sah Ron bedröppelt drein und alle drei mussten lachen. „Ok George ich überlass das dir, sei nicht zu hart aber mach ihnen klar dass es einfach nur dumm ist sein Leben so in Gefahr zu bringen“ sagte Harry schließlich und Ron musste lachen. „Von George werden sie das wenigstens akzeptieren von dir hätten sie sich eh veralbert gefühlt“ brachte er kurzatmig hervor und Harry sah in fragend an so das George ihn aufklärte. „Die Kinder kennen all deine Abenteuer in Schulzeiten Harry. Den Troll, der Basilisk, Voldemort und und und du hast nie sonderlich viel auf Regeln oder Sicherheit gegeben“ nun musste Harry nicken. „Ok George wir müssen los Lily und Ginny warten sicher schon drauf zu erfahren ob es Leo gut geht“ George nickte und Harry und Ron verschwanden. Langsam trottete George zurück er war unglaublich stolz auf Ted und die Kids doch sauer weil sie ihn nicht gerufen hatten und sich in Gefahr gebracht haben. „Tja Georgilein Vater sein ist schwer“ hallte Freds Stimme in seinem Kopf, und George hatte ihm nicht geglaubt als Freds Portrait ihm dies gesagt hatte.

George atmete noch ein zwei Mal durch bevor er aus der Werkstatt in die Wohnung ging.

Im Wohnraum saßen die acht Kinder und sahen geknickt aus Ted sprang sofort auf und rannte zu George als dieser eintrat er sprang ihm förmlich in die Arme und umarmte ihn fest. „Tut mir leid Dad“ flüsterte er und George musste kämpfen nicht stolz zu klingen sondern ernst als er antwortete. „Ist ok Ted nun setz dich ich muss mit euch reden“

„Also auch wenn ich stolz darauf bin was ihr vollbracht habt, bin ich unendlich enttäuscht von euch, nicht nur das ihr mir nicht vertraut habt und euch weggeschlichen habt, ihr habt euch auch in unsägliche Gefahr gebracht. Habt ihr den nicht daran gedacht wie es mir erginge wenn euch unter meiner Obhut etwas zustößt oder euren Familien“ alle sahen ihn entschuldigend an. „Was habt ihr euch dabei gedacht Hals über Kopf da hin zu gehen“ „Es war ja nicht Hals über Kopf Onkel George wir hatten einen Plan“ erwiderte Vic und George sah sie fragend an und Leo erklärte was sie seit dem letzten Kampf geplant hatten.

„Also als erstes hatten wir alles im Blick George Greg und Viv haben von oben alles beobachtet und haben per Gedankenbrücke mit mir Verbindung gehalten, Mark und Lis sind um den Wald herum um ihnen von der Abgewandten Seite in den Rücken zu fallen während ich mit Magda hinter Vic und Ted war die durch ihren Wolfsgeruch unseren Geruch überdeckt haben. Vic und Ted haben den Imperius abgeschüttelt und sie in Sicherheit gewogen so das wir sie schließlich aus allen Richtungen angreifen konnten“ „Gedankenbrücke“ fragte George nun „Lis hatte die tolle Idee das wenn wir gedanklich mit unsern zwei Turteltaubchen Verbindung hätten wir uns besser aus möglichen Fallen winden könnten also haben wir in der Bibliothek alles darüber gelernt leider ist Leo bisher die einzige die es beherrscht“ erklärte Mark stolz und George nickte. „Wie lange habt ihr an dem Plan gearbeitet“ „Seit unserm letzten Zusammenstoß“ erklärte nun Magda „Und dank Draco war der Imperius für uns kein Problem“ fügte Vic hinzu. „Ok es war also nicht ganz Hals über Kopf doch versprecht mir so etwas dummes nie wieder zu tun und mir in Zukunft zu vertrauen und zu mir zu kommen“ „Wir vertrauen dir Dad doch das war etwas was wir tun mussten“ sagte Ted kleinlaut „Ich verstehe wieso ihr es getan habt aber was hättet ihr zwei getan wäre ich nicht aufgetaucht“ sagte George nun streng

und Vic und Ted senkten den Blick „Greyback zu fangen ist eine Sache aber eins sage ich euch weder Bill noch Remus hätten ihn für seine Taten kaltblütig ermordet“ Vic und Ted nickten „Geht auf eure Zimmer beide und zwar getrennt und denkt darüber nach wir sehen uns Morgen“ sagte George nun mit enttäuschter Stimme Vic gab ihm einen Kuss auf die Wange und Ted nahm ihn in den Arm und sie gingen mit Hängenden Schultern hinaus. „Nun zu euch Viv, Greg, Magda, Lis und Mark eure Familien werden am Ende der Ferien von mir darüber Informiert“ sagte er schließlich und alle sahen ihn erschrocken an „Muss das sein George“ rief Mark und George nickte „Ihr müsst lernen das alles Konsequenzen hat“ die fünf nickten während Leo ihn fragend ansah „Was ist Leo“ fragte George „Du hast nichts zu mir gesagt“ „Nun deine Familie sind Idioten aber Harry und Ginny werden sich mit dir ganz sicher noch darüber unterhalten“ nun schluckte Leo „So jetzt ab in die Betten Ihr Rumtreiber“ sagte er schließlich lächelnd und die sechs verließen den Raum. „Ich habe mich immer für einen Menschenkenner gehalten, aber das aus dir mal so ein Guter Vater wird George hätte ich nicht gedacht“ kam es nun aus einem Bild von einem Alten Zauberer. „Danke Albus aber gut fühle ich mich nicht wirklich“ Dumbledore lachte „Nun ich selbst hatte nie Kinder doch fiel es mir stets schwer meinen Schülern gegenüber streng zu sein“ gluckste er und George sah ihn an „Mir auch Albus mir auch“ schließlich erhob er sich wünschte seinem Ehemaligen Lehrer eine Gute Nacht und ging schlafen.